Amtsblatt









Verbandsgemeinde Bellheim

mit den Ortsgemeinden Bellheim, Knittelsheim, Ottersheim b. L. und Zeiskam

44. Jahrgang

Donnerstag, den 2. Februar 2017

Nr. 5/2017

Kulturverein Bellheim

"Mit de Dande off Malle" und "Mit dem PKW durch Irland mit links"

Humorvoller Reisebericht von Cornelia und Ernst Gilbert

Freitag, 3. Februar 2017 in der Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten" Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Kai Ahnung und Gäste

Offene Bühne Bellheim

Mittwoch, 8. Februar 2017 Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten", Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

KGB/TSG aktuell

Einladung zur Prunksitzung

Samstag, 4. Februar 2017, 19.11 Uhr, in der Festhalle Bellheim Motto: "Mit der KGB stechen wir in See"

Musikverein Ottersheim

Einladung zur "Fidelen Musikstunde"

Freitag, 3. Februar 2017, 19.61 Uhr im Bürgerhaus Ottersheim - für Bewirtung ist bestens gesorgt

Bärenfasenacht Ottersheim 2017

Am Sonntag, 5. Februar 2017, findet von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr nochmals ein Vorverkauf für die diesjährige Bärenfasenacht am 11. und 18. Februar statt. Für beide Veranstaltungen gibt es noch Karten.

GV Liederkranz Zeiskam

Einladung zur "Metzelsupp"

Samstag, 4. Februar 2017, ab 11.30 Uhr im "Alten Bauernhof" Zeiskam

- Kesselfleischbüfett, Schlachtspezialitäten, Kaffee & Kuchen -

Öffnungszeiten

Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim

Verbandsgemeinde@vg-bellheim.de Internet-Adresse: www.vg-bellheim.de

Sprechstunden

Bürgermeister Dieter Adam

Täglich nach Vereinbarung.

Tel.: 07272/7008-328, E-Mail: d.adam@vg-bellheim.de

1. Beigeordneter Gerald Job

Telefonische Vereinbarung unter 07272/7008-328

Beigeordneter Ulrich Christmann

Telefonische Vereinbarung unter 07272/7008-328

Beigeordneter Klaus Weiß

Telefonische Vereinbarung unter 07272/7008-328

Ortsbürgermeister Paul Gärtner

Sprechstunde: Montag und Freitag, 09.30 - 12.00 Uhr sowie Mittwochnachmittag, 14.00 -18.00 Uhr, Tel.: 07272/7008-902

1. Beigeordnete Gertrud Trapp

Tel.: 07272/7008-903

Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr sowie Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr **Beigeordnere David Emling:**

Tel.: 07272/7008-905

Sprechstunde: Montag, 16.00 - 18.00 Uhr Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Beigeordneter Dietmar Eßwein

Tel.: 07272/7008-904

Sprechstunde: Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, weitere Termine ach Vereinbarung

Ortsbürgermeister Ulrich Christmann

Knittelsheim - Dienstag im Gemeindehaus 19.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 06348/251 privat: Tel. 0162/2549420

Ortsbürgermeister Gerald Job

Ottersheim - Mittwoch im Rathaus 17.15 bis 18.00 Uhr: Tel. 06348/8600, privat: Tel. 06348/4103, Verwaltung: 17.30 bis 18.00 Uhr.

Ortsbürgermeister Klaus Weiß

Zeiskam - Mittwoch im Rathaus 16.45 bis 19.00 Uhr: Tel. 06347/8171 privat: Tel. 06347/1031

Die Bürgersprechstunde wird vom Ortsbürgermeister abgehalten.

Schiedsmann Norbert Gschwind:

Rathaus Bellheim, Tel.: 07272/7008-330 Behinderten-Beauftragter

Franz Horder.....Tel. 06348/7159

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sicherheitsberater für Senioren

Albert Conrad, zu erreichen über OrdnungsamtTel: 07272/7008-218

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst der Ärzte

Praxisbereich Bellheim, Knittelsheim, Ottersheim. Zeiskam

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst in der Akslepios Südpfalzklinik, Germersheim, An Fronte Karl 2, 76726 Germersheim ist ab 1. April 2014 unter der einheitlichen Rufnummer 116117

(ohne Vorwahl) zu folgenden Zeiten zu erreichen: Montag bis Dienstag von 19.00 - 07.00 Uhr, Dienstag bis Mittwoch von 19.00 - 07.00 Uhr, Mittwoch bis Donnerstag von 14.00 - 07.00 Uhr,

Donnerstag bis Freitag von 19.00 - 07.00 Uhr, Freitag bis Montag von 16.00 - 07.00 Uhr. Tag vor einem gesetzlichen Feiertag bis nächsten auf den Feiertag folgender Werktag von 18.00 - 07.00 Uhr.

Praxisbereich Offenbach, Hochstadt und Essingen

Bereitschaftsdienstzentrale Landau, Vinzentiuskrankenhaus, Cornichonstraße 4, 76829 Landau, Tel. **116117 (ohne Vorwahl**).

Montag bis Dienstag von 19.00 - 07.00 Uhr, Dienstag bis Mittwoch von 19.00 - 07.00 Uhr, Dienstag bis Mittwoch von 19.00 - 07.00 Uhr, Mittwoch bis Donnerstag von 14.00 - 07.00 Uhr, Donnerstag bis Freitag von 19.00 - 07.00 Uhr, Freitag bis Montag von 16.00 - 07.00 Uhr. Tag vor einem gesetzlichen Feiertag bis nächsten auf den Feiertag folgender Werktag von 18.00 - 07.00 Uhr. Bei akuten lebensbedrohenden Notfällen (z.B. starke Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schwere Verbrennungen) muss direkt der Bettungsdienst unter der Nr 112

Apothekennotdienst

muss direkt der Rettungsdienst unter der Nr. 112

Der Apothekennotdienst ist bis 8.30 Uhr des Folgetages erreichbar.

Sonntag, 05.02.17

angefordert werden.

Mauritius-Apotheke, Tel. 07272/8081, Mittlere Ortsstr.88, 76761 Rülzheim Apotheke Hornbach-Zentrum, Tel. 06348/610810, Hornbachstr.17,

76879 Bornheim

Montag, 06.02.17 Birken-Apotheke, Tel. 06347/8686, Jahnstr.24, 67378 Zeiskam Dienstag, 07.02.17

Dienstag, 07.02.17
Tulla-Apotheke, Tel. 07274, Langgwannstr.7, 76726 Germersheim-Sondernheim
Mittwoch, 08.02.17
Mozart-Apotheke, Tel. 06348/98220,
Raiffeisenstr.7, 76877 Offenbach
Schwanen-Apotheke, Tel. 06344/5617,

Schwanen-Apotheke, Tel. 06344/5617, Hauptstr.16, 67366 Weingarten Donnerstag, 09.02.17 Salus-Apotheke, Tel. 07274/079807, Konrad-Adenauer-Str.18, 76726 Germersheim Sonnen-Apotheke, Tel. 07276/919744, Untere hauptstraße 127, 76863 Herxheim

Untere hauptstraße 127, 76863 Herxheim Freitag, 10.02.17
Ludwig-Apotheke, Tel. 07274/94780, Ludwigstraße 16, 76726 Germersheim Löwen-Apotheke, Tel. 06347/2315, Am Turnplatz 5, 76879 Essingen Samstag, 11.02.17
Pfalz-Apotheke, Tel. 07272/3131, Ringstraße 12-16, 76773 Kuhardt Hainbach-Apotheke, Tel. 06344/1667, Hauptstr.106, 67365 Schwegenheim Zusätzlich Mittwochnachmittag geöffnet: Sonnen-Apotheke, Schulstraße 45, Bellheim,

Sonnen-Apotheke, Schulstraße 45, Bellheim, Tel.: 07272/74488

Der aktuelle Stand kann sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über folgende Rufnummer erfragt werden: 01805/258825 plus die Postleitzahl des Standortes (Festnetz 0,14 €/Min., Mobilfunk-

Oder über das Internet: www.lak-rlp.de

Augenärztlicher Notdienst

netz max. 0,42 €/Min.).

04.-05. und 08.02.2017 Frau Dr. Gleibs, Am Rathaus 6, Herxheim, Tel.: 07276/919556

07276/919556
Offizieller Dienst jeweils Samstag von 7.00 bis Montag, 7.00 Uhr und Mittwoch, 14.00 bis Donnerstag, 7.00 Uhr. An Feiertagen von 20.00 Uhr vom Vorabend bis zum Tag nach dem Feiertag, 7.00 Uhr. Der Dienst habende Augenarzt, außerhalb der Sprechstunden, ist über den Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren. Die Notdienstsprechstunde findet jeweils am Samstag hzw. Sonn- oder Feiertag von 11 bis 12 Uhr. tag bzw. Sonn- oder Feiertag von 11 bis 12 Uhr in der jeweiligen Praxis statt. Andere Notfallbehandlungen sind mit dem Dienst habenden Arzt telefonisch abzusprechen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Sonntag von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr dienstbereit.

Der Dienst habende Zahnarzt kann unter folgender Telefonnummer erfragt werden:Tel. 07272/919653.

Sozialstation Rülzheim e.V.

Kuhardter Straße 37, Tel.: 07272/919177 Fax: 07272/919178.

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung. Sie erreichen uns telefonisch rund um die Uhr 07272/919177.

Wir bieten: Pflegebedüftige Menschen ganzheitlich zu versorgen und die Behandlung des Arztes zu unterstützen, ambulanter Hospizdienst, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, stundenweise Betreuung zu Hause, Pflegekurse und vieles mehr.

Ökum. Sozialstation/AHZ Germersheim-Lingenfeld e.V.

Haus Pamina, Bismarckstr. 12, Germersheim Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09.00 -16.00

nach Vereinbarung Tel. 07274/7045-0

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Bellheim

Adenauerring 11, Betreutes Wohnen und PflegeTel. 07272/937-0

Terra Mater Umweltund Tierhilfe

Herrenlose Tiere nimmt die Terra Mater Umweltund Tierhilfe, Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt, Tel.: 06347/608672, an. Ansprechpartner ist Herr Zimmermann, Telefon 0170/3157 618 oder 07255/8037.

Notrufe

Polizei110
Feuerwehr112
Sonstige Rufnummern
Verbandsgemeinde-
verwaltung07272/7008-0
Gemeindeverwaltung
Knittelsheim06348/251/4364
Gemeindeverwaltung
Ottersheim06348/8600/4103 Gemeindeverwaltung Zeiskam
(Ortsbürgermeister)06347/1031
Polizeiinspektion
Germersheim
Kripo-Sicherheitsberatung
Ludwigshafen
Nordgruppe 0172/7106 481
Nordgruppe
Südgruppe
(zuständig für Bellheim) 07271/ 95 860
bei Vermittlungs-
problemen
(zuständig für Bellheim, Knittelsheim und Ottersheim)
Internet-Homenage: www.wgs-jockgrim.de
Störungsdienst Erdgas Thüga Energienetze
GmbH
Bellheim, Knittelsheim, Ottersheim Zeiskam0800/0837111
Asklepios Südofalz Kliniken.
Klinik Germersheim07274/504-0
Vinzentiuskrankenhaus
Landau
Krankentransporte/Funktaxi (Tag und Nacht) Taxi BeilTel.: 07272/2959
Landesberatungsstelle für Vergiftungser-
scheinungen Giftnotrufzentrale Berlin
Tel. 030/19240
Rettungsdienst/Notarzt/
Feuerwehr 112
DRK-Krankentransport Servicenummer
(mit ieweiliger Ortsvorwahl)
Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband
Tel. 07274-2460
- Bürozeiten: Mo Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, GER,
Hans-Graf-Sponeckstr. 33 Bereich Aus- u. Fortbildung: u.a. in Erster Hilfe,
SM für den Führerschein, Betriebshelfer, u.v.m.
Bereich Ambulante Dienste: Mobiler Mittags-
tisch, Hausnotruf, Fahrdienste Tel. 07274-2460

tisch, Hausnotruf, Fahrdienste Tel. 07274-2460 oder 07275-918122

Stromversorgung Für alle Orte der Verbandsgemeinde Pfalzwerke NetzAG.......06323/941 310 Bei Störungen im Stromnetz: 0800/7977777 Telefax (06323) 941320 Gasentstörung 0800/0837111 Frauenhaus Landau.....Tel. 06341/89626 Frauenhaus SpeyerTel. 06232/28835 Kinder- und Jugendtelefon.......0800/111 0333
Seelsorglicher Notdienst des kath. Pfarrverbandes Germersheim:

......0176/66024810

Störungsdienst Kabel **RP Zeiskam.....** 07272/9080970





Verbandsgemeinde

Amtliche Nachrichten

Gestaltungssatzung der Ortsgemeinde Zeiskam

vom 17.01.2017

Zum Schutz des historischen Ortsbildes und zur Abwehr von Verunstaltungen und negativen Erscheinungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Zeiskam aufgrund § 88 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 und Abs. 4 Nr. 1 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015, in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2015, in seiner Sitzung vom 17.01.2017 folgende Satzung beschlossen, die die Gestaltungssatzung vom 10.05.2013 ersetzt:

Präambel

Baumaßnahmen sind so auszuführen, dass sie die positiv wirksamen Eigenarten des Ortsbildes unterstützen und nicht stören. Positive Eigenarten sind die Elemente, die die typische, historisch gewachsene Grundrissstruktur (Straßenräume und Platzräume, Stellung der Gebäude), die Proportionen, die Dachlandschaft und die Fassadengestaltung der Gebäude zum unverkennbaren Ortsbild der Gemeinde Zeiskam gebildet haben.

Neubauten und bauliche Veränderungen müssen sich, insbesondere hinsichtlich der Gebäude- und Dachform, Größe und Proportionen, Ausbildung der Wandflächen einschließlich Reliefbildung, Öffnungen und Gliederung sowie Konstruktionsbild, Material, Oberflächenwirkung und Farbe in das Straßen- und Ortsbild einfügen, ohne dass die gestalterische Individualität verloren geht.

Bauteile von denkmalpflegerischer, wissenschaftlicher, künstlerischer, handwerklicher oder heimatgeschichtlicher Bedeutung, wie insbesondere gestaltete Gebäudefronten (Fassaden mit Sandsteinarbeiten, Fachwerkteile, Stufen und Außentreppen, Türrahmen, Torbögen, Türblätter und Tore), Erker, Gauben, Gewände, Konsolen und Gesimse, Wappen und Schlusssteine, Inschriften und ähnliches sind an Ort und Stelle sichtbar zu belassen und instand zu halten.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den historisch gewachsenen Kernbereich der Gemeinde Zeiskam und umfasst im Wesentlichen die Bebauung der folgenden Straßenzüge:

Bahnhofstraße, Hauptstraße, Friedhofstraße, Mittelgasse, Kronstraße, Pfalzstraße, Kramerstraße, Badstubgasse, Mühlgasse und Kirchgasse.

Die genaue Begrenzung des Gebietes ist in dem als Anlage zum Satzungstext beigefügten Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Sachlicher Geltungsbereich

- (1) Die Satzung dient dem Schutze der historischen Bausubstanz gegen strukturfremde Veränderungen und zur Erhaltung bzw. Gestaltung des Ortsbildes.
- (2) Sie ist anzuwenden bei baulichen Maßnahmen aller Art, wie Neubauten, Wiederaufbauten, Sanierung, Modernisierung, Instandsetzung, Umbauten und Erweiterungen von baulichen Anlagen, Bauteilen (wie Dächer, Fensteröffnungen, Tür- und Toröffnungen), Freiflächen, Einfriedungen und Bauzubehör (Baumaterialien).

Die Regelungen der Gestaltungssatzung gelten für bauliche Anlagen, Bauteile, Bauzubehör sowie Anlagen der Außenwerbung.

- (3) Gemäß § 88 Abs. 4 Nr. 1 LBauO wird zum Schutz des historischen Ortsbildes festgelegt, dass genehmigungsfreie Werbeanlagen und Automaten einer Genehmigung durch die Bauaufsicht bedürfen.
- (4) Bei Bau- und Kulturdenkmälern bleiben weitergehende Anforderungen des Denkmalschutzes unberührt.

§ 3

Besondere Anforderungen -Gestaltung der baulichen Anlagen

Baukörper

- (1) Straßenräume bildende Baufluchten sind, insbesondere auch ihre detaillierte Führung (Vor- und Rücksprünge), zu erhalten bzw. wieder herzustellen.
- (2) Zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung des historischen Orts- und Straßenbildes kann im Einzelfall gestattet bzw. gefordert werden, dass die Abstandsflächen des § 8 LBauO unterschritten werden, jedoch höchstens bis zu dem Wert, der sich aus den bestehenden oder im Fall des Abbruchs aus dem zuvor gegebenen Zustand bestimmt.
- (3) In allen bereits bebauten Gebieten sollen neue Gebäude nicht über die vorhandene Bebauung hinausragen und nicht von der vorherrschenden Dachform abweichen. Als "vorhandene Bebauung" gilt dabei die durchschnittliche Höhe der den Gebietscharakter bestimmenden Bebauung, nicht jedoch einzelne Bauten.
- (4) Trauf- und Firsthöhen und sonstige, für den Straßenraumquerschnitt wichtigen Bezugshöhen bei Neubauten sind beizubehalten. Bei abweichenden Dachformen (z.B. in Innenhofbereichen) sollen Maßnahmen getroffen werden, die sich der gegebenen charakteristischen Gebäudestruktur weitgehend anpassen (z.B. in Verbindung mit Pflanzmaßnahmen).

Dachform, Gestaltung, Material und Farbe

Zur Erhaltung der Dachlandschaft sind Sattel- und Krüppelwalmdächer, an städtebaulich wichtigen Punkten (Straßeneinmündungen, Plätzen) auch Walmdächer mit einer Dachneigung von mindestens 40° auszuführen.

Ausnahmsweise können abweichende Dachformen zugelassen werden, wobei die Dachneigung mindestens 40° betragen muss. Bei Nebengebäuden sind Flachdächer und Dachterrassen in abweichender Dachform zulässig. Flachdächer sind nicht gestattet, wenn sie vom öffentlichen Straßenraum einsehbar sind.

- (5) Dachaufbauten sind auf ein geringes Maß zu beschränken und in zurückhaltender Form auszubilden. Dachaufbauten sind nur in folgenden Formen auf der straßenzugewandten Seite zulässig:
- · als Satteldachgaube
- · als Zwerchgiebel
- · als Schleppgaube

Gauben müssen untereinander einen Mindestabstand von 1,00 m haben. Die Ansichtsseite der Gaube ist in ganzer Breite als Fensterfläche auszubilden, abzüglich der Konstruktionsbreite der Wangen. Das Gaubenfenster muss kleiner sein als die am Gebäude übliche Fensterbreite. Das Gaubenfenster darf jedoch max. eine Breite von 1,30 m haben. Der Abstand zum Ortgang muss mindestens eine Gaubenbreite betragen. Der Gaubenfirst muss mindestens zwei Ziegelreihen, mindestens jedoch 40 cm unter dem Hauptfirst liegen.

Die Breite bei Dacherker und Zwerchgiebel darf max. 4,00 m, jedoch nicht mehr als 1/3 der Gebäudelänge betragen. Abstände zu Ortgang und Hauptfirst müssen mindestens 1,00 m betragen.

Dachaufbauten sind seitlich im Farbton der Fassade zu verputzen und zu streichen, im Farbton der Dachdeckung zu streichen, oder mit Schiefer zu verkleiden. Die Seitenverkleidung ist auch in Kupfer oder Zink oder als vertikale Holzschalung zulässig.

(6) Ortgang und Traufausbildung

Ortgang und Traufausbildung sind in Maß der Auskragung und in der Profilierung in ortsüblicher Weise auszubilden. Innenliegende Regenrinnen und über dem Ortgang und Traufe herabgezogene Dächer sind nicht zulässig.

(7) Es sind naturrote bis rotbraune Ziegeldeckungen oder gleichwertige Materialien auszuführen. Als Orientierungsrahmen dient hierbei der Katalog der Firma Wienerberger, der als "Modellübersicht" bezeichnet unter http://www.wienerberger.de/dachloesungen/infound-downloadcenter/broschueren abrufbar ist. Als Ziegelgrundfarben sind somit zulässig:

- Naturrot
- Rot engobiert
- Maron
- Kupferbraun
- Altrot
- Edelrot

Für abweichende Dachformen und untergeordnete Dächer von Erkern oder kleinen Vorbauten und Kaminverkleidungen können Kupfer- und Zinkblechdeckungen zugelassen werden. Sonstige Eindeckungen aus Zementfaserplatten sind unzulässig.

(8) Dachflächenfenster und Dacheinschnitte, Solarzellen und Photovoltaik

- Die Zulässigkeit von Dachflächenfenster ist von der Firstrichtung der Gebäude abhängig. Bei giebelständigen Gebäuden sind Dachflächenfenster zulässig, wenn sie mindestens 5,00 m vom Ortgang Abstand haben. Bei traufständigen Gebäuden sind Dachflächenfenster nur auf der straßen- und platzabgewandten Seite zulässig.
- Auf Dachaufbauten sind Dachflächenfenster unzulässig. Zulässige Dachflächenfenster, die ausschließlich Lüftungszwecken dienen, unterliegen nicht der Genehmigungspflicht, wenn ihre Größe 0,5 m² nicht überschreitet.
- Dachflächenfenster müssen bei giebelständigen Gebäuden ein stehendes Format haben. Die Öffnungsbreite darf 1,00 m nicht überschreiten. Der Abstand der einzelnen Dachfenster muss mindestens ein Sparrenfeld betragen, darf jedoch 0,50 m nicht unterschreiten.
- Dacheinschnitte sind bei giebelständigen Gebäuden nur mit einem Abstand von 5,00 m von der Straßengiebelfront und bei traufständigen Gebäuden nur auf der straßen- und platzabgewandten Dachfläche zulässig.
- Die Summe der Breiten aller auf einer Dachseite eingebauten Fenster und Dacheinschnitte darf 1/3 der Trauflänge nicht überschreiten.
- Die Dachflächenfenster und Dacheinschnitte müssen von Traufe, First und Ortgang (außer im Fall der Giebelständigkeit) einen Abstand von mindestens 1,00 m haben.
- Solarzellen und Photovoltaik sind aus ökologischen Gründen und zum Einsatz regenerativer Energien zulässig. Dabei sollen sie sich im Ortsbild zurückhalten.
- · Die Anlagen sind zulässig:
- auf den straßen- und platzabgewandten Dachflächenseite von Gebäuden.
- bei giebelständigen Gebäuden mit mindestens einem Abstand von 5,00 m von der Giebelfront.
- bei zurückgesetzten Nebengebäuden mit Süddach.
- Dabei soll in den anderen Fällen vom First, vom Ortgang und von der Traufe ein Abstand von mindestens 0,5 - 1,00 m vorgesehen werden, damit die typische Dachfläche noch wirkt. Die Aufteilung der Kollektorflächen über die Dachfläche sollte nach gestalterischen Grundsätzen erfolgen und symmetrisch und in Feldern gegliedert angeordnet werden.
- Rote, entsprechend der Ziegeleindeckung farblich angepasste Kollektorenflächen sind vorzuziehen, sie sind in gleicher Höhe horizontal anzuordnen.
- (9) Technisch notwendige Aufbauten sind so zu gestalten, dass sie in das Erscheinungsbild des gesamten Gebäudes eingebunden sind.

Antennen

- Fernseh- und Rundfunkantennen (einschl. Satellitenempfangsanlagen) sowie Funkantennen sind nur an den von der Straße abgewandten Dach- und Wandflächen anzubringen. Die Zuleitungen sind innerhalb des Gebäudes oder an der straßen- und platzabgewandten Außenwand zu führen.
- Bei Neubauten und durchgreifenden Modernisierungen von Mehrfamilienhäusern und –anlagen dürfen nur Gemeinschaftsantennen verwendet werden. Bei bestehenden Mehrfamilienhäusern sind vorhandene Einzelanlagen bei Erneuerung durch eine Gemeinschaftsantenne zu ersetzen.

§ 4

Fassaden

- (1) Allgemein unterschieden wird zwischen Fachwerkfassaden, historisch überlieferten Fassaden und sonstigen Fassaden.
- (2) Die Fassade besteht aus
- Sockel
- · "Lochfassade"
- · sonstigen gliedernden Elementen

Sockel:

Die Fassaden von Neubauten sind auf einem Sockel aufzubauen, der max. 1,00 m hoch gegenüber der Hinterkante der angrenzenden öffentlichen Verkehrsfläche sein darf.

"Lochfassade":

Hinsichtlich der Gestaltung der Lochfassade wird auf die Ausführungen zu (Abs. 8) Öffnungen in Außenwänden verwiesen.

Sonstige Gliederungselemente:

Sonstige Gliederungselemente wie Gesimse, Lisenen, Friese und Gewände sind zu erhalten und sind bei Umbauten aufzunehmen.

(3) Materialien

Historisch überlieferte Fassaden sind in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten. Fachwerkkonstruktionen sind frei zu halten, wenn es sich nicht um rein konstruktives Fachwerk handelt. Sonstige Fassaden sind zu verputzen. Zulässig ist nur ein glatter gescheibter Putz oder ein schwach strukturierter Putz mit max. 2 mm Körnung. Wenn der Bestand dies überliefert, sind Naturstein- und Backsteinfassaden zu erhalten.

Fassaden dürfen nicht verklinkert werden. Glatte und glänzende Oberflächen (Verkleidung aus Fliesen, Kunststoff und Metall, Anstriche in Ölfarbe) sind auch nicht ausnahmsweise zulässig.

(4) Farbgebung

Die Farbtöne sind so auszuwählen, dass sie dem historischen Charakter der Umgebung entsprechen. Unzulässig sind reine Bunttöne und grelle Farben. Als Orientierungsrahmen dient hierbei der Farbkatalog / Farbfächer der Firma Caparol (bei der Gemeinde und Verbandsgemeinde einzusehen). Als Fassadengrundfarben sind somit unzulässig:

Iris 0-15 Granat 0-13 Madera 0-13 Lapis 0-15 Aprikose 0-13 Cosmos 0-13 Cognac 0-12 Kiesel 0-13 Manderin 0-12 Terra 0-13 Godi 0-12 Havanna 0-13 Schiefer 0-15 Muskat 0-13 Grafit 0-14 Savanne 0-13 Basalt 0-13

Mocca 0-14 Marone 0-14 Nutria 0-14 Mais 0-13 Amazonas 0-16

Die Fensterumrandungen, Laibungen, Gesimse und Stuck sind gegenüber der Fassadengrundfarbe farblich abzusetzen.

(5) Kragplatten, Vordächer, Markisen

- Kragplatten sind unzulässig.
- Vordächer sind nur als leichte filigrane und von der Fassade baukonstruktiv getrennte Konstruktion zulässig.
- Markisen sind nur an Schaufenstern zulässig. Markisen sind der Fassadengliederung anzupassen.

Vordächer und Markisen dürfen fassadengliedernde Konstruktionselemente und gestaltungswesentliche Teilausbildungen wie Balkenköpfe, Schnitzwerke, Bogenschlusssteine nicht verdecken oder überschneiden. Die lichte Durchgangshöhe muss mind. 2,25 m betragen. Das Lichtraumprofil der Straße ist zu beachten. Eine farbliche Gestaltung mit Signalfarben ist unzulässig. Für Werbeaufdrucke gelten die Regelungen bzgl. Werbeanlagen. An einem Gebäude sind die Markisen und Vordächer aufeinander abzustimmen.

(6) Balkone und Brüstungen

Balkone, Loggien und Einschnitte, sowie Laubengänge sind nur in den straßen- und platzabgewandten Seiten zulässig. Bei giebelständigen Gebäuden dürfen Balkone, Loggien, Einschnitte und Laubengänge in einem Abstand von 5,00 m zur Giebelfassade zulässig.

(7) Wärmedämmung

Nachträgliche Wärmedämmung auf der Fassade dürfen die Gliederungselemente wie Gesimse, Gewände, Schmuckelemente usw. nicht verdecken oder beeinträchtigen. Eine Innendämmung ist der Außendämmung bei straßenzugewandten Seiten vorzuziehen.

(8) Öffnungen in den Außenwänden wie Fenster, Türen, Schaufenster und Fensterläden müssen sich in Form und Material den vorhandenen und benachbarten Verhältnissen anpassen. Künstlerische und handwerklich wertvolle Türen und Tore müssen, soweit sie der Architektur des Gebäudes entsprechen, erhalten bleiben. Bei Umbauten sind diese möglichst mit Beschlägen wieder einzufügen. Bei Neubauten sollen zurückhaltende Putz- oder Anstrichumrahmungen als Gliederungsmittel eingesetzt werden. Steingewände sind in Sandstein oder anderem unaufdringlichen Naturstein oder in nicht poliertem feinkörnigen Werkstein auszuführen.

Fensterteilungen sind in hochrechteckiger Form zulässig. Es sind stehende Formate zu verwenden (z. B. 1,00 m Breite und 1,40 m Höhe bis 1,80 m). Die Fensterfläche soll mindestens 10 cm hinter der Fassade zurücktreten. Es sind Fenster von einer Breite ab 0,6 m oder einer Höhe ab 0,8 m und in allen Geschossen, im einsehbarem Bereich, mit einer angemessenen Unterteilung durch Sprossen oder als zweiflügeliges Fensterherzustellen. Fenster mit Unterlicht sind nicht zulässig. Geschosshohe Fenster sind in bestehend gebäuden – außer bei

Geschosshone Fenster sind in bestenenden Gebauden – außer bei Schaufenstern - nicht zulässig. Bei Neubauten können geschosshohe Fenster im Hochformat und Gliederung eingebaut werden.

Fenster können in horizontaler Richtung addiert werden, sie müssen jedoch als Einzelfenster in der Fassade erkennbar sein. Dabei muss der Abstand zwischen den Fenstern größer sein als die verwendete Rahmenbreite des Fensters. Fenster sind ab einem lichten Maß von mehr als 1,10 m Breite mit echter Flügelteilung auszuführen. Darunter hat die Fenstergliederung mittels Sprossen oder Fensterkreuz zu erfolgen.

Die Verwendung von Glasbausteinen, soweit sie von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen aus sichtbar sind, ist unzulässig.

Vorhandene Klappläden sind zu erhalten. Die nachträgliche Anbringung von Rollläden und Außenjalousien ist unzulässig. Ausnahmsweise zugelassene Rollladenkästen und Rollläden in aufgerolltem Zustand dürfen nicht sichtbar sein.

Schaufenster sind nur im Erdgeschoss zulässig. Sie sind durch Pfeiler von mindestens 0,25 m Breite und 0,10 m Tiefe voneinander zu trennen. Die maximale Schaufensterbreite ist so zu wählen, dass sich ein stehendes Format ergibt.

(9) Hoftore

Hoftore sind nach historischem Vorbild zu erhalten oder neu zu gestalten. Nicht zulässig sind Kunststoff und Kobalth.

§ 5

Werbeanlagen

(1) Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung und am Gebäude oder an der Einfriedung der der Straße zugewandten Gebäudeseite zulässig. Ausnahmsweise kann eine Integration von Werbung in ein gemeindeeigenes Fremdenverkehrsleitsystem gestattet werden. Sie sollen im Regelfall im Erdgeschoss angebracht werden. Auslegerschilder können auch an der Brüstung des ersten Obergeschosses genehmigt werden.

Falls andere Erfordernisse, z. B. des Verkehrs (Freiraumprofil), dies erfordern, können Auslegerschilder ausnahmsweise oberhalb der Brüstung des 1.OG genehmigt werden.

- (2) Werbeanlagen dürfen Gesimse und Gliederungen der Gebäude sowie historische Bauteile, Zeichen und Inschriften nicht verdecken.
- (3) Folgende Ausführungen von Werbeanlagen sind zu bevorzugen:
- 1) auf den Putz aufgemalte Schriften
- 2) aufgesetzte Schriften aus Metall oder
- schmiedeeiserne Ausleger mit passenden Darstellungen und Symbolen
- (4) Bei Schriften und Einzelbuchstaben nach Abs. 3 Nr.1 und 2 ist eine maximale Höhe von 0,5 m zugelassen.
- (5) Tafeln, Schilder und ähnliche Werbeanlagen, die flächig auf oder vor der Außenwand angebracht werden, dürfen die Höhe von 0,4 m und die Länge von 1,2 m nicht überschreiten. Leuchtkästen sind nicht gestattet.
- (6) Auslegerschilder und ähnliche Werbeanlagen, die senkrecht zur Außenwand angebracht werden, sind bis zu einer Höhe von 0,6 m, einer Ausladung von 0,8 m und einer Breite von 0,2 m zugelassen. Schmiedeeiserne Ausleger nach Abs. 3 Nr. 3 dürfen diese Maße übersteigen.
- (7) Die Errichtung und Häufung von Werbeanlagen ist nur insofern gestattet, als die Ansichtsflächen der Werbeanlagen bei jedem einzelnen Gebäude nicht mehr als 10 % der betreffenden Außenwand der Fläche des Gebäudes bedecken. Ferner darf keine Außenwandfläche mit Werbeanlagen von mehr als insgesamt 5 m versehen sein.
- (8) Winklig zur Gebäudefront angebrachte Werbeeinrichtungen dürfen nur bis zur Brüstungshöhe des 1. Obergeschosses angebracht werden. Die Ausladung über die Gebäudefronten hinaus darf nicht mehr als 1,0 m betragen.
- (9) Winklig zur Gebäudefront angebrachte Werbeeinrichtungen mit überwiegend vertikaler Ausdehnung müssen so gestaltet sein, dass sie wesentliche Teile der Gebäudefront auch in der Schrägansicht nicht verdecken. Ihre Ausladung darf 0,80 m nicht überschreiten. Ihre Größe und Form muss auf die Architektur des Gebäudes und die Nachbarschaft abgestimmt sein.
- (10) Parallel zur Gebäudefront angebrachte Werbeeinrichtungen müssen mindestens 2,50 m über Bürgersteigoberkante und sollen höchstens bis Oberkante Fensterbrüstung des 1. Obergeschosses angebracht werden. Ihre Ausladung darf höchstens 0,25 m betragen, es sei denn, dass eine Kragplatte ein größeres Ausmaß zulässt.
- (11) Schaufenster dürfen nicht vollflächig plakatiert werden. Sie müssen ihren Charakter als Fenster behalten.

- (12) Unzulässig sind:
- · mehr als zwei Werbeanlagen für einen Gewerbebetrieb
- · die senkrechte Anordnung von Werbeschriften
- · Werbeanlagen mit wechselndem, bewegtem Licht
- Lichtwerbungen in grellen Farben und hoher Lichtdichte
 Werbeanlagen auf Dächern

(13) Das Überspannen von Straßen mit Transparenten, Fähnchen oder dergleichen kann aufgrund einer besonderen Genehmigung durch die Verbandsgemeinde ausschließlich begrenzt gestattet werden. Bei Werbeanlagen wie auch Warenautomaten (§ 8) können aus städtebaulichen Gründen Ausnahmen von den Festsetzungen gem. den Bestimmungen des § 67 LBauO erfolgen. Die Genehmigung für eine Befreiung in diesem Sinne ist vor Beginn der Maßnahme bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzuholen.

§ 6

Stellplätze, Lager, Ausstellungsplätze und nicht überbaute Flächen bebauter Grundstücke

Stellplätze, Lagerplätze, Ausstellungsplätze sind gegen öffentliche Plätze und Straßen mit 2,00 m hohen Einfassungsmauern zu gestalten und einzufrieden. Diese sind glatt verputzt oder als regelmäßiges Sandsteinsichtmauerwerk oder als Backsteinmauerwerk in rotem, sandgelbem oder terracottafarbenen Backstein auszubilden.

Die nicht überbauten Flächen bebauter Grundstücke sind mit Ausnahme der erforderlichen Höfe, Zufahrten und Zugänge gärtnerisch anzulegen und instand zu halten. Natursteinpflasterbeläge sind zu erhalten. Neu zu befestigende Flächen in Höfen und Einfahrten sind mit kleinformatigem Natursteinpflaster oder Kunststeinpflaster in rechteckigen oder quadratischen Formaten zu pflastern. Einfriedungen sind, wenn sie nicht in einer anderen Orts- bzw. gestalterisch typischen Form bestehen, mit einer Höhe von max. 1,8 m zu errichten. Möglich sind Bruchsteinmauern, verputzte Wände aus Mauerwerk und Beton. Holzwände oder Zäune können auf Mauersockeln stehen. Traufgassen sind entsprechend dem Gebäudecharakter zu verschließen.

§ 7

Genehmigungs- und Anzeigepflicht

- (1) Im Geltungsbereich dieser Satzung bedürfen Abbruch, Umbau oder Änderungen von baulichen Anlagen einer besonderen Genehmigung.
- (2) Alle nicht gemäß § 61 der LBauO genehmigungspflichtigen baulichen Maßnahmen am Äußeren der Bauwerke sind der Verbandsgemeindeverwaltung spätestens 4 Wochen vor Inangriffnahme der Arbeiten anzuzeigen. Der Anzeige sind die zur Beurteilung der Maßnahme erforderlichen Skizzen und Beschreibungen hinzuzufügen, aus denen auch Material und Farbwahl, sowie die derzeitige Gestaltung der Nachbargrundstücke zu ersehen ist Die Gemeinde prüft von Fall zu Fall im Einvernehmen mit den Denkmalpflegebehörden, ob die geplante Maßnahme den Belangen des Denkmalschutzes entspricht. (3) Werbeanlagen und Warenautomaten bedürfen auch dann innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung der Genehmigung, wenn sie, nach § 62 der LBauO, genehmigungsfrei sind.

§ 8

Unterhaltspflicht

- (1) Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, das Äußere und Innere der auf ihren Grundstücken bestehenden Bauwerke in einem Zustand zu erhalten, der das Ortsbild nicht beeinträchtigt. Die Gemeinde kann die Beseitigung von Missständen durch Modernisierungsgebote und die Behebung von Mängeln durch Instandsetzungsgebote anordnen (§ 177 BauGB).
- (2) Wird nach dem Abbruch eines Gebäudes nicht innerhalb eines Monats mit dem Wiederaufbau begonnen, ist die entstandene Baulücke bis zum Baubeginn mit einem undurchsichtigen 2,0 m hohen Bretterverschlag zu schließen.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim,

Tel. (07272) 7008-0, Telefax (07272) 7008-555, www.bellheim.de
Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147-250
Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Angelika Johann, Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. (07272) 7008-334, E-Mail: a.johann@vg-bellheim.de

Verantwortlich für die Anzeigen:Thomas Blees, unter der Anschrift des Verlages Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann, Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Föhren; E-Mail: redaktion@wittich-foehren.de; Internet: www.wittich.de, Tel. 06502/9147-213
Zustellreklamationen: Bei Zustellreklamationen wenden Sie sich bitte an Telefon 06502-9147-335, -336, -713 und -716, E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
Erscheint wöchentlich donnerstags. Zustellung erfolgt durch den Verlag kostenlos an alle Haushalte im Verbandsgemeindegebiet.
Einzelstücke sind zum Preis von 0,50 Euro zzgl. Versandkosten vom Verlag erhältlich.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

§ 9

Wiederherstellung eines früheren Zustandes

Sind Bauwerke oder Bauteile unter Verletzung der Vorschriften dieser Satzung nach deren Inkrafttreten errichtet, verändert oder beseitigt worden, so kann die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder eine Anpassung an die Vorschriften dieser Satzung gefordert werden.

§ 10

Reduzieren der in § 8 LBauO vorgeschriebenen Abstandsmaße

Die Abstandsfläche gem. § 8 LBauO kann im Einzelfall auch bei mehrgeschossiger Bauweise auf das Maß reduziert werden, dass sich aus dem Maß der früher vorhandenen Bauabstandsflächen oder aus den in der Nachbarschaft üblichen Breiten ergibt. Entlang den öffentlichen Straßen darf die Abstandsfläche in dem Maß unterschritten werden, wie es in der Nachbarschaft üblich ist. Die übrigen Abstandsflächen können im Einzelfall zur Wahrung des historischen Ortsbildes auf das Maß reduziert werden, das sich durch die ehemaligen Maße oder die ortsüblichen Maße der Umgebung ergibt.

§ 11

Einzureichende Beurteilungsunterlagen

Um eine umfassende Beurteilung der städtebaulichen Gesichtspunkte, insbesondere der harmonischen Übereinstimmung eines Neubauvorhabens mit seiner Umgebung zu ermöglichen, kann verlangt werden, dass mit dem Bauantrag, zusätzlich zu den übrigen Bauvorlagen, eine zeichnerische, schriftliche oder fotografische Darstellung der Merkmale der umgebenden Bebauung zu erbringen ist. Der Umfang und Maßstab der Darstellung richtet sich nach den jeweiligen, konkreten Erfordernissen.

§ 12

Ausnahmen und Befreiungen

Aus städtebaulichen Gründen können Ausnahmen von diesen Festsetzungen gemacht und Befreiungen erteilt werden. Als Voraussetzungen einer Befreiung dient der § 67 LBauO. Die Genehmigung für eine Befreiung im Sinne der Gestaltungssatzung ist vor Beginn einer Maßnahme bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzuholen. Die Anhörung des Landesamtes für Denkmalpflege ist entsprechend § 88 Abs. 7 LBauO durchzuführen.

§ 13

Zusammentreffen von Vorschriften dieser Satzung und Festsetzungen in Bebauungsplänen

Festsetzungen in Bebauungsplänen gehen den Festsetzungen dieser Satzung vor.

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten und Verboten der §§ 2 bis 18 dieser Satzung oder einer aufgrund der Satzung ergangenen Anordnung zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 Abs. 5 der Gemeindeordnung.

(2) Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5000 € geahndet werden. Maßgebend dabei ist das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (GVBI. I S. 602).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den Ortskern der Gemeinde Bellheim (alter Ortsbereich).

Die Gebietsabgrenzung ist folgendem Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, zu entnehmen.

Zeiskam, den 02.02.2017 Gez. Klaus Weiß, Ortsbürgermeister

Hinweis:

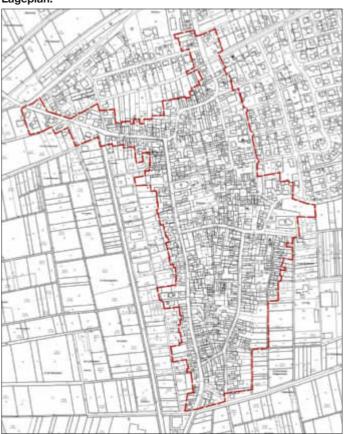
Nach § 24 Abs. 2 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

 vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lageplan:



Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim ist im Bereich der Bauabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Voll- oder Teilzeit als

Technische(r) Mitarbeiter(in)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird in Aussicht gestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Überwachung und Abwicklung von baufachlichen Unterhaltungsarbeiten sowohl im Hochbau an gemeindeeigenen Gebäuden als auch im Tiefbau an Straßen, Wegen und Plätzen, Vorbereitung von Preisanfragen, Angeboten und Ausschreibungen, Erteilung von Aufträgen und Rechnungsprüfung. Je nach Ausbildung und Erfahrung ist der Einsatz auch nur im Hochbau oder Tiefbau möglich.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Techniker(in), Bauzeichner(in) oder vergleichbar. Erfahrungen im Bereich Gebäudemanagement sind von Vorteil. Wir bieten tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD. Als Ansprechpartner für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Gschwind (Personal; Tel.: 07272/7008-330) und Frau Becker (fachlich, Tel.: 07272/7008-403) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 24.02.2017 an die Verbandsgemeindeverwaltung - Personalabteilung - Schubertstraße 18, 76756 Bellheim oder per E-Mail an personalabteilung@vg-bellheim.de. Wir bitten von der Übersendung von Originalen sowie Bewerbungsmappen abzusehen, da eine Rücksendung der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt.

Zweckverband für Wasserversorgung "Germersheimer Südgruppe"

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe Sitz: Jockgrim, Landkreis Germersheim für das Wirtschaftsjahr 2017

Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 30. November 2016 sowie § 11 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 6 des Zweckverbandsgesetzes und § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBI. S. 419) und der staatsaufsichtlichen Genehmigung vom 04. Januar 2017 wird folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017	
auf der Aufwandseite auf	€ 5.699.800, —
auf der Ertragsseite auf	€ 5.699.800, —
und im Vermögensplan	
auf der Einnahmenseite auf	€ 2.468.500, -
auf der Ausgabenseite auf	€ 2.468.500, —
festgesetzt.	

§ 2

(1) Der Höchstbetrag der zulässigen Kassenkredite wird festgesetzt € 155.000,00. auf

§ 3

- (1) Für die zu erhebenden Beiträge und Gebühren gelten die Allgemeine Wasserversorgungssatzung und die Entgeltsatzung in der jeweiligen Fassung.
- (2) Der Beitragssatz für die einmaligen Beiträge beträgt incl. Mehrwertsteuer € 2,66 (€ 2,49 netto) je qm gewichteter Grundstücksfläche. (3) Die Kostenpauschalen laut Entgeltsatzung § 10 werden wie folgt
- 1. Herstellung einer Anschlussleitung

(bis 1 1/2" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung "Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 900.00 (€ 841,12 netto)

2. Erneuerung einer Anschlussleitung

(bis 1 1/2" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung "Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 1.100.00 (€ 1.028,04 netto)

3. Gesamtherstellung einer Anschlussleitung

(bis 1 1/2" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung "Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 1.540,80

(€ 1.440,00 netto)

4. Pauschalbetrag für Mehrlängen (pro m) incl. MwSt.: € 98.91 (€ 92.44 netto)

Bei Eigenleistung der Erd- und Oberflächenarbeiten (pro m) € 10,79

(€ 10,08 netto)

- (4) Die Verbrauchsgebühr nach § 11 Entgeltsatzung beträgt incl. MwSt. € 1,16 (€ 1,08 netto) je gemessenen Kubikmeter Wasser; die Verbrauchsgebühr der Sondervertragsabnehmer beträgt incl. MwSt. € 1,07 (€ 1,00 netto).
- (5) Die Grundgebühr nach der Größe des eingebauten Wasserzählers nach § 11 Abs. 6 Entgeltsatzung beträgt incl. MwSt. monatlich:

3,80 € (3,55 € netto) für Hauswasserzähler bis "Q3=4" (vormals QN 2,5) von 3 – 5 m³/h

9,42 € (8,80 € netto) für Hauswasserzähler bis "Q3=10" (vormals QN 6) von 7 – 10 m³/h

28,57 € (26,70 € netto) für Hauswasserzähler bis "Q3=16" (vormals QN 10) von

10 - 20 m³/h

37,34 € (34,90 € netto) für Großwasserzähler bis "Q3=25" (vormals QN 15)

38,20 € (35,70 € netto) für Großwasserzähler bis "Q3=40" (vormals QN 20)

48,58 € (45,40 € netto) für Großwasserzähler bis "Q3=63" (vormals QN 30)

63,45 € (59,30 € netto) für Großwasserzähler bis "Q3=100" (vormals QN 50) 159,54 € (149,10 € netto) für Großwasserzähler bis "Q3=250"

(vormals QN 150) Zähler mit Fernauslesbarkeit: je nach Ausstattung auf Anfrage

(6) Wasserabgabe für Bauwasser:

Die Wasserabgabe, ausgenommen Gewerbeobjekte, erfolgt ohne Messeinrichtung nach Pauschalsätzen und ist zweckgebunden:

- Einfamilienhaus: - Mehrfamilienhaus:	€ 64,20 brutto	(€ 60,00 netto)
1. Wohneinheit	€ 64,20 brutto	(€ 60,00 netto)
jede weitere Wohneinheit:	€ 16,05 brutto	(€ 15,00 netto)
- Fertighaus:	€ 32,10 brutto	(€ 30,00 netto)
- Mehrfamilien-Fertighaus:		
1. Wohneinheit	€ 32,10 brutto	(€ 30,00 netto)
jede weitere Wohneinheit:	€ 8,03 brutto	(€ 7,50 netto)
- Gewerbeobjekte bis 6000 m ³		
umbauter Raum:	€ 192,60 brutto	(€ 180,00 netto)

- Bei Gewerbeobjekten über 6000 m³ wird Bauwasser nur über Wasserzähler abgegeben. Die Einrichtung für die Bauwasserentnahme wird nach tatsächlichen Kosten berechnet.

Die Herstellung eines Bauwasseranschlusses wird mit einer Pauschale berechnet.

€ 260,00 brutto - Bauwasseranschluss: (€ 218,49 netto)

Wasserabgabe über Hydrantenstandrohr-Zähler:

- Für die Wasserabgabe über Hydrantenstandrohr-Zähler beträgt der Arbeitspreis nach dem gemessenen Verbrauch € 1,16/m³ brutto (€ 1,08 netto)

Hydrantenstandrohrmiete 3/5 m³ - 7/10 m³:

Grundpreis-Pauschale € 15,00 brutto (€ 14,02 netto) Benutzungsgebühr pro Tag € 0,50 brutto (€ 0,47 netto)

Hydrantenstandrohrmiete 20 m³ - 50 m³:

Grundpreis-Pauschale € 15,00 brutto (€ 14,02 netto) Benutzungsgebühr pro Tag € 1,00 brutto (€ 0,93 netto)

(7) Die Pauschalgebühr für den nicht durch Wasserzähler gemessenen Verbrauch der Gemeinden nach § 11 Abs. 5 Entgeltsatzung beträgt € 0,06 netto je Einwohner.

Zu allen genannten Netto-Entgelten ist die Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe hinzuzurechnen.

Der Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 liegt nach der staatsaufsichtlichen Genehmigung durch die Kreisverwaltung vom 30. Januar 2017 bis 10. Februar 2017 bei den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen des Verbandsgebietes und bei der Verwaltung des Zweckverbandes in Jockgrim zur Einsichtnahme aus.

Jockgrim, den 30. November 2016

gez. Seiter, Verbandsvorsteher

Hinweis

Die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen wurde von der Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung am 30. November 2016 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2017 liegt in der Zeit vom 30. Januar 2017 bis 10. Februar 2017 bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 24, während der Dienststunden öffentlich aus.

Die Kreisverwaltung Germersheim hat mit Schreiben vom 4. Januar 2017 mitgeteilt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrensvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO).

Interessengemeinschaft Queichwiesen

Die Interessengemeinschaft Queichwiesen lädt ein zu einer Sitzung am Dienstag, 14. Februar 2017, 19:30 Uhr im Bürgerhaus Otters-

Tagesordnung:

- Ergebnisse des Forschungsprojektes "WasserWiesenWerte" der Universität Landau (Dr. Constanze Buhk).
- Wässerwiesen als Kulturerbe.
- 3. Erfahrungsaustausch zur Probephase des neuen Bewässerungskalenders.
- Verschiedenes.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen Gerald Job, Ortsbürgermeister gez. Pirmin Hilsendegen

Sitzungen

Haupt- und Finanzausschuss Verbandsgemeinde Bellheim

Am Mittwoch, dem 8. Februar 2017, 18.30 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bellheim eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Bellheim statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- Schwimmpark Bellheim 1.
- Anpassung der Schwimmparkgebühren 1a.
- 1h.
- Anschaffung eines Wassersaugers
 Wildwarnreflektoren entlang der Landesstraßen 2
- 3. Informationen - Anfragen
- Einwohnerfragestunde 4

Nichtöffentlicher Teil

- Kassenangelegenheiten Pachtangelegenheiten
 - Informationen Anfragen

Gemeinderat Bellheim

Am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, 19.00 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Bellheim eine Sitzung des Gemeinderates Bellheim statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- Besetzung von Ausschüssen
- 2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der VG Bellheim
- 3. Neubau einer Kindertagesstätte, Am Hasenspiel - Planungsauftrag für die Außenanlage
- 4. Erschließung des Baugebietes "Untere Dornen, Teil 1"
- 5. Vergabe von Arbeiten / Aufträgen
- Erschließung des Gewerbegebietes Nordost V 5a.
- Schülerhort Iglus Anschaffung einer neuen Spülmaschine Friedhof Erweiterung Bereich Urnendoppelgräber 5b.
- 5c.
- 5d. Friedhof - Bänke für Ürnenstelen
- Friedhof Anschaffung einer Aufbahrungskühlvitrine 5e.
- Informationen Anfragen 6.
- Einwohnerfragestunde 7

Nichtöffentlicher Teil

- 8. Personalangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- 10. Informationen - Anfragen

Fraktionssitzungen:

CDU: Dienstag, 07.02.2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bellheim FWG Adam: Montag, 06.02.2017 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Bell-

SPD: Dienstag, 07.02.2017 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Bellheim BfB: Dienstag, 07.02.2017 um 19.30 Uhr bei Fam. Wolff, Hauptstraße 32. Bellheim

FDP: Montag, 06.02.2017 um 19.30 Uhr im Bellheimer Braustübl

Heimatpflege-, Kultur- und *Tourismusausschuss Ottersheim

Am Mittwoch, dem 8. Februar 2017, 20.00 Uhr findet im Rathaus in Ottersheim eine Sitzung des Heimatpflege-, Kultur- und Tourismusausschusses der Gemeinde Ottersheim statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- Benutzungsordnung Schul- und Kulturhalle
- Festwochenende 1250-Jahrfeier
- GEMA-Gebühr 2a.
- Haftpflichtversicherung 2h.
- Sperrstunde 2c.
- Informationen Anfragen 3.

Ausschuss für Bildung, Soziales, Vereine, Jugend, Senioren, Familie, Kultur und Sport Bellheim

Am Mitttwoch, dem 8. Februar 2017, 19.00 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Bellheim eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Vereine, Jugend, Senioren, Familie, Kultur und Sport Bellheim statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Kulturveranstaltungen 2017
- Erstellung einer Liste für Straßennamen
- Verleih des Gemeindebusses an den Tourismusverein des Landkreis Germersheim
- Antrag auf Renovierung des Kriegerdenkmals
- 5. Informationen - Anfragen
- Einwohnerfragestunde

Aus der Sitzung des Gemeinderates Zeiskam

am 17.01.2017

Zu Beginn der Sitzung beantragt die Freie Wählergruppe folgende Änderungen in der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2016:

Bei TOP 5: Sanierung des Tennenplatzes Sportgelände "In der Sauheide" habe nicht ein Ratsmitglied, sondern zwei Fraktionen kritisiert, dass in der Sitzungsvorlage keine Kosten beziffert wurden. Außerdem sei beim Beschluss unter laufender Nr. 3 nicht nur ein Vergleich der laufenden Unterhaltungskosten zwischen Kunstrasen und der Sanierung des Hartplatzes gefordert worden, sondern zusätzlich eine Gegenüberstellung der Anschaffungskosten und der Nutzungs- bzw. "Lebensdauer". Im Arbeitskreis soll zunächst mit Hilfe der Kostengegenüberstellung dieses Thema behandelt werden. Danach soll eine erneute Beratung im Gemeinderat erfolgen.

- Bei TOP 14: Heimatgeschichtliche Literatur wurde nicht eine Ausleihe bei der Gemeindebücherei, sondern bei der Kath. Öffentlichen Bücherei vorgeschlagen.
- Bei TOP 15: Informationen-Anfragen / b) Richtfunk "Zeiskamer Mühle" habe Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass er klären wird, ob das Gewerbegebiet "In der Sauheide" mit einer ausreichend schnellen Internetverbindung versorgt ist oder ob auch dort eine Anbindung über Richtfunk angebracht wäre.
- Bei TOP 15: Informationen-Anfragen / c) Heimatbrief, soll Folgendes ergänzt werden: "Um eine rechtzeitige Auslieferung des Heimatbriefes vor dem Weihnachtsfest zu gewährleisten, soll für das Jahr 2017 eine frühere Absprache mit der Druckerei erfolgen."
- In der Niederschrift wurde vermerkt, dass Ratsmitglied Gerhard Frey ab TOP 5 anwesend war. Richtig sei jedoch, dass er bereits ab TOP 2 anwesend war.

TOP 2 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der VG Bell-

Der Flächennutzungsplan 2030 der Verbandsgemeinde Bellheim wird derzeit durch das Planungsbüro Fischer aus Mannheim neu aufge-

Als Grundlage hierzu wurde zunächst die Datenbank "Raum+Monitor"-Kataster aktualisiert und seitens SGD Süd ausgewertet. Auf dieser Grundlage sowie des Bedarfswertes wird der künftige Wohnbauflächenbedarf verbandsgemeindeweit errechnet (Bevölkerungsentwicklung im Verhältnis zu vorhandenen Außenreserven und Innenentwicklungspotenzialen= Schwellenwert). Der Schwellenwert ist für die Verbandsgemeinde verbindlich und darf nicht überschritten werden.

Das Büro Fischer hat einen ersten Planvorentwurf erarbeitet, der in seinen wesentlichen Änderungen bereits mit der SGD Süd, dem Verband Region Rhein-Neckar und der Kreisverwaltung besprochen wurde. Die Ortsbürgermeister haben wesentliche Änderungswünsche bereits vorgebracht.

Nun sollen die vier Gemeinden jeweils darüber beraten und beschließen, welche zusätzlichen Flächen künftig als Wohn- bzw. Gewerbebauflächen ausgewiesen werden sollen (Nennung von gewünschten Flächen und Entwicklungszielen - vorbehaltlich der tatsächlichen Bewilligung durch die Landesplanung).

Im Anschluss ist der von den Gemeinden beschlossene Planvorentwurf vom Verbandsgemeinderat zu beschließen und für weitere Schritte freizugeben.

Auf dieser Grundlage wird die landesplanerische Stellungnahme beantragt. Hierbei wird seitens Landesplanung (im Falle der Wohnbauflächen auf Grundlage des errechneten Bedarfs) festgelegt, welche der gewünschten Flächen tatsächlich übernommen werden können. Der Flächennutzungsplanentwurf ist weiterhin mit dem ebenfalls neu aufzustellenden Landschaftsplan abzustimmen und ggf. an diesen anzupassen. Im Anschluss kann das formale Bauleitplanverfahren eingeleitet werden.

Hr. Fischer und Herr Joa von der Stadtplanung + Architektur Fischer aus Mannheim sind anwesend und stellen den ersten Entwurf des Flächennutzungsplanes vor. Herr Fischer erläutert die Vorgehensweise der Planfeststellung, sowie die Bedarfsberechnungen der Bauflächen. Der Flächennutzungsplan ist die Voraussetzung für die zukünftige Entwicklung einer Gemeinde. Er regelt die städtebauliche und sonstige Nutzung des gesamten Gemeindegebietes in Grundzügen für einen Planungshorizont von ca. 15 Jahren.

Für die Verbandsgemeinde wurde ein Bedarfswert für Wohnen von 21,59 ha errechnet. Auf Zeiskam entfällt hiervon eine Fläche von 2,96 ha. Das Planungsbüro stellt die Möglichkeiten für zukünftige Wohnbauflächen mittels Lichtprojektion darf. Seitens der Ratsmitglieder werden Alternativen vorgebracht.

Eine Ausweisung von zusätzlichen Gewerbeflächen ist im Entwurf des Flächennutzungsplanes seitens des Planungsbüros nicht vorgesehen. Für die weitere Ausweisung sei ein glaubhafter Bedarfsnachweis erforderlich und mit einer Zuweisungszeit von mindestens 3 Jahren zu rechnen. Um den Bedarf zu ermitteln wird vorgeschlagen eine Umfrage zu starten.

Bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Um den Bedarf an Gewerbeflächen (max. 2 ha sind möglich) zu ermitteln, sollen die Gewerbetreibenden angeschrieben werden und zusätzlich ein entsprechender Aufruf im Amtsblatt erfolgen. Es wird der Wunsch geäußert, die Liste der Zeiskamer Gewerbetreibenden vorab dem Rat vorzulegen, um diese auf Vollständigkeit zu prüfen.

Das Planungsbüro Fischer wird die ergänzten Planentwürfe und Unterlagen an die Verwaltung übermitteln, welche diese an die Ratsmitglieder weiterleiten soll.

Nachdem Einigkeit besteht, heute kein abschließendes Ergebnis über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erreichen zu können, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Planungsbüro wird beauftragt, in den Entwurf des Flächennutzungsplanes 2030 die im Rat vorgebrachten Änderungen der Wohnund Gewerbebauflächen einzuarbeiten. Das Planungsbüro soll überprüfen, ob die Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen möglich ist.

TOP 3a Bauanträge - Bauvoranfragen - BefreiungsanträgeNeubau eines Einfamilienhauses, Bahnhofstraße

Der Gemeinderat beriet sich im Oktober 2016 bereits zu dem o. g. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen in der Bahnhofstraße. Das Gebäude soll zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss sowie ein 42° geneigtes Satteldach erhalten. Die Firsthöhe liegt bei 10,46 m. Der Gemeinderat versagte das gemeindliche Einvernehmen mit der Begründung, dass sich das Gebäude aufgrund seiner Höhe und Kubatur nicht in die nähere Umgebung einfüge. Eine einseitige Grenzbebauung und dafür ein breiteres Gebäude wurden gewünscht.

Rechtsgrundlagen:

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich Zeiskams, sodass sich die Zulässigkeit nach § 34 BauGB richtet. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart seiner näheren Umgebung einfügt.

Im vorliegenden Fall fügt sich die Nutzungsart (Wohnen) ein. Auch die offene Bauweise sowie die überbaute Fläche (0,28) finden sich in der Nachbarschaft wieder. Mit der Firsthöhe von 10,46 m wird die max. Höhe der direkt angrenzenden Gebäude (bis zu ca. 9,5 m) überschritten, jedoch finden sich in der Umgebung mehrere Gebäude mit höherem First wieder, wie die Antragsteller dokumentiert haben. Planungsrechtlich ist das Vorhaben somit zulässig. Der Antragsteller hat um eine erneute Beratung und Erteilung des Einvernehmens gebeten, da eine Planänderung nicht gewünscht ist.

Einige Ratsmitglieder sind der Meinung, das geplante Objekt füge sich nicht in das Ortsbild ein. Außerdem seien die vom Antragsteller vorgelegten Vergleichsobjekte deutlich breiter und somit von der Höhe nicht vergleichbar. Die Freie Wählergruppe schlägt vor, dass der Antragsteller für die weitere Planung den Dorfplaner mit einbeziehen soll.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Das Einvernehmen zu o.g. Bauantrag gemäß § 36 BauGB wird verweigert.

TOP 4 Änderung der Gestaltungssatzung

Die Gemeinde führt im Bereich des Ortskerns eine Gestaltungssatzung, die zuletzt 2013 geändert bzw. fortgeschrieben wurde. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.09.2016 eine Änderung dieser Satzung beschlossen. Hintergrund der Änderung ist der vor kurzem in Kraft getretene Bebauungsplan "Friedhofstraße 38 1/5", der den Inhalten der Gestaltungssatzung grundlegend widerspricht. Im Sinne einer sachgerechten Entscheidung beschloss der Gemeinderat im Zuge der Abwägung, die Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes außer Kraft zu setzen. Folglich wurden nun die Grundstücke, für die der Bebauungsplan "Friedhofstraße 38 1/5" gilt, sowie nördlich angrenzende Grundstücke Wohngrundstücke aus dem Geltungsbereich der Gestaltungssatzung herausgenommen. Im Zuge der Änderung beschloss der Gemeinderat weiterhin am 07.09.2016, zwei Grundstücke in den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung zu integrieren. Zum einen sollte der Geltungsbereich westlich der Hauptstraße um ein bisher ausgeklammertes Anwesen erweitert werden, zum anderen sollen in der nordwestlichen Bahnhofstraße zwei Grundstücke ergänzt werden. Hinsichtlich der textlichen Festsetzungen blieb die Gestaltungssatzung unberührt.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates wurde der Entwurf der geänderten Gestaltungssatzung nochmals den Fraktionsvorsitzenden vorgelegt, welche die Freigabe erteilten. Der Entwurf wurde im Amtsblatt der VG Bellheim bekanntgemacht und der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Einsicht und Stellungnahme gegeben. Im Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden jedoch weder mündliche noch schriftliche Anregungen vorgebracht. Eine Abwägung ist somit nicht erforderlich. Der Satzungsentwurf wurde somit dem Gemeinderat am 15.12.2016 zum Beschluss über die Rechtskraft vorgelegt.

In dieser Sitzung wurde jedoch eine weitere Änderung gewünscht - nämlich die Integration eines weiteren, derzeit noch unbebauten Grundstücks in den Geltungsbereich.

Sofern der Rat an dieser Änderung festhält, wäre diese entsprechend zu beschließen und der neue Satzungsentwurf zur erneuten Offenlage freizugeben.

Auf die wesentlichen Ziele der Gestaltungssatzung, die "historisch gewachsene Grundrissstruktur, die Proportionen" etc. im "historisch gewachsenen Kernbereich" zu erhalten, wird hingewiesen. Demnach sollte sich der Geltungsbereich auf diesen räumlichen und sachlichen Kernbereich beschränken. Die Satzungen müssen zudem den rechtsstaatlichen Grundsätzen, insbesondere dem Gleichheitsgrundsatz und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen. Der Erlass einer Gestaltungssatzung setzt voraus, dass für einen räumlich begrenzten Bereich eine gestalterische Absicht verfolgt wird, die sich als gebietsspezifisch darstellt.

Sofern die Gemeinde beabsichtigt, den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung erneut zu erweitern, sollten diese Grundlagen beachtet werden.

Einstimmig fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Die Gestaltungssatzung wird mit den bereits beschlossenen und offengelegten Änderungen in Kraft gesetzt.

TOP 5 Antrag der FWG Adam auf Änderung der Rahmenbedingungen für Mehrfamilienhäuser im Ortskern

Die FWG Adam beantragt eine Beratung des Gemeinderates im Hinblick auf leer stehende Gebäude im Ortskern und die Möglichkeit, diese in Mehrfamilienhäuser umzuwandeln und somit für Investoren attraktiv zu machen. Gewünscht werden eine Stellungnahme des Dorfplaners sowie eine Einbindung der Verwaltungen.

Seitens Bauabteilung kann die Situation wie folgt bewertet werden:

- Für den Ortskern der Gemeinde Zeiskam besteht der gleichnamige Bebauungsplan, der die bauplanungsrechtlichen Grundlagen in diesem Bereich regelt (Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche etc.). Damit wird grundsätzlich eine Bebaubarkeit der zweiten Reihe (im Bestand hauptsächlich Scheunen) ermöglicht. Die Wohneinheiten beschränkt der Bebauungsplan auf zwei pro Gebäude. Die Bauweise wird gemäß dem Bestand festgesetzt, d.h. Haus-Hof-Bauweise in erster Reihe, geschlossene Bauweise in zweiter Reihe. Eine Festsetzung zur Anzahl von Stellplätzen besteht nicht, von daher greift die Landesbauordnung, welche 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit vorgibt.
- Bauvorhaben werden grundsätzlich bauplanungsrechtlich, d.h. nach diesem Bebauungsplan beurteilt. Außerdem bedürfen sie, da es sich nur um einen "einfachen Bebauungsplan" handelt, dem Einvernehmen der Gemeinde. Weiterhin erfolgt eine bauordnungsrechtliche Beurteilung im weiteren Genehmigungsverfahren durch die Kreisverwaltung (Abstandsflächen, Brandschutz etc.) sowie sofern erforderlich der Einbezug von Fachbehörden.
- Die Planungshoheit über die Bauleitplanung obliegt der Gemeinde. Diese hat die Möglichkeit den Bebauungsplan "Ortskern" im Gesamten oder einzelfallbezogen zu ändern.
- Bzgl. des o. g. Antrags empfiehlt es sich auch vor dem Hintergrund der immer wieder auftretenden Parkplatzproblematik keine Gesamtänderung vorzunehmen, die durchgehend Mehrfamilienhäuser im Ortskern ermöglicht, sondern die Einzelfälle auszuklammern.
- Es wird angeraten, Gespräche mit Eigentümern und Investoren zu suchen und bei Bedarf vorhabenbezogene Bebauungsplanänderungen für einzelne Grundstücke vorzunehmen. Mit diesen Änderungen könnten die Festsetzungen, u. a. auch Anzahl von Wohneinheiten, für die Änderungsbereiche neu definiert werden.
- Der Dorfplaner der Gemeinde, Hr. Kleemann, hat sich bereits in Abstimmung mit der Gemeindespitze und den Fraktionsvorsitzenden u.a. mit der Thematik befasst und wird in der kommenden Sitzung mögliche Maßnahmen der Dorferneuerung vorstellen. Dabei wird er auch auf die Problematik der Leerstände und die Entwicklungsmöglichkeiten eingehen.
- Es empfiehlt sich, sofern konkrete Einzelfälle vorliegen, den Eigentümern eine Beratung durch den Dorfplaner anzubieten.
- Die Erstellung von individuellen Konzepten und Lösungsvorschlägen ist erst dann möglich, wenn ein konkretes Gebäude/Grundstück vorliegt. Weiterhin ist es der Gemeinde und dem Dorfplaner lediglich möglich, beratend Einfluss zu nehmen und das entsprechende Baurecht herzustellen. Ein Erwerb von Anwesen und die eigenständige Durchführung solcher Projekte sind in Anbetracht der Haushaltslage derzeit nicht möglich.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zu diesem Punkt am 15.02.2017 eine Besprechung mit Frau Becker von der Bauabteilung, den Fraktionsvorsitzenden und dem Dorfplaner Kleemann stattfinden wird. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Die Ausführungen des Dorfplaners in der kommenden Sitzung sollen abgewartet werden. Die Gemeindespitze wird beauftragt, mit betroffenen Grundstückseigentümern / Investoren Gespräche zu führen und den Rat darüber zu informieren.

TOP 6 Breitband

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. April 2016 der Teilnahme an dem kreisweiten Breitbandprojekt zugestimmt.

Das vom Landkreis beauftragte Planungsbüro hat die Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie und den Informationen der einzelnen Gemeinden ausgewertet. Danach bestehen in der Ortsgemeinde Zeiskam weiße Flecken im Bereich des Gewerbegebietes. Der angenommene Ausbau der Gewerbegebiete erfordert nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung Investitionen über rd. 23.000 € bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von rd. 14.000 €. Bei angenommenen 90 % Förderung durch Bund und Land würde der Eigenanteil der Gemeinde Zeiskam bei rd. 1.400 € liegen (10 % von 14.000 €).

Der Förderantrag zum Breitbandausbau im Landkreis GER konnte fristgerecht zum 28.10.2016 eingereicht werden. Vorausgesetzt, der Landkreis GER würde bei der Förderung berücksichtigt und der Bedarf anerkannt werden, ist vorgesehen, die Aufträge zeitnah zu vergeben. Die hierfür erforderlichen Mittel dürften erst in 2018 anfallen. Finanzielle Auswirkungen: Rd. 1.400 € im Haushaltsjahr 2018.

Der Vorsitzende informiert, dass die Firma Inexio auf Anfrage fernmündlich erklärt habe, dass das Gewerbegebiet erschlossen sei. Außerdem habe ihm eine im Gewerbegebiet ansässige Firma mitgeteilt, dass sie mit ihrem Anschluss Geschwindigkeiten von bis zu 50 MB erreiche.

Da es widersprüchliche Aussagen hinsichtlich des Breitbandausbaues im Gewerbegebiet "In der Sauheide" gibt und die Prüfung vom Kreis vor der Erschließung durch die Firma Inexio stattgefunden hat, soll die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus durch den Kreis nochmals überprüft werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Sofern der Landkreis GER bei der Förderung zum Breitbandausbau wie beantragt berücksichtigt wird, wird der Auftragsvergabe zum Ausbau des Gewerbegebietes in Zeiskam bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von rd. 14.000 € und einem zu erwartenden Eigenanteil von rd. 1.400 € zugestimmt.

Das Ergebnis der erneuten Prüfung durch die Kreisverwaltung hinsichtlich der Breitbandverfügbarkeit soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates bekanntgegeben werden.

TOP 7 Informationen - Anfragen

a) Bürgschaft der Gemeinde

Ortsbürgermeister Klaus Weiß informiert, dass die Kreisverwaltung der in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossenen Übernahme der Ausfallbürgschaft für einen Zeiskamer Verein zugestimmt hat.

b) Sanierung des Tennenplatzes Sportgelände "In der Sauheide" Der Vorsitzende teilt den aktuellen Stand mit. Der Förderantrag für den Hartplatz wurde fristgerecht am 29.12.16 versendet. Die Gegenüberstellung aller Kosten der Varianten Kunstrasen zu Hartplatz sei beim beauftragten Planungsbüro MBPLAN aus Frankenthal in Bearbeitung. Es wird darum gebeten, den Förderantrag an den TB Jahn zur Kenntnis weiterzuleiten.

c) Begehung Landesbetrieb Mobilität

Ortsbürgermeister Weiß gibt bekannt, dass am 19.01.2017 eine Begehung mit Herrn Ertel vom Landesbetrieb Mobilität Speyer bzgl. einer evtl. Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in der Bahnhofstraße stattfinden wird. Bei dieser Gelegenheit möchte Ortsbürgermeister Weiß auch die Notwendigkeit zur Sanierung der Umgehungsstraße ansprechen.

d) Seniorentag

Am 12.02.2017 soll der jährliche Seniorentag stattfinden. Die Vorbesprechung des Helferkreises (Ratsfrauen und Frauen der Ratsmitglieder, Hallenwart Best, Gabi Weiß-Blumenschmuck, u.a.) soll am 26.01.2017 um 19.00 Uhr sein. Ortsbürgermeister Weiß wird die Einladung zustellen.

e) Richtfunk "Zeiskamer Mühle"

Die "Zeiskamer Mühle" plant ihre Internetversorgung per Richtfunk zu verbessern, da eine Anbindung an das vor kurzem von der Fa. Inexio errichtete Glasfasernetz im Ortsbereich aus heutiger Sicht nicht möglich ist. Hierzu wäre im Ortskern eine Antenne aufzustellen, welche an das vorhandene Glasfasernetz angeschlossen werden müsste. Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Dach des Rathauses als Standort geprüft wurde, aber aufgrund unzureichender Höhe nicht geeignet sei. Außerdem darf, laut Aussage der Firma Inexio, kein Gebäude zwischen der Richtfunkantenne und der "Zeiskamer Mühle" sein, welches den Richtfunk stört. Bürgermeister Weiß wird infrage kommende Bürger ansprechen und in einer nächsten Sitzung das Ergebnis bekanntgeben.

f) Straßenreinigung, Heckenschnitt

Seitens einiger Ratsmitglieder wird mitgeteilt, dass es mit mehreren Anwohnern Probleme mit der regelmäßigen Straßenreinigung und dem Heckenüberwuchs gibt. Der Heckenüberwuchs eines privaten Grundstücks in der Austraße, im Bereich Einmündung Bahnhofstraße, sei für die Verkehrsteilnehmer gefährlich.

Ein Ansprechen der betreffenden Eigentümer auf die Missstände sei bislang erfolglos geblieben. Es wurde gefragt, welche weitere Handhabe es gäbe. Ortsbürgermeister Weiß will diesbezüglich mit den betroffenen Grundstückseigentümern erneut Kontakt aufnehmen. Außerdem wird erklärt, dass auch beim Hebewerk dringend ein Heckenrückschnitt erforderlich sei und der Hofgraben im dortigen Bereich gereinigt werden sollte.

Ein Ratsmitglied weist daraufhin, dass der bereits vor Wochen kritisierte Heckenüberhang entlang des Wirtschaftsweges, welcher parallel zur Badstubgasse verläuft, immer noch nicht beseitigt wurde.

g) Verschmutzte Feldwege

Ein Ratsmitglied weist auf einige stark verschmutzte Feldwege hin und bittet darum eine Säuberung zu veranlassen.

h) Sachstandsanfragen

Die Freie Wählergruppe-Fraktion fragt den Sachstand von folgenden Themen nach:

- Organisation von Sargträgern durch die Gemeinde
- Verkehrsberuhigung kath. Kindergarten
- Entwässerung Bahnhofstraße-Nord
- evtl. Verkauf eines öffentlichen Weges im Bereich eines Gewerbebetriebes im Außenbereich

Der Vorsitzende erklärt, dass die Themen in Klärung sind und in der kommenden Sitzung beraten werden sollen.

i) Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Ein Besprechungstermin mit der Kreisverwaltung bzgl. der Umnutzung eines Gaststättengebäudes in der Hauptstraße findet in Kürze statt. Das Ergebnis wird in der kommenden Sitzung bekanntgegeben.
- Die heimatgeschichtlichen Bücher sollen noch im Januar in das Zeiskamer Rathaus umgelagert werden.
- Ortsbürgermeister wird an der Auftaktveranstaltung der Deutschen ErdWärme GmbH & Co.KG in der Region Germersheim bzgl. Stromerzeugung teilnehmen. Über das Ergebnis wird er in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat berichten.

j) Sitzung Bauausschuss

In der nächsten Sitzung des Bauausschusses sollen folgende Punkte beraten werden:

- Die Entwässerungsprobleme von zwei Gässchen
- Künftige Pflege und Bepflanzung von den Grünbeeten in der Austraße. Evtl. Verkleinerung eines Beetes zugunsten einer Parkfläche.

k) Anhänger

Ein Ratsmitglied erklärt, dass der bisherige Traktoranhänger ersetzt werden müsste und berichtet in diesem Zusammenhang, dass eine ortsansässige Firma einen gebrauchten, für die Gemeinde geeigneten Anhänger verkaufe.

TOP 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 8a:

Eine beantragte Änderung des Durchführungsvertrages beim Bauprojekt "Friedhofstraße 38 1/5" wird abgelehnt.

TOP 9a:

Im Zusammenhang mit dem evtl. Kauf eines Anwesens werden dem möglichen Investor zwei kostenfreie Beratungsstunden des Dorfplaners bewilligt.

IN EIGENER SACHE

Wenn Sie kein

"Amtsblatt Verbandsgemeinde Bellheim"

bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des "Amtsblatt Verbandsgemeinde Bellheim" nimmt der Verlag entgegen unter folgender Nummer:

06502/9147-335, -336, -713

und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de

Aus der Jugendarbeit



Montag, 10.04.17 - Lama Wanderung in Ungstein

Nann: ab 09:00-16:00 Uhr

Treffpunkt: Juze H99, Hauptstr. 99 Bellheim

Info: Festes Schuhwerk,

wettergemäße Kleidung, Kleinigkeit zu Essen/Trinken

Dienstag, 11.04.17 - Zoo Frankfurt

Wann: 09:00-16:30 Uhr

Treffpunkt: Juze H99, Hauptstraße Bellheim Selbstveroflegung Taschengeld

Mittwoch, 12.04.17 - Stadionführung

1. FC Kaiserslautern, danach Spielplatz Edenkoben

Wann: 09:00-16:30 Uhr

Treffpunkt: Juze H99, Hauptstr. 99 Bellheim Info: Selbstverpflegung, Taschengeld

Donnerstag, 13.04.17 - gemeinsames Frühstück, danach Osterbasteln und Gruppenspiele in der Spiegelbachhalle

Wann: 09:00-16:30 Uhr

Treffpunkt: Juze H99, Hauptstraße 99 Bellheim

Info: Selbstverpflegung, Taschengeld Info: Hallenschuhe, Sportkleidung Anmeldung zu den Osterferienaktionen der VG Jugendpflege Die Anmeldung ist verbindlich und erst mit dem Zahlungseingang bestätigt. Informationen zur Zahlung erhalten Sie nach Anmeldung. Am besten per E-Mail an bellheim.jugendfreizeit@yahoo.de Hiermit melde ich mein Kind geboren am zur Osterferienfreizeit an. Der zu überweisende Betrag liegt bei 60 Euro. Bitte ausfüllen: Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind mit den Fahrzeugen der VG Bellheim transportiert wird oder in der Gruppe mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt. Mein Kind hat folgende Allergien:

Name der Eltern:

Anschrift:

Telefonnummer:

Datum, Unterschrift

Anmeldungen ab sofort unter:

Astrid Kögel und Dominik Wilhelm

Verbandsgemeinde Bellheim Jugendpflege, Tel. 07272-91115, info@juze-h99.de, Schubertstraße 18, 76756 Bellheim oder direkt im Jugendzentrum H99 in Bellheim, Hauptstraße 99.

Veranstaltungskalender

OG	Tag von Tag bis	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
Bellheim	Fr 03.02.17	Sternwarte Bellheim	Beobachtungsabend	Sternwarte	20.00 Uhr
Bellheim	Sa 04.02.17	TSG + KGB Bellheim	Prunksitzung	Festhalle	19.11 Uhr
Bellheim	Mi 08.02.17	Kulturverein Bellheim	Offene Bühne	Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten"	Einlass 19.00 Uhr 20.00 Uhr
Bellheim	Sa 11.02.17	TV Jahn	Turnerball	Festhalle	20.00 Uhr
Bellheim	So 12.02.17	Kath. Dt. Frauenbund	Generalprobe	Festhalle	
Bellheim	So 12.02.17	Pfälzer Waldverein	Ausflug Naturkundemuseum Karlsruhe		
Knittelsheim	Fr 03.02.17 - So 05.02.17	Kirchenchor	Chorfreizeit	Speyer	
Ottersheim	Fr 03.02.17	Musikverein Fidele	Musikstunde	Bürgerhaus	19.61 Uhr
Ottersheim	Fr 10.02.17	Bärenbouler	Mitgliederversammlung 2017	Bürgerhaus	19.30 Uhr
Ottersheim	Sa 11.02.17	IG Bärenfasenacht	Bärenfasenacht	Schul- und Kulturhalle	19.30 Uhr
Zeiskam	Do 02.02.17	Budo Club Zeiskam	Generalversammlung	Fuchsbachsaal	19.30 Uhr
Zeiskam	Sa 04.02.17	GV Liederkranz	Schlachtfest	Alter Bauernhof	ab 11.30 Uhr
Zeiskam	So 12.02.17	Gemeinde	Seniorentag	Fuchsbachhalle	11.30 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfs- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über alle Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zu Hause:

Pflegestützpunkt Rülzheim, Kuhardter Str. 37, 76761 Rülzheim Tel. 0 72 72 - 75 03 42 oder 0 72 72 - 97 29 67 (Fr. Geiger), E-Mail: pflegestuetzpunkt-ruelzheim@kreis-germersheim.de

Sprechstunde in Bellheim

Frau S. Geiger bietet einmal im Monat, mittwochs, 14.00 - 18.00 Uhr, **Beratungsgespräche in der Verbandsgemeindeverwaltung Bell-heim** an.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin direkt mit dem Pflegestützpunkt Rülzheim, Frau Geiger.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 18.01.2017, von 14 - 18 Uhr

Mittwoch, 15.02.2017, von 14 - 15.30 Uhr; anschließend findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Bellheim eine Informationsveranstaltung zum neuen Pflegestärkungsgesetz statt, von 15.30 bis 17.00 Uhr. Mittwoch, 15.03.2017, von 14 - 18 Uhr

bellA Bellheim



bellA- die Anlaufstelle für alle Eltern und Familien in der Verbandsgemeinde Bellheim bietet Ihnen:
- vertrauliche Beratungsgespräche zu Themen wie Erziehung, Zusammenleben und Konflikte in der Familie usw.

- Unterstützung im Umgang mit Institutionen und Behörden
- Kontakt- und Austauschmöglichkeiten mit anderen Müttern und Vätern aus der Verbandsgemeinde
- Informationen zu weiteren Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- Informationsangebote zu den verschiedensten Themen

Die Beratung ist kostenlos und kann sowohl in unseren Räumlichkeiten als auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Sie können telefonisch, per Mail oder SMS flexibel einen Termin vereinbaren oder zu den offenen Sprechzeiten mittwochs von 9:30 bis 13:00 Uhr kommen. Ich freue mich darauf Sie kennen zu lernen!

Projekt Willkomm

Willkomm - Willkommen in unseren Kommunen im Landkreis Germersheim

Unser Familienbüro bellA wird seit Mitte Oktober 2016 erweitert um ein Angebot zur Unterstützung für neu ankommende Asylbewerber in der Verbandsgemeinde Bellheim. Wir begrüßen die neuen Familien schon bei ihrer Ankunft und begleiten sie zu ihrem Wohnort. Dort erhalten sie erste Informationen über Kontakt- und Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort. Bei Bedarf beraten und unterstützen wir nach der Ankunft und bauen Brücken zu weiteren Hilfs- und Beratungsangeboten. **Offene**

Sprechzeiten: dienstags von 9:30 - 12:30 Uhr

Kontakt bellA Bellheim

Träger: AGFJ gGmbH

Silke Burger-Magin und Tatjana Franke (Projekt Willkomm)

Schulstr.4 (Im Schulgebäude der Realschule Plus Bellheim, 2. Stock, Raum 213)

76756 Bellheim

Handy Frau Burger-Magin: 0152 - 56444366 Handy Frau Franke: 0162 - 2614571 Email: bellabellheim@agfj-pfalz.de

Problemmüllfahrzeug wieder auf Tour

Ab 28. Januar ist das Problemmüllfahrzeug wieder unterwegs im Kreis Germersheim. Dabei werden auch alte und defekte Kleinelektrogeräte als Bürgerservice am Problemmüllfahrzeug angenommen.

Alle Standorte und Termine des Problemmüllfahrzeuges sind im Abfall-kalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik *Problemmüll*.

Bei der mobilen Problemmüllsammlung werden folgende Abfälle angenommen: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, nicht vollständig entleerte Spravdosen sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Gründen der Sicherheit sollten die Problemstoffe keinesfalls einfach am zentralen Sammelort abgestellt, sondern nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Altöl wird bei der Sammlung nicht angenommen. Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl sind verpflichtet das Altöl von ihren Kunden kostenlos zurückzunehmen. Eine zentrale Altölannahmestelle für den Kreis Germersheim befindet sich weiterhin bei Fa. SUEZ Süd GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören zum Restmüll und können daher bei der Problemmüllsammlung nicht angenommen werden. Sobald sie eingetrocknet sind kann man sie über die graue Tonne entsorgen. Der leere Farbeimer kann im Gelben Sack zur Abholung bereitgestellt werden. Als Zusatzservice wird an den Wertstoffhöfen Rülzheim und Berg auch die Annahme von flüssigen Dispersionsfarben angeboten. Dieser Service ist allerdings kostenpflichtig.

Neben der mobilen Sammlung kann Problemmüll auch bei der zentralen Sammelstelle des Landkreises in Rülzheim abgegeben werden. Sie befindet sich bei Firma SUEZ Süd GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 8-12 und von 12.45-16.15 Uhr sowie samstags von 8-12.45 Uhr. Gewerbliche Problemabfälle werden bei der mobilen Sammlung nicht angenommen. Sie sind über die SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH), Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Telefon-Nummer 06131/98298-0 oder -59, zu entsorgen. Zu den Kleinelektrogeräten, die im Rahmen der Problemmüllsammlung angenommen werden zählen Geräte wie beispielsweise Bügeleisen, Rasierapparate, Tischgrills, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Toaster, Mixer, elektrische Zahnbürsten, Elektrowerkzeuge allgemein, aber auch viele Unterhaltungselektronik- und Bürokommunikationsgeräte wie PCs, Videogeräte, Radios oder CD-Player. Grundsätzlich erfolgt die Abholung aller Elektro-Altgeräte, darunter auch Fernseh- und Kühlgeräte, regulär im Rahmen der allgemeinen Sperrmüllabfuhr sowie beim Sperrmüll auf Abruf. Sie werden zudem jederzeit kostenlos an allen Wertstoffhöfen angenommen.

Termine in der VG Bellheim:

Sa, 11.02.2017

Bellheim, Festplatz (Jahnstraße), 11.00 - 13.00 Uhr Mi,08.02.2017

Zeiskam, Parkplatz Fuchsbachhalle, 09.00 - 10.30 Uhr Knittelsheim, Dorfgemeinschaftshaus, Ludwigstraße, 11.00 -12.00 Uhr Ottersheim, Raiffeisen (Ludwigstraße), 13.00 - 14.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim

am 3. Februar 2017 geschlossen

Wie weisen darauf hin, dass das Rathaus Bellheim am Freitag, dem 3. Februar 2017 ab 10.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen ist. Um Beachtung wird gebeten.

Kirchen



mit den Gemeinden St. Nikolaus Bellheim, St. Georg Knittelsheim, St. Martin Ottersheim, St. Bartholomäus Zeiskam, St. Johannes Lustadt, St. Laurentius Lustadt, St. Michael Weingarten



Welttag des Gott geweihten Lebens

Weing 16.30 Wort-Gottes-Feier der Kommunionkinder

Ott 18.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.00 Rosenkranzgebet

Kn 18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe für die armen Seelen, mit Austeilung des Blasiussegens FR 3.2.

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.30 Amt für die Verstorbenen der letzten 3 Jahre im Februar mit Austeilung des Blasiussegens:

Willi Ebelshäuser, Karl-Heinz Wolf, Valentin Kopf, Uwe Roth, Heinz Scherthan, Anneliese Karl geb. Gumbrecht, Wilma Stritzinger geb. Gumbrecht, Antonia Heinlein geb. Kern, Egon Utzmann, Helga Neumann geb. Kern, Erna Schlindwein geb. Mendel, Hans Biebert, Jakob Kuntz, Elsbeth Brunner geb. Kästle, Ingeborg Jenisch geb. David, Maria Kern geb. Föhlinger, Otto Mendel

Zeisk 18.30 Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens SA 4.2.

Ott 18.00 Barmherzigkeitsandacht

18.30 Vorabendmesse, Amt für Robert Jeckel; f. Fritz Gadinger und verstorbene Angehörige

Weing 18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Vorabendmesse

SO 5.2.

Bellh 9.00 Amt für Albert Eichmann; 2. Sterbeamt für Hermann Schlindwein

Kn 9.30 Amt für Rosa König und Werner Märdian und verstorbene Angehörige

Zeisk 10.30 3. Sterbeamt f. Irene Mendel, Amt f. Friedrich und Katharina Siegler, Kirche für Kinder

Bellh 11.00 Taufe des Kindes Alessia Sophia, Tochter von Andre Schwarz und Natascha Kahles

17.45 Rosenkranzgebet

18.30 Abendmesse, Amt für Helmut Böhm; f. August und Erna Uhrig und Theresia und Hans Gschwind; 1. Sterbeamt für Lothar Braun u. für Maria Wolff; 2. Sterbeamt für Wiltrud Gehrlein (Kpl. Shaiju Varekulam)

MO 6.2. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.30 Hl. Messe

DI 7.2.

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.30 Hl. Messe

Lu/Oberd 18.30 Amt für Ursula Wetzel (Jgd.) und für Lorenz und Sekunda Bauer

MI 8.2.

Ott 9.00 Hl. Messe für Franz und Thekla Benz und verst. Angehörige; für Alice und Rudi Herrmann und verst. Angehörige

Zeisk 9.00 Hl. Messe

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.00 Anbetung

DO 9.2.

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.00 Rosenkranzgebet

Kn 18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

FR 10.2. Hl. Scholastika, Jungfrau

Ott 17.00 Rosenkranzgebet

Bellh 18.30 Amt für Albert Eichmann

Weing 18.30 Amt

SA 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas

Bellh 16.30 Gottesdienst im Haus Edelberg

Kn 18.30 Vorabendmesse, 2. Sterbeamt für Hannelore Walk

Zeisk 18.00 Rosenkranzgebet 18.30 Vorabendmesse, 2. Sterbeamt f. Martin Gamber, Amt f. Berthold und Maria, Köhler, best. vom Cäcilienverein, Amt f. Albrecht Kuhn und verst. Angehörige

SO 12.2.

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas Bellh 9.00 Amt für Albert Eichmann

Ott 9.30 Amt für Markus Ößwein (Jgd.)

Lu/Oberd 10.30 Amt

Weing 18.00 Spätschicht

Bellh 18.30 Abendmesse, Amt für Marianne Fichtenkamm und Angehörige; f. Benno Bühringer und verstorbene Angehörige (Pfr. Mohr)



Veranstaltungen in unseren Gemeinden:

Singstunden der Kirchenchöre:

Bellheim Mo 19.30 Pfarrheim St. Michael Bellheim

Knittelsheim Do 19.30 Dorfgemeinschaftshaus Weingarten Di 20.15 Pfarrheim St. Michael

Weingarten

Ottersheim Mo 19.30 Bürgerhaus Ottersheim

Katholische öffentliche Büchereien:

Katholische Öffentliche Bücherei St. Michael, Hauptstraße 46, Weingarten:

Öffnungszeiten: So 13-14 Uhr – Di 16-17 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Zeiskam, Kronstraße 39: Öffnungszeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat v. 16-18 Uhr

Für unsere Kinder:



Bellheim: Donnerstags 16.15 Kindergottesdienstgruppe im Untergeschoss

der Kita St. Joseph (für Kinder von 5-8 Jahren) Zeiskam: Sonntag, 5.2., 10.30 Uhr Kirche für Kinder

Für unsere Erstkommunionkinder:

Ott MI 1.2. 16.30 3. Wortgottesdienst (mit Eltern) Bellh MI 1.2. 16.30 3. Wortgottesdienst (mit

Weing DO 2.2. 16.30 3. Wortgottesdienst (mit Eltern)
Ott SA 11.2. 10-12 Uhr 4. Vorbereitungstreffen im Bürgerhaus
Weing SA 11.2. 10-12 Uhr 4. Vorbereitungstreffen im Pfarrheim
Bellh SA 11.2. 14-16 Uhr 4. Vorbereitungstreffen im Pfarrheim

Für unsere Senioren:

Bellh DO 2.2. 14.30 Uhr Seniorennachmittag des Kath. Arbeiterverein im Kath. Pfarr- und Jugendheim

Ott Mi 8.2. 14.00 Uhr Seniorennachmittag (Fasching) im Bürgerhaus

Für unsere Kranken:

Krankenkommunion in allen Gemeinden am Freitag, 03.02.2017 ab 09.00 Uhr

Für unsere Gebetskreise:

Bellh jeden DO 19.30 Uhr Gebetskreis charismatische Gemeindeerneuerung im Pfarrheim

Feier der Kommunionjubilare:

Alle, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern (alle, die 1992, 1967, 1957, 1952, 1947 oder früher zur Erstkommunion gegangen sind), können sich ab sofort im Pfarrbüro anmelden. Bitte geben Sie diese Information auch an alle weiter, die außerhalb unserer Pfarrei wohnen. Selbstverständlich sind auch alle Pfarrangehörigen, die in einer anderen Pfarrei zur Erstkommunion gegangen sind, zur Mitfeier eingeladen. Anmeldungen können ab sofort im Pfarrbüro persönlich, telefonisch (07272-973050) oder per eMail:

pfarramt.bellheim@bistum-speyer.de vorgenommen werden.

Die Gottesdienste der Jubilare finden wie folgt statt:

Ottersheim: SA 29.4., 18.30

Weingarten mit Lustadt SA 29.4., 18.30 Uhr

Bellheim: SO 30.4., 10.00 Uhr Knittelsheim: SO 30.4., 9.30 Uhr Zeiskam: SA 6.5., 18.30 Uhr

Verkauf der Fastenkalender

In den Gottesdiensten am 11./12.2. werden wieder die Fastenkalender in allen Gemeinden zum Verkauf (3 Euro/Stk) angeboten.

Kirchenbesichtigung mit Besteigung des Kirchturms in Bellheim Der Verein zur Erhaltung kircheneigener Gebäude und der Kulturverein Bellheim bieten zwei Führungen durch unsere Pfarrkirche St. Nikolaus mit Turmbesteigung an. Termine sind Freitag, 3. Februar und Samstag, 4. Februar, jeweils 15 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang.

Die Besichtigung am Freitag richtet sich vor allem an Teilnehmer, die die Kirche schon lange kennen und Neues zu den eigentlich altbekannten Altären, Figuren und Glasfenstern erfahren wollen. Gerne können auch Bilder aus der Zeit vor der großen Renovierung unter Pfarrer Bold in den 1950er Jahren mitgebracht werden.

Die Besichtigung am Samstag richtet sich vor allem an Neubürger und Bellheimer, die vielleicht keinen religiösen Bezug zu unserer Kirche haben, sich aber mal über Architektur und künstlerische Ausstattung der Kirche informieren wollen. Referent bei beiden Terminen ist Herman-Josef Schwab.

Die Wendeltreppen zur Empore und dem Turm sind nicht gerade barrierefrei, aber die Besichtigung der Kirche ist auch ohne Turmbesteigung ein Erlebnis.

Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter lädt ein:

"Frohes Frauenfrühstück" im Schönstattzentrum Marienpfalz, Josef-Kentenich-Weg 1, Herxheim. Donnerstag, 23. Februar 2017, Beginn 8.30 Uhr, Ende ca. 11.00 Uhr

Kosten 8 €

Info und Anmeldung: Schönstattzentrum Marienpfalz,

Tel.Nr. 07276/7618, Fax 07276/919353, marienpfalz@t-online.de

So erreichen Sie uns:

Pfarramt (Fr. Holl/Fr. Kramer/Fr. Satler) Hintere Straße 1, 76756 Bellheim

Tel.Nr. 07272/973050 / Fax.Nr. 07272/9730519

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12 Uhr, Mi 9.30-12 Uhr, DI + DO 15-17 Uhr

Sprechstunde in Ottersheim: mittwochs von 8-8.45 Uhr in der Sakristei.

Messen können jederzeit auch telefonisch im Pfarramt Bellheim sowie persönlich in den Sakristeien in Knittelsheim, Lustadt und Weingarten bestellt u. bezahlt werden. In Knittelsheim auch weiterhin bei Herrn Starck.

E-Mailadressen:

Pfarramt: pfarramt.bellheim@bistum-speyer.de

Pfarrer Thomas Buchert: thomas.buchert@bistum-speyer.de Kaplan Sebastian Bieberich: sebastian.bieberich@bistum-speyer.de Diakon Hanspeter Imhoff: hanspeter.imhoff@bistum-speyer.de

Pastoralassistentin Marianne Hettrich:

marianne.hettrich@bistum-speyer.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen, in denen im Pfarramt niemand erreichbar ist, melden Sie sich bitte beim seelsorglichen Notdienst der Pfarreien Bellheim, Germersheim und Rülzheim: 0176/66024810

Kontaktdaten der Sozialstation Rülzheim:

Kuhardter Straße 37, 76761 Rülzheim, Tel. 07272/919177

Vereinsnachrichten aus der VG

Sternwarte Bellheim e. V.

Der Verein Sternwarte Bellheim e. V. lädt ein zu einem Öffentlichen Beobachtungsabend am **Freitag, dem 03.02.2017, 20.00 Uhr** in der Sternwarte Bellheim (Nähe Schwimmpark, Zeiskamer Straße). Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert ca. eine Stunde, danach ist aber weiteres Beobachten möglich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem und wolkenlosem Himmel statt.

Objekte der Beobachtung:

Wintersternhimmel, Mond, viele offene Sternhaufen, Gasnebel (Orionnebel), Doppelsterne.

Helferkreis Integration

Patinnen und Paten gesucht

Wer bisher Flüchtlinge betreut hat, möchte in den meisten Fällen "seine" Leute weiterhin begleiten, auch dann, wenn die Zuständigkeit von der Gemeinde auf das Jobcenter (ehemals Arbeitsamt) übergeht. Dieses Verhalten der Betreuer/-innen ist durchaus zu verstehen und zu akzeptieren. Das bedeutet aber auch, dass für neu eintreffende Flüchtlinge, auch wenn die Zahl deutlich abgenommen hat, z.Z. kaum Patinnen und Paten zur Verfügung stehen. Deshalb unser Aufruf und unsere Bitte, dass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Kontaktaufnahme bitte über den Helferkreis: 07272-5307 oder über das Sozialamt der Gemeinde 07272-7008-213.

Nächstes Café International

Für kommenden Samstag, 04. Februar, wird wieder, wie an jedem 1. Samstag eines Monats, in die Kaffestube eingeladen. Wer Begegnung und Unterhaltung sucht, ist ebenfalls herzlich willkommen. Neben dem Genuss von Kaffee und Kuchen gibt es Spiele und genügend Gelegenheit, miteinander zu kommunizieren. Bürgerhaus, Hauptstraße 140, ab 15 Uhr!

Kleiderstube Bellheim, Hauptstr. 121

Öffnungszeiten:

Montags von 15-17 Uhr und freitags von 11-15 Uhr!Während dieser Zeiten ist die Stube telefonisch zu erreichen unter: **0173 3430 666.** Auch Sozialhilfe- und Grundsicherungsempfänger sind herzlich eingeladen, da bezugsberechtigt!

Spendenkonto Flüchtlingshilfe

Helferkreis Integration VG Bellheim VR-Bank Südpfalz IBAN: DE59 5486 2500 0001 5212 84

BIC: GENODE61SUW



SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam

Herren 1: In zweiter Halbzeit eingebrochen TV Offenbach wird Favoritenrolle gerecht und siegt 34:21 (17:12) gegen OBZ-Herren

Vor ausverkaufter Kulisse in der Bellheimer Spiegelbachhalle empfingen die Herren der SG Ottersheim /

Bellheim / Zeiskam im Derby den Tabellenzweiten, den TV Offenbach. Vor dem Spiel waren die Rollen klar verteilt: Offenbach durfte sich keinen Ausrutscher gegen das Nachbardorf erlauben, will man weiterhin Chancen auf den Aufstieg besitzen. Bei den OBZ-Herren ging es darum, weiterhin an den guten Leistungen des vergangenen Spiels gegen Thaleischweiler anzuknüpfen. Und dies gelang den Männern von SG-Trainer Peter Geiger gerade in der ersten Spielhälfte sehr gut. Timo Bauchhenß begann im Tor und er fand gleich gut ins Spiel, als er zwei freie Würfe von Tino Gläßgen und Philipp Mohra abwehren konnte. Im Gegenzug scheiterte Mario Kröper beim 7m-Wurf gegen Gästetorwart Florian Pfaffmann. So war es Spielmacher Timm Seifried vorbehalten, den ersten Treffer des Spiels zu setzen und die Hausherren erstmalig und leider auch zum einzigen Mal in Führung zu bringen (1:0, 3.). Danach entwickelte sich lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Gingen die Gäste kurzzeitig mit zwei Toren in Führung (2:4, 9.), glichen die Hausherren wenig später wieder durch zwei schöne Treffer von Jim Rüther von rechts außen und Mario Kröper kraftvoll von halb links aus (4:4, 11.). Die Gäste aus Offenbach hatten in dieser Phase des Spiels Schwierigkeiten ihr sonst druckvolles Angriffsspiel entwickeln zu können. Immer wieder scheiterten sie an der sehr aufmerksam agierenden OBZ-Abwehr, die schnell genug die Räume deckte und frühzeitig den ballführenden Werfer attackierte.

Somit konnte sich Timo Bauchhenß weiterhin mit schwierig abzuwehrenden Bällen auszeichnen und seine Mannschaft im Spiel halten. So wehrte er zwei 7m-Würfe von Felix Kunz erfolgreich ab, es blieb beim 9:10 für die Gäste (22.). Nach dem Ausgleichstreffer von Jim Rüther (10:10, 22.) hatten die Zuschauer kurzzeitig das Gefühl, dass eventuell doch eine Überraschung sich anbahnen könnte, denn der Tabellenzweite musste sichtlich mehr investieren, als das bisher gezeigte. Trotzdem gingen die Gäste wiederum in Führung (10:11, 23.), weil OBZ jetzt zunehmend Ballverluste im Angriff produzierte durch Kreisanspielversuche, die oft in der dicht stehenden Abwehr hängen blieben. So kam Offenbach durch schnelle Gegenstöße zu einfachen Toren, während die SG "hart für ihre Treffer" arbeiten musste. Immer wieder geriet Geigers Mannschaft in Zeitspielgefahr und musste den Abschluss suchen, der nicht erfolgreich beendet wurde. Offenbach konnte dadurch wiederholt auf das schnelle Tempospiel umschalten und baute die Führung aus (10:14, 25.). Dies brachte einen Bruch ins SG-Angriffsspiel, denn zunehmend klappten die Abschlüsse weder von den Rückraumpositionen noch vom Kreis. Ausnahme war der schöne Treffer von Dennis Würges vom Kreis, der den Pass von Timm Seifried erfolgreich zum 11:15 verwerten konnte (26.). Trotzdem machte sich das intensive Spiel bei den Hausherren zusehends bemerkbar, Offenbach wiederum spielte clever und setzte weitere, einfache Treffer. Beim Spielstand von 12:17 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause konnten die Hausherren leider nicht mehr an die gute erste Spielhälfte anknüpfen, da die notwendigen Alternativen auf der Bank fehlen. Offenbach gönnte im weiteren Verlauf des Spiels dem einen oder anderen Leistungsträger Ruhepausen, ohne dass dies eine Schwächung bedeutete. Bei den Hausherren klappten viele Anspiele aufgrund der dicht stehenden Offenbacher Abwehr nicht mehr. Folge davon waren Ballverluste und jede Menge Kontertore. Über 14:19 (Kästel, 36.) zogen die Gäste auf 15:26 davon (46.), das Spiel war entschieden. Das kraftraubende Spiel verlangte seinen Tribut an die SG-Spieler, die sich aber nicht auf gaben und das Spiel zu sportlich zu Ende führten. So gewinnt der TV Offenbach verdient mit 34:21 und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Der SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam bleibt eine sehr gute erste Halbzeit in Erinnerung, an die für die nächsten Spiele angeknüpft werden kann. Punkte müssen bei anderen Mannschaften geholt werden, so zum Beispiel nächste Woche auswärts bei der TS Rodalben, die überraschend ihr Derby deutlich gegen Thaleischweiler mit 26:31 verlor.

Geiger: "Wir spielten ca. 25 Minuten mit Offenbach auf Augenhöhe. Im Anschluss machte sich der breit aufgestellte Kader der Gäste bemerkbar, die auf allen Positionen doppelt besetzt sind. In der zweiten Halbzeit waren wir chancenlos und wurden gnadenlos ausgekontert. Auch agierte die Abwehr aufgrund des Kräftemangels nicht mehr so kompakt und konzentriert wie im ersten Spielabschnitt. Trotzdem zeigte die Mannschaft trotz der Niederlage Moral."

Es spielte und traf für die SG:

Beutler (1), Seifried (1), Scheick (2), Kästel (3), Albert (8/3), Kröper (1), Michel, Rüther (4), Würges (1), Faath L., Bauchhenß, Weinerth

Damen 1: Klarer Pfalzderbysieger mit "Ein-Frau-Mauer" RPS-Damen siegen deutlich mit 27:17 (12:7) gegen Friesenheim

Am vergangenen Wochenende bot das Pfalzderby in der RPS-Oberliga zwischen dem Tabellenführer SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam und der TSG Friesenheim vieles, was man sich erhofft. Vor der imposanten Kulisse vor rund 250 Zuschauern in der Bellheimer Spiegelbachhalle zeigte die Mannschaft von OBZ-Trainer Jens Zwissler, weshalb sie derzeit Tabellenführer ist. Zwissler überraschte seinen Trainerkollegen Björn Dinger mit der offensiv agierenden 3:2:1-Deckung, wobei Abwehrchefin Christin Becht-Zekl auf der zentral vorgezogenen Position agierte und immer wieder die Gäste aus Ludwigshafen im Spielaufbau stören konnte. Neu zur Verletztenliste stieß Torfrau Antje Haag, sodass Linda Knarr allein auf sich gestellt war und dies wiederum bravourös löste. Immer wieder entschärfte sie in wichtigen Situationen Bälle und gab ihrer Mannschaft den notwendigen Rückhalt. Ihre Abwehr dankte es ihr mit schnellen Beinen, trotz der Lücken, die sich in diesem Abwehrsystem auftun. Ganz besonders trat Maike Silaghi hervor, die nicht nur im Angriff, sondern gerade in der Abwehr ihren Körper geschickt gegen die Kreisläuferin einzusetzen wusste und viele Chancen regelkonform zunichtemachte. Es dauerte fünf Minuten, bis das erste Tor der Partie fiel und es war die einzige Führung für die Eulen während des gesamten Spiels. Zuvor zeigte sich die Nervosität auf beiden Seiten, da viele Bälle leichtfertig vergeben wurden. Nach der Gästeführung zogen die Südpfälzerinnen im Anschluss aber auf 5:1 davon (Silaghi, 12.) und zwangen Gästetrainer Trainer Dinger zur Auszeit. Dies brachte OBZ kurzzeitig außer Tritt, denn Friesenheim verkürzte auf 6:4 (18.). Doch Christin Becht-Zekl traf in Unterzahl zum 7:4 (19.) und eröffnete mit diesem Treffer eine Drei-Tore-Serie von OBZ, die Kim Reichling zum 10:4 abschloss (22.). Dass so wenig Tore bis zu diesem Zeitpunkt fielen ist zum einen der bei diesem Tempospiel bedingten hohen Fehlerquote als auch Torfrau Linda Knarr zu verdanken. Positiv im ersten Spielabschnitt waren die sicher verwandelten Tempogegenstöße, die häufig aus Ballgewinnen in der Abwehr resultierten.

Lena Urschel und zum Abschluss Julia Sefrin waren sichere Schützen vom 7m-Punkt, auch wenn ein Wurf nicht ins Ziel traf. So gingen beide Mannschaften beim Stand von 12:7 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel erwischten Jens Zwisslers Damen den besseren Start und bauten die Führung auf 17:9 aus (Urschel, 37.). Friesenheim schien bereits zu diesem Zeitpunkt teilweise überfordert und konnte ihr Angriffsspiel nicht richtig aufziehen. Immer wieder störte Christin Becht-Zekl oder aber Maike Silaghi schirmte in der Abwehr die Kreisläuferin derart ab, dass viele Pässe nicht ankamen. Dadurch wurden auch im zweiten Spielabschnitt wichtige Bälle erobert. In dieser Phase des Spiels gelang es den Südpfälzerinnen schnell in den Angriffsmodus zu wechseln. Sie erzeugen damit Druck auf Friesenheims Abwehr, die Probleme in der Zuordnung hatte. Selbst wenn wiederholt Bälle durch Fehlwürfe oder technische Fehler bei den SG-Damen verloren gingen schalteten sie blitzschnell um und beeindruckten die Zuschauer durch ein konsequentes Rückzugsverhalten. Den Friesenheimer Eulen stand im wahrsten Sinne des Wortes eine "Ein-Frau-Mauer" bei ihren Wurfversuchen gegenüber, die nahezu kein Durchkommen zuließ. Zehn Minuten vor dem Spielende trafen Hauck, Sefrin und Lena Urschel von Rechtsaußen hintereinander zum 23:15 (53.), das Spiel war gelaufen. Schade, dass 30 Sekunden vor dem Schlusssignal Maike Silaghi im Tempogegenstoß derart rüde gefoult wurde, dass neben der Roten Karte für Sandra Reis auch noch die Blaue Karte für eine Automatiksperre von den Schiedsrichtern gezeigt wurde. Zu diesem Zeitpunkt führte die SG OBZ mit zehn Toren, so dass dieses Foul völlig unnötig war. Am Ende gewinnt die SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam auch in dieser Höhe völlig verdient mit 27:17 und kann sich am nächsten Wochenende ein wenig erholen, da sie spielfrei ist. Nächster Gegner ist am 12.Februar der derzeitige Tabellendritte Püttlingen, der 22:8-Punkte hat. Die SG OBZ führt weiterhin die Tabelle mit 27:5-Punkten an.

Es spielte und traf für die SG:

Sefrin (5/5), Hauck (3), Becht-Zekl (5), Reichling K. (1), Winter, Glaser (2), Weber (3), Urschel (5/4), Herrmann, Silaghi (3), Knarr

Herren 2: SG OBZ 2 - TV Offenbach 3 30:35 (17:15)

Keine Punkte im Südpfalzderby

Wieder keinen Sieg einfahren konnten unsere Herren 2 gegen den Lokalrivalen aus Offenbach. Da Kevin Kassab weiterhin ausfällt, erklärte sich Maxi Kullmer bereit, der Mannschaft zu helfen. Von der A-Jugend hatten wir diesmal keine Unterstützung für den Rückraum, was sich im späteren Spielverlauf bitter bemerkbar machte.

Aber zunächst lief es gut für unsere Herren 2: Dennis Steck erzielte den ersten Treffer des Spiels. Der sehr konsequent pfeifende Schiedsrichter machte gleich zu Beginn seine Linie klar und stellte Dennis Reddmann in der dritten Minute vom Platz. Gut 2 Minuten später musste Dennis Kropf pausieren, und die Gäste nutzten die fälligen Strafwürfe und Überzahl, um auf 2:4 zu erhöhen. Dennis Reddmann traf zum 3:4, Dennis Steck und Dennis Würges hielten uns mit ihren Treffern im Spiel (4:5; 5:6 11. Minute) Nach Offenbachs Treffer zum 7:11 wendete sich das Blatt: innerhalb von drei Minuten tragen Würges, Biers, 2x Kullmer und Steimer zum 12:11. Wieder Maxi Kullmer und Dennis Würges erhöhten auf 15:13. Zu verdanken hatten wir das allerdings auch der mangelhaften Trefferquote der Gäste, die allein in der ersten Hälfte 7 x Pfosten oder Latte trafen. Die wahrscheinlich spielentscheidende Szene war dann in der 28. Spielminute, als Denis Steimer nach einem rüden Foul, das mit einer roten Karte bestraft wurde, vom Platz humpelte und nicht mehr einsatzfähig war. Den fälligen Strafwurf konnten wir (wie in der 15. + 18. Minute schon einmal) nicht verwandeln, aber Dennis Steck erzielte den 17:15 Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte konnten wir uns in den ersten 10 Minuten auf drei Tore absetzen (2 Strafwürfe, sicher verwandelt von Tino Thaler, 2x Dominic Jarczewski zum 22:19). In Überzahl drehten aber dann die Gäste den Spielstand und erzielten in der 44. Minute den Ausgleich (23:23). Die fehlenden Wechseloptionen im Rückraum und Denis Steimers Ausfall machten sich jetzt immer stärker bemerkbar. In der 48. Minute mussten wir den Gegentreffer zum 25:28 hinnehmen. Dennis Kropf verkürzte zum 26:28, Tino Thaler verwandelte zwei weitere Strafwürfe (28:30), aber mit einer 4er-Serie machten die Gäste den Sack zu und erhöhten zum 30:35 Endstand.

Hervorzuheben ist die tadellose Leistung unserer Torhüter. Sie kamen zusammen auf 17 Paraden. Siebenmeter: 9/6 - 7/7, Zeitstrafen 5:7 Gespielt haben: Tino Thaler (7/6), Dennis Würges (4), Dennis Steck (4), Dominic Jarczewski (4), Maximilian Kullmer (4), Dennis Reddmann (2), Samuel Bier (2), Denis Steimer (2), Dennis Kropf (1), Luca Faath, Daniel Kuntz im Tor bis 17. Minute, Christoph Maiss im Tor

Am kommenden Samstag müssen wir gegen die zwei Plätze vor uns liegenden Rodalbener antreten. Das Vorrundenspiel konnten wir mit 28:26 für uns entscheiden. Sollte sich unsere Verletztenliste erweitern, wird das ein ganz schweres Spiel werden.

Damen 3: SG OBZ - VTV Mundenheim 16:23 (7:13)

Bellheim verliert nach schlechter Leistung gegen Mundenheim Mit einer weitgehend schlechten Leistung in Angriff und Abwehr verlieren die Damen 2 der SG OBZ nach deutlichem Rückstand zur Halbzeit (7:13) am Ende klar mit 16:23.

Trotz der deutlichen Warnung des Trainers vor der wieder erstarkten Mundenheimer Mannschaft schafften es die Bellheimer Damen in der Abwehr zunächst nicht, dem Angriff der Gäste Einhalt zu gebieten. Hinzu kamen vergebene Chancen und technische Fehler im Angriff, so dass Mundenheim bis zur 9ten Minute bereits mit 1:7 in Führung lag. In der Folge stellte Trainer Voigt die Abwehr um und ließ die starke Spielmacherin des Gegners, Tatjana Geib, kurz decken. Das brachte die Mundenheimer auffallend aus ihrer Spielanlage, infolgedessen sie nicht mehr so leicht zu Torerfolgen kamen. Diesen Nutzen in der Abwehr konnten die Einheimischen jedoch nicht zur Aufholjagd befähigen. Man blieb bis zur Halbzeit lediglich auf dem gleichen Abstand von 6 Toren (7:13). Dies war vor allem der schlechten Torausbeute geschuldet, fanden neben den vielen technischen Fehlern und zwei vergebenen 7 Meter doch insgesamt 14 Bälle bei freien Chancen nicht den Weg ins Tor.

Die zweite Halbzeit begann äußerst zäh. Beide Mannschaften gelangen bis zur 15ten Minute lediglich 2 Tore. Wiederum waren es die ausgelassenen Einschussmöglichkeiten der Gastgeberinnen, die es ihnen nicht erlaubte, zu den führenden Gästen aufzuschließen. Nach dem 12:16 durch Lena Humbert in der 47ten Minute keimte erstmals wieder Hoffnung auf. Doch vergebens, die technischen Fehler, drei vergebene 7 Meter und die Abschlussschwäche verhinderten einen Umschwung, so dass man sich am Ende dem Kellerkind mit 16:23 geschlagen geben musste.

Es spielten: SG OBZ: Catherine Borger, Theresa Schmitt (beide Tor) Lena Humbert (5/2), Jana Dörr (1), Daniela Morio (2/1), Sabrina Wolke (3), Sandra Hamman (3/1), Lisa Benz, Manuela Bast, Michelle Orth (2), Katrin Settelmeier

mB-Jgd: JSG OBZK - HSG Dudenhofen/Schifferstadt 24:16 (12:9) B1 holt 2 Punkte im Pfalz-Derby gegen die Panther

Bereits am vorletzten Wochenende empfang die männliche B-Jugend die Panther der HSG Dudenhofen/Schifferstadt zum Pfalzderby in der Rheinberghalle. Die Gäste belegten mit 5:15 Punkten den 8. Platz. Unsere Jungs standen mit 10:8 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Gegen die Gäste taten sich unsere Jungs in der Vergangenheit immer schwer. 2 Punkte waren selten zu holen, auch im Hinspiel teilten sich beide Teams die Punkte. Doch diesmal wollten wir alles dafür tun den 1. Sieg in Kuhardt einzufahren. Zumal wir, durch das schwache Auftreten eine Woche zuvor gegen Budenheim, bei unseren Zuschauern was gut zu machen hatten.

Wir legten einen guten Start hin und konnten über ein 2:0 und 5:2 gleich einen Vorsprung erarbeiten. In der Abwehr waren wir schnell auf den Beinen und konnten im 1gg1 glänzen. Durch gutes Stellungsspiel konnten wir den gegnerischen Angriff unter Druck setzen und so zu Fehlern zwingen. Die Würfe, die aufs Tor kamen, waren meist sichere Beute für Jonas im Tor, der über die gesamte Spielzeit eine klasse Leistung zeigte. Nach "nur" 9-Spielminuten war der Trainer der Gäste gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Die umgestellte Abwehr, teilweise Manndeckung gegen Flo und das bessere Zusammenspiel mit dem Kreis stellten uns anfangs vor Probleme. Meist über Rückraum Links kamen die Panther zum Abschluss oder fanden den Kreis. Im Angriff agierten wir zu statisch, die nötige Laufbereitschaft fehlte und so schafften wir es nicht mehr, uns gute Torchancen heraus zu spielen. Daraus resultierte ein 6:6 Zwischenstand. Nach einer Auszeit unsererseits in der 16. Minute fanden wir im Angriff wieder besser ins Spiel und kamen zu sehenswerten Abschlüssen. In der Abwehr wurde stärker gegen den Kreis gedeckt und so konnten wir den 3-Tore Vorsprung wieder herstellen. Über ein 9:6 konnten wir uns bis auf 5-Tore auf 12:7 absetzen, ehe die Gäste mit 2 Toren in Folge das 12:9 Halbzeitergebnis festmachten.

Das 1. Tor der 2. Halbzeit erzielte Dudenhofen/Schifferstadt, ehe unsere Jungs so richtig aufdrehten und in kurzer Zeit 17:11 erhöhten. Prompt folgte die Auszeit der Gäste, in der uns klar war dass sie es wieder mit einer Manndeckung versuchen wollten. Diesmal nahmen sie sowohl Flo als auch Jonas auf der Halbrechten Position weg. Doch diese Maßnahme fruchtete nur kurz, die Gäste verkürzten auf 17:14. In dieser Phase war es vor allem die gute Abwehr und Jonas im Tor, der mit etlichen starken Paraden den Vorsprung festhielt. Nachdem wir Andre vom Kreis abzogen, konnten unsere Jungs im "4 gegen 4" ihre Stärken ausspielen und kamen durch schöne 1gg1 Aktionen immer wieder zum erfolgreichen Abschluss. Über ein 19:14 und 22:15 gewannen wir letztlich verdient mit 24:16 und bleiben mit 12:8 Punkten weiter auf dem 5. Tabellenplatz.

Am 05.02. wartet der nächste schwere Gegner aus Püttlingen auf unsere Jungs. Im Hinspiel konnten wir nicht glänzen und haben somit noch etwas gut zu machen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr in der Rheinberghalle in Kuhardt. Die Jungs freuen sich wieder über die Unterstützung der zahlreichen Zuschauer

Es spielten: Jonas D., Philip H. (beide Tor), Carlos O. (2), Sebastian G. (2), Andre H. (4), Lasse D.(1), Florian B.(8), Lucien B., Jan G. (4), Jakob K.(1), Luca W., Jonas W. (2);

mC1-Jgd: JSG OBZK - TV Hochdorf 13:24 (7:12) Niederlage gegen den Tabellenzweiten Hochdorf hält sich in Grenzen

In beiden Hälften auch Schwächeperioden gehabt, aber trotzdem couragiert gekämpft.

Unsere Jungs wollten in jedem Fall die hohe Vorrundenniederlage von 21:47 nicht wiederholen. Zwar fehlte wegen Verletzung leider Stefan (gute Besserung), trotzdem ging unsere Mannschaft mit hohem Engagement an das Spiel heran. Es zeigte sich aber auch von Anfang an, dass Hochdorf sehr gut in der Abwehr stand und manchmal auch bis an die Grenze des Erlaubten ging. Unsere Jugend spielte abwartend im Angriff, um die gefürchteten Gegenstösse nicht zu oft aufkommen zu lassen. Da wurde auch mal ein Zeitspiel in Kauf genommen, wobei Elias mit dem letzten Pass noch einen schönen Unterarmwurf zum 2:2 verwandelte. Hochdorf ging wieder in Führung, Felix konnte mit herrlichem Sprungwurf aus 11 m den Anschluss halten. Danach verloren wir durch schlechte Anspiele mehrmals den Ball, Gegenstöße und ein 6:9 waren die Folge. Nach einer Auszeit trieb Elias seine Mannen wieder nach vorne und konnte auch selber mit guten Körpertäuschungen Akzente setzen. Hochdorf war natürlich immer Herr der Lage, aber es machte trotzdem den heimischen Zuschauern Spaß, dass unsere C1 versuchte dagegen zu halten.

Anfang der 2. Halbzeit drehte Hochdorf im Angriff richtig auf. Wir konnten 2 Tore aufholen durch schöne Anspiele von Elias auf Moritz bzw. Moritz auf Marcello. Bis Mitte der 2. Halbzeit (9:17) häuften sich dann doch die Fehler im Angriff. Gnadenlos wurden die Gegenstösse von Hochdorf verwandelt. In der Abwehr gingen sie sehr kompromisslos zu Werke, da wäre eine klarere Ansage des Schiedsrichters nicht verkehrt gewesen. Insgesamt kann man aber mit dem Spiel unserer Jugend zufrieden sein. Im Hinspiel hatte sich die mC1 in der 2. Halbzeit 27 Tore eingefangen!

Spielfilm: 2:2, 4:4, 6:9, 7:12 / 9:15, 10:18, 10:20, 13:24

mC2-Jgd: SG OBZK 2 - JSG Mutterstadt / Ruchheim 25:29 (11:15) Nicht unerwartete Niederlage gegen den Tabellenführer"

Unsere mC2, die mehrere Ausfälle zu verkraften hatte, wurde dankenswerterweise von Spielern der mC3 unterstützt.

Die Jungs starteten übernervös. Das Angriffsspiel war zerfahren und wenn mal im Angriff eine Chance bestand, wurde sie vom gegnerischen Torwart zunichte gemacht. Da in der Abwehr am Anfang fast keine Bindung zum Angreifer zu verzeichnen war, war ein 0:5 in der 8. Minute nicht verwunderlich. Erst danach schoss die C2 ihr erstes Tor. Jonas dirigierte jetzt gut im Angriff und konnte 4x (!) hintereinander den von Linksaußen einlaufenden Julian bedienen. Bis auf 11:13 kamen wir heran. Zwei erneute Nachlässigkeiten in der Abwehr führten dann zum 11:15 Halbzeitstand.

Der Beginn der 2. Halbzeit war erneut geprägt von einer schwachen Abwehr. Der Tabellenführer spielte gar nicht mal zwingend, kam aber zu einfachsten Toren, in dem er durch unsere Abwehr "spazierte". Im Angriff begann nun das Drama der vergebenen 7m. Nachdem in der 1. Halbzeit ein 7m verwandelt werden konnte, wurden die nächsten 6 (!) 7m leider vergeben. So war ein 11:23 - Zwischenstand nicht überraschend. Wenigstens nahmen sich Jonas, bester Spieler unserer Mannschaft, und Nils ein Herz und konnten durch Einzelaktionen den Abstand wieder erträglich gestalten. Dazu kam jetzt noch Joshua, der konsequent seine Chancen nutzte. Auch Lars im Tor wehrte einige Male schwere Bälle ab. Damit hielt sich die Niederlage letztendlich in Grenzen

Spielfilm: 0:5, 2:7, 11:13, 11:15 / 12:18, 12:21, 23:29, 25:29

Es spielten: Lars Kirchgessner, Noah Drumm (beide TW), Joshua Bien (4), Joshua Bloch, Yannick Haag, Jonas Job (10/1), Julian Lanfermann (4), Nils Scherthan (4), Daniel Theobalt (3), Luca Thiennes

mD-Jgd: SG OBZK 2 - TV Kirrweiler 2 24:30 (13:13)

Stärkste Saisonleistung! Leider hat es nicht zum Sieg gereicht! Rundum zufrieden waren am Sonntag die Trainer mit der Leistung, die unsere Jungs gegen Kirrweiler gezeigt haben.

Obwohl wir einige krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften hatten und diese Mal auch nicht auf Verstärkungen aus der E-Jugend zurückgreifen konnten, zeigten sich unsere Jungs kämpferisch und spielerisch im Vergleich zu den vergangenen Spielen wesentlich verbessert. Wir schafften es immer wieder uns durch schöne Anspiele an den freien Mann am Kreis und durch gelungene Eins gegen Eins Aktionen Torchancen zu erspielen und diese auch zu nutzen. Leider standten wir aber in der Abwehr zu oft noch zu weit weg von unseren Gegenspielern und ermöglichten Kirrweiler so auch zu einfachen Toren zu kommen. Die Führung in Halbzeit eins wechselte dauernd und mit einem gerechten 13:13 ging es in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte zeigten die Jungs teilweise schöne Kombinationen und das Spiel blieb bis zum 21:21 ausgeglichen. In der Schlussphase verlies unsere Mannschaft aber etwas die Kraft und Kirrweiler konnte diese Schwächephase nutzen um sich entscheiden abzusetzen. Am Ende stand ein 24:30 auf der Anzeigetafel.

Schade, dass es nicht zu mehr gereicht hat aber die Mannschaft kann auf die gezeigte Leistung stolz sein. Weiter so Jungs!

Toll gekämpft haben: Max Mürrle, Julien Mußlick, Phil Messemer, Marcel Dorsch, Leo Kreiner, Mathias Gensheimer, Tim Sennhenn, Mattias Ortlieb, Aaron Blauth

mE1-Jgd: JSG OBZK1 - TV Kirrweiler1 31:25 (14:10) Sieg mit kleinen Makeln

Weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze der Pfalzliga bleibt unsere Mannschaft nach dem Sieg gegen Kirrweiler. Allerdings unterschätzten unsere Jungs besonders zu Beginn wohl den Gegner. Die Gäste hatten den besseren Start und gingen relativ leicht mit 0:2 und 2:4 in Führung. Unsere Spieler bekamen kaum den Ball kontrolliert und leisteten sich einen Fehlpass nach dem anderen. Mit zunehmender Spieldauer wurde die JSG aber sicherer. Pässe kamen öfter an und es gelang der 4:4 Ausgleich. Nun legte Kirrweiler immer ein Tor vor und wir glichen aus. Ab dem 6:6 hatten unsere Jungs eine starke Phase und gingen durch sechs Tore in Folge mit 12:6 in Front. Jedoch konnte die Konzentration nicht beständig hoch gehalten werden und so konnten die Gäste bis zur Pause auf 14:10 verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel schien schnell alles klar zu sein. Das Team um Rainer Faath erhöhte rasch über das 17:10 und 20:13 auf 22:14. Obwohl unsere Mannschaft immer wieder traf, ließen sie nun in der Abwehr recht oft zu leichte Tore zu und die Zuschauer bangten immer noch um den Sieg. Letztendlich waren unsere Jungs aber im Angriff erfolgreich, so dass wir ungefährdet mit 31:25 gewannen.

Am nächsten Sonntag geht es dann zum Spitzenspiel nach Haßloch. Die Gastgeber haben nur zwei Minuspunkte und fuhren gegen Offenbach einen deutlichen Sieg ein. Im Heimspiel der Vorrunde gelang der JSG OBZK lediglich ein knapper 23:21 Sieg. Also Jungs, kämpft wie gegen Offenbach, dann können wir auch in Haßloch beide Punkte entführen.

Es spielten: Moritz Lauth (Tor), Finn Scherthan (Tor), Julian Bauchhenß, Tilo Müller, Nico Faath, Loris Mariani, Max Stadel, Matthias Ortlieb, Alexander Gebhardt, Jonas Ohmer

wB-Jgd: SG OBZKH - SV Bornheim 33:29 (19:9)

Weibliche B-Jugend gewinnt Spitzenspiel gegen SV Bornheim

Am Samstag, 28.01.17 stand endlich mal wieder ein Heimspiel auf dem Plan. In der Spiegelbachhalle Bellheim kam es zu einem vorentscheidenden Spiel des Tabellenführers JSG O/B/Z/K/H gegen den Tabellenzweiten SV Bornheim in der Pfalzliga. Es sollte das erwartet harte Spiel werden.

Das Hinspiel in Bornheim konnten die O/B/Z/K/H-ler mit 30:24 für sich entscheiden. Ohne gelernte Torfrau gingen die Mädchen diese schwere Aufgabe an. Leonie Kinsler übernahm dankenswerterweise diese Position. Aufgrund der dünnen Personaldecke verstärkte Mona Reichling das Team.

Der Beginn gestaltete sich aus JSG-Sicht zunächst hervorragend. Man konnte gleich mal ein 5:0 auf die Anzeigetafel zaubern. Das veranlasste die Gäste bereits nach 4 Spielminuten eine Auszeit zu nehmen. Davon ließen sich die Mädels nicht beirren und spielten munter weiter. Der Torvorsprung wuchs kontinuierlich an. Nach etwa 15 Spielminuten stand es schon 11:2. Die beiden Gegentore waren 7-Meter. In dieser Phase des Spiels gelang den JSGlern einfach alles. Wenn es mal mit einem Spielzug nicht lief wurde aus der zweiten Reihe platziert geworfen. Nach 25 Minuten ging es mit 19:9 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff durch die souveräne und konsequent pfeifende Schiedsrichterin wandelte sich das Bild. Die Mädchen hatten etwas Wurfpech und ein paar Bälle wurden dem Gegner leichtfertig geschenkt. Die Konzentration wurde wohl in der Kabine vergessen. Die Bornheimer Spielerinnen nutzten diese Schwächephase direkt aus und erzielten 6 Tore in Folge, ehe ein 7-Meter auf JSG-Seite diesen Lauf durchbrach. Es folgte dann eine Auszeit, die etwas lauter als sonst ausfiel. Die Mädchen konzentrierten sich wieder etwas mehr und konnten so eine weitere Aufholjagd der Bornheimer unterbinden. Mitte der zweiten Halbzeit gab es einige Zeitstrafen auf beiden Seiten. Das Spiel wurde sichtbar ruppiger. Zeitweise waren nur noch 3 Bornheimer Feldspielerinnen zu sehen. Dies nutzten die JSGler zu ihren Gunsten und erhöhten den Vorsprung (29:21). In Spielminute 38 musste Luisa nach der dritten Zeitstrafe auf der Tribüne Platz nehmen. In Minute 47 galt das gleiche für eine Bornheimer Spielerin. Doch auch jetzt wurde es noch einmal eng. Bornheim schaffte es, wieder näher heranzukommen (30:26 und 31:28). Doch der Tabellenführer ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Am Ende gewann die JSG O/B/Z/K/H 33:29 gegen den SV Bornheim und sonnt sich weiter an der Tabellenspitze der Pfalzliga mit nun 4 Punkten Vorsprung. Fast alle Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Im gesamten Spiel gab es für die JSG 5 Zeitstrafen und 8 für den SV Bornheim. Der JSG wurden acht Siebenmeter zugesprochen (5 verwandelt), dem SV Bornheim zehn (9 verwandelt).

Leonie Kinsler (Tor), Lara Sohl, Mona Reichling, Sabrina Leuthner, Luisa Jenne, Flora Schilling, Celine Müller, Lara Sengel, Mariella Uzelac und Lena Schlindwein

wC Jgd: SV 64 Zweibrücken - SG OBZK 19:19 (10:6) SG schlägt sich wacker beim Tabellennachbarn

Ein enges Spiel prophezeiten die Trainer. Zu Hause konnten wir gegen Zweibrücken noch mit 26:24 gewinnen und waren das ganze Spiel über in Führung, doch heute liefen wir bis zum Schluss einem Rückstand hinterher.

Die erste und einzige Führung besorgte Mona per Strafwurf zum 0:1, danach entwickelte sich ein zähes Ringen um jeden Treffer. Unsere Abwehr stand sehr gut in den ersten Minuten, aber im Angriff hatten wir großes Pech im Abschluss. Allein in der ersten Halbzeit stoppte uns 8 x das Aluminium. Bis zum 4:4 (Adina und 2 x Zoé) konnten wir immer wieder ausgleichen, ehe Zweibrücken auf drei Tore davonzog. Erneut war es zunächst Adina, die heute ganz sicher ihre Chancen am Kreis verwertete, und noch einmal Zoé, die uns jeweils wieder auf 2 Tore heranbrachten (7:5 und 8:6). In den nächsten beiden Angriffen trafen Philine und Lara Motz wieder nur Pfosten und Latte, und der Gastgeber nutzte dies in den Gegenangriffen zur 10:6 Halbzeitführung.

Verloren war da noch nichts. Etwas mehr Konzentration beim Abschluss und eine engere Deckung zur Mitte waren die Dinge die angesprochen wurden. Gesagt, getan. Direkt nach Wiederanpfiff traf Mona satt aus dem Rückraum (10:7) und Zoé, die heute kaum zu stoppen war, markierte die nächsten 3 Treffer in Folge. Wir hielten den 2 Tore Abstand bis zum 14:12 durch einen schön abgeschlossenen Tempogegenstoß von Emily. Doch dann konnte sich die starke Linkshänderin des SV Zweibrücken zweimal in Szene setzen und den Abstand von vier Toren wieder herstellen. Mona und Emily verkürzten zwar jeweils, aber auch die Gastgeber trafen. 9 Minuten waren noch zu spielen, als Lara Frey im Angriff eine Zeitstrafe wegen Meckerns bekam. Auch die Trainer waren mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und beschwerten sich lautstark. Doch dies hatte nur eine weitere Zeitstrafe gegen die Bank zur Folge, sodass wir in doppelter Unterzahl waren. Wolfgang nahm kurz darauf die Auszeit und wir pushten die Mädchen jetzt nicht aufzugeben und eine "jetzt erst recht" Einstellung auf die Platte zu bringen. Und tatsächlich. Adina markierte den ersten Treffer in Unterzahl und Mona hämmerte im nächsten Angriff den Ball von Rechtsaußen in die Maschen. Das Momentum war nun auf unserer Seite und Zweibrücken wurde nervös. Sie vertendelten den Ball erneut und Lena wollte einen langen Ball auf die bereits gestartete Philine spielen. Die Torhüterin des SV kam heraus, wollte den Ball abfangen, doch er kullerte ins Tor. Somit hat Lena nicht nur mit einer erneut sensationellen Torhüterleistung (18 Paraden!), sondern auch mit ihrem ersten Tor entscheidend zum Endergebnis beigetragen. Als Emily dann nervenstark zum umjubelten Ausgleich (18:18) traf schien das Spiel zu kippen. Zweibrücken konnte noch einmal in Führung gehen, aber der letzte Angriff gehörte uns und Mona schaffte 3 Sekunden vor Spielende das 19:19. Am Ende ein gerechtes Unentschieden zweier sehr gut spielenden Mannschaften, wodurch die SG ihren 4. Tabellenplatz erfolgreich verteidigt hat.

Gespielt haben: Lena Dettling (Tor/1), Maja Blumenschein, Emily Hagenbucher (3), Lara Frey, Lara Motz, Mona Reichling (4/1), Philine Janssen, Adina Wörner (4) und Zoé Hesse(6)

wD-Jgd: HSG Landau Land - JSG OBZK 26.24 Knappe Niederlage gegen Tabellennachbarn

Eine denkbar knappe Niederlage mussten die Mädchen gegen den direkten Tabellennachbarn einstecken. Ersatzgeschwächt (Lea, Johanna und Dana) fuhren wir nach Bornheim zum Spiel gegen Landau. Landau war in den ersten Minuten die dominantere Mannschaft und erzielte die ersten Treffer. Unsere Mädchen kämpften sich jedoch immer wieder ran, so dass Landau nicht wesentlich davonziehen konnte. Das Trainerteam wechselte auch immer wieder sowohl Spielerinnen als auch Positionen durch, so dass jede Spielerin zu ihren Einsatzzeiten kam. Landau ging im Spielverlauf mit 5 Toren in Vorsprung, der jedoch durch großen Kampfgeist bis kurz vor Ende auf 2 Treffer schmolz. Leider führte ein technischer Fehler kurz vor Schluss zu einem Kontertreffer anstatt zum Ausgleich. Dennoch können wir zumindest mit der kämpferischen Leistung und dem gezeigten Einsatz zufrieden sein.

Gespielt haben: Emily (Tor), Meira (Tor), Zoe (13), Celine (7), Tanita (2), Vanessa (1), Isabel (1), Milena, Lara, Sina,

mD1-Jgd: JSG OBZK - HSG Eckbachtal 28:30 (15:15)

Ein hochklassiges, sehr spannendes und jederzeit faires D-Jugend-Spiel sahen die Zuschauer in der Fortmühlhalle. Der Gast aus Eckbachtal war wie wir bisher auch in der neu eingeteilten Verbandsliga ungeschlagen und verdiente sich den knappen Sieg durch eine starke Vorstellung. Unsere Jungs mussten zum ersten Mal in dieser Saison verdientermaßen eine Niederlage einstecken, was ihnen nach dem Spiel sichtlich zu schaffen machte. Dennoch zeigten sie tollen Einsatz und kämpften (wie der Gast auch) über die komplette Spielzeit vorbildlich. Auf solche Leistungen – egal, ob nun Sieg oder Niederlage am Ende herausspringt – können die Jungs stolz sein, denn sie haben alles gegeben.

Knackpunkt war, dass die "Geckos" gegen Ende etwas mehr Kraftreserven hatten und insgesamt die bessere Abwehr stellten. Jedes Tor musste die SG hart erarbeiten, weil die HSG wie wir auch extrem offensiv, engagiert und sehr geschickt verteidigte. Kein Team lag im Spielverlauf mehr als 2 Tore in Führung, mehrfach wechselte die Führung.

Nun heißt es, wieder neuen Mut und Motivation zu sammeln, aus den Fehlern zu lernen - denn schon am nächsten Wochenende kommt mit dem TSV Speyer der nächste "schwere Brocken" auf uns zu. Ein klasse Spiel zeigten: Felix Dettbarn (TW), Marc Messemer (1), Nils Hoffmann (4), Lars Seiller (1), Luca Mariani (2), Philipp Bentz (3), Nick Offenbacher (6), Jakon Yüksel, Jonas Drumm (3/1), Robin Müller (5), Justin Kehl (3).

mE 2-Jgd: HSG Landau/Land 1 - JSG OBZK 2 33:7 (15:3)

Zum 1. Auswärtsspiel der Rückrunde reiste die männlichen E-Jugend 2 der JSG OBZK am 28.01.2017 nach Bornheim an um sich mit der HSG Landau/Land 1 zu messen. Unsere Jungs, durch den Heimsieg am ersten Spieltag gestärkt, konnten mit der favorisierten E-Jugend des Gastgebers anfänglich beim 3 gegen 3 gut mithalten und gingen nach wenigen Minuten mit 0:1 in Führung. Das war aber leider schon die einzige Führung für unsere Buben in diesem Spiel. Schnell war klar wer der Herr im Hause war. Ein Timeout der JSG nach 10 Minuten brachte leider nicht die gewünschte Wende im Spiel, und so stand es nach 20 Minuten deutlich 15:3 für die Heimmannschaft. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte die HSG durch ein sehr schnelles Umschaltspiel und eine starke Abwehrarbeit den Vorsprung auf 22:5 ausbauen. Den Anschluss konnten unsere Recken nicht finden, man hatte gar den Eindruck sie würden nicht danach suchen. Zu viele Schritt- und Passfehler führten dazu, dass der Gegner sprichwörtlich leichtes Spiel hatte. Einzelne gut herausgespielte Äktionen scheiterten dann meist am Torhüter der Heimmannschaft. Nach einem durchweg fairen Spiel (1x Gelb gegen die JSG) gewann die HSG verdient mit 33:7. Ob es an den kalten Temperaturen der vergangenen Tage lag, welche die Jungs wie eingefroren wirken ließen, oder am Winterschlaf, in dem die Mannen scheinbar noch schlummern, wird in den kommenden Trainingseinheiten aufgearbeitet werden. Da war mehr drin Jungs, zeigt uns beim nächsten Spiel was ihr könnt! Für unsere Mannschaft spielten: Bennet Herres, Janis Benra, Alexander Gebhardt, Jerômé Wahl, Louis Mathes, Ian Welter, Glenn Becht, Johnas Ohmer, Philipp Sauer, Fabio Föhlinger, Christian Fischer, Sebastian Kühl. Trainerstab Elke Sefrin, Dominik Mathes

Dominik Matnes
Spiele am Wochenende
Samstag, 4.2.2017:
13.30 Uhr: F-Jgd - Wörth/Hagenbach2
16.15 Uhr: wE2 - HSG Trifels
17.40 Uhr: mE2 - TuS Heiligenstein
16.00 Uhr: wC - HSG DJK Marpingen/SC Alsweiler (Fortmühlhalle)

16.00 Uhr: F-Jgd2-Niederf-Mundenheim 2 (Rheinberghalle)
17.30 Uhr: TV Kirrweiler - Damen 3
15.00 Uhr: TS Rodalben - mC2
16.15 Uhr: TS Rodalben - mB2

18.00 Uhr: TS Rodalben 2 - Herren 2 20.00 Uhr: RS Rodalben - Herren 1

Sonntag, 5.2.2017:

12.40 Uhr: mD - TSV Speyer (Rheinberghalle) 14.00 Uhr. wD - JSG Wörth/Hagenbach (Rheinberghalle)

15.20 Uhr: mC3 - TV Offenbach 2 (Rheinberghalle)

17.00 Uhr: mB - HSV Püttlingen (Rheinberghalle) 13.00 Uhr: HSG Trifels - mE3

12.00 Uhr: SV Bornheim 2 - wE1

16.00 Uhr: HR Göllheim/Eisenberg - Damen 2

13.00 Uhr: TSG Hassloch 1 - mE1 16.00 Uhr: mABCD Kandel/Herxheim - mD2

14.45 Uhr: mAB Eppstein-Maxdorf/Greth 1 - mA

15.30 Uhr: SSV Meisenheim - wC

10.00 Uhr: TSV Speyer 2 - Minis

Termine der Parteien

SPD-Gemeindeverband Bellheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder der SPD im Gemeindeverband Bellheim zur nächsten Mitgliederversammlung am Montag, dem 06.02.2017, um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus Ottersheim ein.

Tagesordnung:

- Vorstellung von Nicole Zor, Kandidatin der SPD für das Amt des Landrats im Kreis Germersheim
- Ergänzungswahl GV-Vorstand
 - a) Schriftführer/in
 - b) Kassierer/in
- Wahl zweier Kassenprüfer/innen
- Verabschiedung einer Satzung für den Gemeindeverband
- Termine 2017
- Verschiedenes:

Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bundestagswahl 2017

FWG Adam

Klausurtagung der FWG ADAM

Am Mittwoch dem 15. Februar 2017, findet um 20.00 Uhr im Restaurant "Braustübl", Bellheim, eine Klausurtagung zum Thema "Bürgermeisterwahl" am 14.05.2017" statt.

Alle Mitglieder der Wählergruppe sind hierzu eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Rückmeldung bei Dieter Godyniak (Tel.: 07272-9739444) oder per E-Mail: d.godyniak@vodafone.de.

CDU-Gemeindeverband Bellheim

Zum ersten gemeinsamen Neujahrsempfang des CDU-Gemeindeverbandes Bellheim am Sonntag, den 15.01.2017 um 11.00 Uhr konnte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Bellheim, Andreas Fieg, zahlreiche Gäste und CDU-Mitglieder aus den 4 Ortsgemeinden begrüßen. Die Veranstaltung fand im Katholische Pfarr- und Jugendheim in Bellheim statt. Als Gastredner konnte Herr Benno Langenberger, Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz der Deutschen Polizeigewerkschaft, gewonnen werden. Neben dem Wirtschaftsstaatsekretär Herrn Andy Becht, dem Landtagsabgeordneten Martin Brandl, Landrat Dr. Fritz Brechtel hörten rund 80 Personen den spannenden Ausführungen von Herrn Langenberger zu, der interessant zu berichten wußte. Herr Thorsten Metz, der Kandidat der CDU Bellheim für das Amt des Bürgermeisters in der Verbandsgemeinde Bellheim und Mitglied des Gemeinderates Bellheim, hatte nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Fieg ein Grußwort an die Anwesenden gerichtet und ihnen für ihren Besuch gedankt.

Andreas Fieg schloss die Versammlung mit einem Dank an alle Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten.

Natur und Umwelt

Forstamt Pfälzer Rheinauen informiert:

Verkauf von Brennholz aus Einschlag Winter 2016/2017 im Bereich des Forstreviers Rheinauen

Um Brennholz kontinuierlich anbieten zu können, sind zwei zentrale Brennholzaufbearbeitungsplätze eingerichtet.

Ein Aufarbeitungsplatz befindet sich im Bereich Neuburg/Hagenbach ("Büchle-Sträßchen"), der zweite Platz im Bereich Hördt ("Heuweg", Forstpflanzgarten). Auf diese Plätze wird das gesamte Polterholz aus dem Staatswald des Forstreviers Rheinauen vorgefahren. Die Plätze sind wetterunabhängig während der gesamten Aufarbeitungszeit auch mit PKW und Anhänger befahrbar. Für jeden Aufarbeitungsplatz wird ein wöchentlicher Holzabgabetermin stattfinden.

Die Preise für Polterholz liegen je Raummeter (Ster):

46,00 € / rm (Ster) (inkl. MwSt.) Laub-Hartholz:

(Buche, Esche, Eiche, Hainbuche, Ahorn,

Birke, Robinie, Kirsche)

Laub-Weichholz: (Erle, Linde) 32,00 € / rm (Ster) (inkl. MwSt.)

Pappel: 25,00 € / rm (Ster) (inkl. MwSt.) Das Polterholz sollte nach 4 Wochen aufgearbeitet sein.

Für die Aufarbeitung von Brennholz ist die vorherige Teilnahme an einem "Motorsägekurs für Brennholz-Selbstwerber" (MS-Basis) Voraussetzung! Das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung, die auch bei dem Motorsägekurs überprüft wurde, ist zwingend erforderlich! Die Kopie der Teilnahmebestätigung ist beim Erwerb des Polterholzes während der Sprechstunden auf den Lagerplätzen abzugeben.

Die Abgabemenge wird zunächst auf 15 Raummeter (Ster) Polterholz pro Haushalt begrenzt.

Die Brennholzsprechstunden finden statt:

Holzlagerplatz Hördt: Dienstag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Holzlagerplatz Neuburg: Donnerstag von 15:00 Uhr bis 16:30

Uhr

Von April bis einschl. September am Holzlagerplatz in Hördt: jeden 1. Dienstag bzw. am Holzlagerplatz in Neuburg: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Bitte beachten Sie auch die Terminhinweise an den Lagerplätzen.

NABU-Gruppe VG Bellheim

"Höchstes Vogelnest" in der Verbandsgemeinde?



Aufmerksamen Naturfreunden ist es schon länger aufgefallen, dass in der Turmrose an der Spitze der protestantischen Kirche in Bellheim ein Vogelnest angelegt wurde. Welche Vogelart genau dahinter steckt ist unklar. Naturschützer haben sowohl Dohlen als auch Rabenkrähen beim eintragen von Nistmaterial beobachten können. Möglich ist auch, dass

der Nestbau in "himmlischen Höhen" nur ein spielerisches Abreagieren eines Nestbautriebes ist. Krähenvögel, wie Dohlen und Rabenkrähen sind sehr intelligent und spielerisch veranlagt und von daher die potentiellen Nestbauer. Zu einem Bruterfolg dürfte es indes nicht kommen, weil nach jedem Sturm der Großteil des Nestes aus der Turmrose herausfällt. Auf alle Fälle dürfte das Nest in der 42 m hohen Kirchturmspitze das höchste Vogelnest in unserer Verbandsgemeinde sein! Oder ist jemand ein noch "höheres" bekannt?





Unsere Glückwünsche

 04.02.17
 Lotter Erich
 70 Jahre

 08.02.17
 Bierweiler Karlheinz
 70 Jahre

 08.02.17
 Rudi Lydia
 70 Jahre

Aus der Gemeinde

Gemeindebücherei Bellheim

Schulstr. 2 c, Tel: 07272/ 7008-605

Unser Bestand im Internet unter: www.bibliotheken-rlp.de

E-Mail-Adresse: r.best@vg-bellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 - 18.00 Uhr Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr

"Tiptoi" - macht Wissen lebendig

Viele neue Tiptoi-Spiele und Bücher können in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden. Tiptoi ist ein innovatives audiodigitales Lernsystem vom Ravensburger Verlag mit dem Kinder spielerisch die Welt entdecken. Mit dem elektronischen Tiptoi-Stift werden die Bücher lebendig. Tippt das Kind mit dem Stift auf die entsprechenden Symbole und Bilder in den Büchern, erklingen passende Geräusche oder Musik, zusätzliche Informationen und Spiele können abgerufen werden. Die interaktiven Bücher mit kindgerechten Texten und Geschichten vermitteln so auf spielerische Weise spannendes Wissen.

Den Tiptoi-Stift verleiht die Gemeindebücherei nicht. Zum Ausprobieren liegt in der Bücherei an der Ausleihtheke ein Tiptoi-Stift bereit. Zu Hause benötigt man einen eigenen Stift. Die dafür nötigen Audiodateien müssen auf den eigenen Stift geladen werden und sind kostenlos im Internet erhältlich.

Bücher:

Tiptoi - Entdecke den Regenwald (Wieso? Weshalb? Warum?)

Mit Tiptoi gehen Kinder auf Expedition in den Regenwald. Neben dem größten Regenwald im Amazonasgebiet Südamerikas können sie auch die afrikanischen und südasiatischen Dschungelgebiete interaktiv erkunden. Über 1000 Geräusche und Texte stellen faszinierende Tiere und Pflanzen vor - vom Boden bis zu den Baumwipfeln.

Tiptoi - Deutsch 2. Klasse & Mathe 2. Klasse (Lern mit mir!)

So macht Lernen richtig Spaß: Eingebettet in eine spannende Geschichte motivieren über 40 Aufgaben und Spiele zum selbständigen Üben aller wichtigen Lerninhalte der 2. Klasse Mathe & Deutsch.

Tiptoi - Star Wars - Das Erwachen der Macht

Der Tiptoi-Band zur 7. Episode der Star-Wars-Saga zeigt die wichtigsten Personen und Orte und erklärt die spannende Handlung. Für den typischen Sound der Filme sorgt der Tiptoi-Stift: vom Brüllen Chewbaccas über das Summen der Lichtschwerter bis hin zu den Weisheiten über die Macht. Das Buch vermittelt auf kindgerechte Weise jede Menge Spezialwissen zur Episode und zeigt Fotos der Filmszenen.

Tiptoi - Weltraum (Expedition Wissen)

Juli, Ben und der Professor erkunden das Weltallraumcamp. Dort gibt es viel zu entdecken: Eine Sternwarte, ein Planetarium, verschiedene Ausstellungsräume zu Planeten oder Weltraumtechnik oder eine betretbare Mondkapsel. Für Spannung sorgt ein geheimnisvoller Funkspruch, so dass die Kinder sich auf die Suche nach einem Außerirdischen begeben.

Tiptoi-Spiele

Tiptoi - Wir spielen Schule

Spielerisches Lernen für zukünftige Abc-Schützen. Was passiert am ersten Schultag? Was wird in die eigene Schultasche gepackt? Und warum soll man sich eigentlich melden, wenn man etwas sagen möchte? Die Spieler durchlaufen einen kompletten Schultag und gewinnen Einblicke in das Leben eines Schulkindes.

Tiptoi - Rund um die Uhr

Was macht der Kuckuck in der Uhr? Warum sind die Tage im Sommer "länger"? Was ist eine Sekunde? Ob alleine oder gemeinsam: Das Tiptoi-Spiel vermittelt spannendes Wissen zum Thema Uhrzeit und hilft, es spielerisch zu vertiefen.

Tiptoi - Schatzsuche in der Buchstaben-Burg

A wie Ameise, G wie Giraffe - in der Buchstabenburg ist tierisch was los. Tiptoi führt die Spieler in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen an das Thema Laute und Buchstaben heran. So lernen sie Kinder Anlaute erkennen, Buchstaben zu lesen, Reime zu hören oder Silben zu bestimmen und werden in ersten Schritten an das Lesen herangeführt.

Tiptoi - Wissen & Quizzen

Spannende Erfindungen - Menschlicher Körper - Unsere Hunde - Faszinierende Pferde - Die Musikinstrumente

Wer hat das Auto erfunden? Warum tragen Pferde Hufeisen? Sind Röntgenstrahlen gefährlich? Zusammen mit den frechen "All-Wissenden" sammeln die Kinder wertvolles Wissen von A bis Z. Wem das nicht reicht, der stellt sich den spannenden Quiz-Fragen von Käpt'n Quizzo. So bietet Tiptoi drei Produkte in einem: Lexikonwissen, ein Quiz-Spiel und das Kartenspiel "Peter Pech". Im Quiz-Spiel lassen sich die Karten mit den anderen Themen der Reihe Wissen & Quizzen kombinieren.



"Das Projekt Bürgerbus" ist gestartet



Was ist das:

Senioren/Innen aus Bellheim können jeden Donnerstag einen kostenfreien Fahrdienst nutzen

Wo: zu Zielen in Bellheim und näherer Umgebung

Wohin genau:

- zu Ärzten, Therapeuten, Apotheken, Verwaltung, Friedhof, Geschäften, Friseur, Bahnhof, Bushaltestellen in Bellheim.
- zu den nächstgelegenen Fachärzten, die es nicht in Bellheim gibt (Bsp. Hals-Nasen-Ohren-Arzt in Kandel).
- zur Tafel, zum Sozialkaufhaus und zum Krankenhaus in Germersheim **Rückfahrt:** ist natürlich möglich, wenn Sie dies wünschen und es vereinbart ist

Wer fährt: ehrenamtliche Fahrer/Innen im Auftrag der Ortsgemeinde Bellheim

Womit: mit dem neuen Gemeindebus, in dem Rollatoren gut mitgenommen werden können

Versicherung: während der Fahrt sind Fahrgäste über die Ortsgemeinde Bellheim versichert

Fahrzeiten: jeweils Donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr und zwischen 14:30 und 17:30 Uhr

Ausnahme: bei schlechten Straßenverhältnissen entscheiden die Fahrer/Innen selber, ob gefahren wird

Anmeldung: jeweils am Vortag (Mittwoch) zwischen 14:30 - 17:30 Uhr unter Tel. 0172/2601622

Wichtig:

- 1. Fahrgäste müssen selber in den Bus ein- und aussteigen können.
- 2. Anweisungen der Fahrer/Innen müssen befolgt werden.



Volkshochschule Bellheim

in der Kreisvolkshochschule Germersheim.

Gesangsunterricht für jedermann

Der Kurs richtet sich an Interessierte aller Altersklassen, die gerne singen und die Grundlagen der Gesangstechnik kennen lernen wollen. Die TeilnehmerInnen lernen die eigene Stimme zu trainieren und zu entfalten. Die richtige Atemtechnik, Hör- und Stimmbildung sowie die Stärkung individueller Ausdruckmöglichkeiten im Gesang werden vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten, die eigene Stimme im Chorgesang erfolgreich einzusetzen.

Leitung: Manuela Pannek, Gesangslehrerin

Beginn: Dienstag, 07. Februar 2017, 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: Bellheim, Realschule Plus, Klassensaal Gebühr: 62,50 Euro, 10 Termine, 20 Ustd.

Kursnummer: b-2017-1-046

Das erste Mal am Computer - EDV-Kurs für Senioren und Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen, die zum ersten Mal mit einem Computer umgehen möchten. Haben Sie keine Angst, denn Sie werden schon beim ersten Computer-Rendezvous merken, dass alles einfacher ist, als man zunächst denkt. A

m Ende des Kurses werden Sie wissen, wie ein Computer funktioniert; wie man mit der Maus umgeht; wie man Schriftstücke in Word erstellen und bearbeiten kann; wie man einfache Tabellen und Diagramme in Excel erstellt, wie man Dateien im PC speichert, pflegt und sortiert und wie man sich im Internet zurecht finden kann.

Zugangsvoraussetzung: keine

Leitung: Alexandra Worst

Beginn: Donnerstag, 09. Februar 2017, 17:00 -18:30 Uhr

Ort: Bellheim, Realschule Plus, EDV-Raum

Gebühr: 38 Euro, 6 Termine, 12 Ustd.

Kursnummer: b-2017-1-003

Englisch A 2 - Teil 2

Ein Kurs für TeilnehmerInnen, mit guten Grundkenntnissen. Wenn Sie in unserer englischsprachigen Welt endlich mitreden wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Die TeilnehmerInnen vertiefen Ihre Grammatikkenntnisse und erweitern ihren Wortschatz. Vorkenntnisse von ca. 2-3 Jahren Englischunterricht in der Erwachsenenbildung sind erforderlich. Quereinsteiger sind willkommen. Auf Anfrage ist eine Schnupperstunde möglich.

Leitung: Astrid Forster

Beginn: Montag, 13. Februar 2017, 10:30 - 12:00 Uhr
Ort: Bellheim, Friedrich-Schneider-Halle, Nebenraum

Gebühr: 60 Euro, 12 Termine, 24 Ustd.

Arbeits-

material: Easy English A2-1, Cornelsen Verlag

Kursnummer: b-2017-1-004

Active English

Practise speaking, refresh your grammar, read and discuss current topics and vocabularies of everyday life.

In dem Refresher Kurs werden vorhandene Englischkenntnisse aufgefrischt und ausgebaut.

Der Schwerpunkt des Kurses für TeilnehmerInnen, die bereits über Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen sollten, liegt auf dem ungezwungenen Sprechen über Alltagsthemen wie z.B. Hobbies, Einkaufen, Reisen oder Essen und Trinken.

Leitung: Astrid Forster

Beginn: Donnerstag, 09. Februar 2017, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Bellheim, Realschule Plus, Klassenraum

Gebühr: 60 Euro, 12 Termine, 24 Ustd. Kursnummer: b-2017-1-010

Kursnummer: b-2017-1-050

Wirbelsäulengymnastik, Kurs A

Wirbelsäulengymnastik, Theorie und Praxis. Die TeilnehmerInnen lernen durch gezielte Übungen die Rückenmuskulatur aufzubauen und zu kräftigen.

Leitung: Evelyn Knochel, Physiotherapeutin

Beginn: Mittwoch, 01. März 2017, 17:30 - 18:30 Uhr
Ort: Bellheim, Realschule Plus, Mehrzweckraum

Gebühr: 37,50 Euro, 12 Termine, 16 Ustd.

Arbeits-

material: Bequeme Kleidung, rutschfeste Turnschuhe, Matte

Kursnummer: b-2017-1-036

Wirbelsäulengymnastik, Kurs B

Wirbelsäulengymnastik, Theorie und Praxis. Die TeilnehmerInnen lernen durch gezielte Übungen die Rückenmuskulatur aufzubauen und zu kräftigen.

Leitung: Evelyn Knochel, Physiotherapeutin

Beginn: Mittwoch, 01. März 2017, 18:30 - 19:30 Uhr
Ort: Bellheim, Realschule Plus, Mehrzweckraum

Gebühr: 37,50 Euro, 12 Termine, 16 Ustd.

Arbeits-

material: Bequeme Kleidung, rutschfeste Turnschuhe, Matte

Kursnummer: b-2017-1-037

Übersäuerung - Hilfe durch Basenfasten

Der Vortrag informiert über die Grundlagen des menschlichen Säure-Basen-Haushaltes. Sie erfahren, wie Übersäuerung entsteht und welche Auswirkungen sie auf den Körper hat. Weiterhin erläutert der Referent das so genannte Basenfasten, eine milde Fastenform, die hilft den Körper zu entschlacken. Anhand alltagstauglicher Beispiele erfahren Sie, was basische Ernährung beinhaltet und wie sie zur Heilung, bzw. Linderung von chronischen Krankheiten wie Allergien, Rheuma, Asthma, Migräne oder Hauterkrankungen beitragen kann.

Leitung: Ronald Ößwein, Heilpraktiker

Beginn: Donnerstag, 02. März 2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Bellheim, Realschule Plus, Filmsaal Gebühr: 5 Euro, 1 Termin, 2 Ustd., Vortrag

Kursnummer: b-2017-1-033

Excel - Aufbaukurs

Excel ist ein Tabellenkalkulationsprogramm, ideal zum Erledigen von kaufmännischen Arbeiten im Büro, aber auch von alltäglichen Aufgaben. Erweiterte Tabellenfunktionen verschaffen einen Überblick in die Datums-, Finanz- und Statistikfunktionen. Die Teilnehmer bekommen zudem einen Einblick in die Mappentechnik und lernen Tabellenverknüpfungen kennen. Datenbankbefehle wie Sortieren, Filtern, Autofiltern und das Abrufen von Teilergebnissen werden ebenfalls eingeübt. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die bereits Grundkenntnisse in Excel erworben haben.

Leitung: N.N.

Beginn: Donnerstag, 02. März 2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Bellheim, Realschule Plus, EDV-Raum

Gebühr: 30 Euro, 4 Termine, 8 Ustd.

Kursnummer: b-2017-1-050

Fisch - leicht und lecker

Sie essen gerne Fisch, möchten aber nicht immer nur gedünsteten oder gebackenen Fisch? Entdecken Sie, wie vielfältig Fisch schmecken kann. In diesem Kurs lernen Sie viele neue Rezepte für die einfache und effiziente Zubereitung von verschiedenen Fischgerichten mit frischen Zutaten und außergewöhnlichen Beilagen kennen.

Leitung: Hannelore Schmidt, Hauswirtschaftsmeisterin

Beginn: Mittwoch, 08. März 2017, 18:00 - 21:45 Uhr

Bellheim, Realschule Plus, Schulküche

12 Euro zzgl. ca. 15 Euro Lebensmittelkosten,

1 Termin, 5 Ustd.

Arbeits-

materialien: 2 scharfe Messer, Tupperware, Geschirrhandtuch, 1

großes Brett

Kursnummer: b-2017-1-032

VHS Bellheim Geschäftsstelle:

Gemeindebücherei Telefon: 07272 / 7008-605 Schulstr. 2c E-Mail: vhs@vg-bellheim.de

76756 Bellheim

Eine Einrichtung der Gemeinde Bellheim

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 14.30 – 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Für alle VHS-Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

An die Anwohner der Zeppelinstraße:

Einladung zur Einwohnerversammlung

Verkehrsregelung für die Zeppelinstraße

Am 03.08.2015 wurde das Parkraumkonzept in der Zeppelinstraße in Kraft gesetzt und im Sommer letzten Jahres nochmals geändert. Seither ist wieder das Parken auf den Gehwegen beiderseitig möglich.

Um erneut eine Zwischenbilanz zu ziehen, laden wir die Anwohner zu einer weiteren Einwohnerversammlung zu diesem Thema für **Dienstag, 07. Februar 2017, 18.00 Uhr** in den großen Sitzungssaal des Rathauses, Schubertstraße 18, Bellheim ein.

An die Anwohner der Postgrabenstraße:

Einladung zur Einwohnerversammlung

Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Postgrabenstraße

Im Frühjahr letzten Jahres wurde vom Gemeinderat Bellheim beschlossen, für die Dauer von sechs Monaten für die Postgrabenstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h anzuordnen. Mit dem Verkehrsversuch wurde im September 2016 begonnen.

Um eine Zwischenbilanz zu ziehen, laden wir die Anwohner nunmehr zu einer Einwohnerversammlung zu diesem Thema am **Dienstag, 07. Februar 2017, 19.00 Uhr** in den großen Sitzungssaal des Rathauses, Schubertstraße 18, Bellheim ein.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Kurt-Adam-Straße

An die Anwohner der Kurt-Adam-Straße: Einladung zur Einwohnerversammlung

Änderung der Verkehrsregelung für die Kurt-Adam-Straße

Im September letzten Jahres wurde von Anwohnern der Kurt-Adam-Straße beantragt, die Straße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. In der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung, Dorferneuerung und Innerortsstärkung wurde festgelegt, zunächst eine Anwohnerversammlung zu diesem Thema einzuberufen.

Wir laden die Anwohner daher am **Montag, 06. Februar 2017, 18.00 Uhr** in den großen Sitzungssaal des Rathauses, Schubertstraße 18. Bellheim ein.

Schäden, Mängel, Verunreinigungen?

Regelmäßige Sprechstunde im Bauhof!

Alexandra Worst ist in der Gemeinde zuständig für Beanstandungen bzgl. Beschädigungen, Verunreinigungen und sonstigen Mängeln in Grünanlagen, auf öffentlichen Plätzen, Straßen, Fuß- und Radwegen. Frau Worst bietet eine Sprechstunde an, diese findet jeweils mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Büro des Bauhofs, Karl-Silbernagel-Str. 19, statt. Wenn Sie irgendwelche Schäden/Mängel festgestellt haben wäre es sehr freundlich, wenn Sie Frau Worst darüber informieren würden. Sie ist während dieser Zeit auch telefonisch unter 07272/972983 zu erreichen. Ebenso können Sie Ihr Anliegen sehr gerne per E-Mail mitteilen an: a.worst@vg-bellheim.de sowie unter der Handy-Nummer 0152/34506608. Vielen Dank!

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Bellheim

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen siehe unter Verbandsgemeindenachrichten



Fahrdienst Sonntag, 05.02.:

Axel Drumm Tel. 96696

Feier der Kommunionjubilare in

Bellheim:

Alle, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern (alle, die 1992, 1967, 1957, 1952, 1947 oder früher zur Erstkommunion gegangen sind), können sich ab sofort im Pfarrbüro persönlich, telefonisch (07272-973050) oder per eMail pfarramt.bellheim@bistum-speyer. de anmelden. Bitte geben Sie diese Information auch an alle weiter, die außerhalb unserer Gemeinde wohnen. Selbstverständlich sind auch alle, die in einer anderen Pfarrei zur Erstkommunion gegangen sind, zur Mitfeier eingeladen. Der Festgottesdienst findet in der St. Nikolaus-Kirche Bellheim statt am Sonntag, 30.4.2017, um 10.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr lädt der Gemeindeausschuss zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein.



Prot. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Freitag, 03. Februar in Bellheim

16.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Sonntag, 05. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar in Bellheim

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden

Freitag, 17. Februar in Bellheim

16.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Sonntag, 19. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. März in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Winterkirche der Prot. Kirchengemeinde Bellheim -Knittelsheim in der Zeit vom 15. Januar bis 12. März

In der Zeit vom 15. Januar bis einschließlich 12. März 2017 findet der Gottesdienst der Prot. Kirchengemeinde Bellheim - Knittelsheim ausschließlich in der Knittelsheimer Kirche statt. Gottesdienstbeginn ist wie gewohnt um 10.00 Uhr.

Ausnahme:

Der Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden findet am 12. Februar um 10.00 Uhr in Bellheim statt.

Präparandengruppe

Freitag, 10. Februar

von 15.00 bis 18.00 Uhr (Vorbereitung Begrüßungsgottesdienst)

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst in Bellheim, anschließend Brunch mit Eltern im Gemeindehaus Bellheim

Freitag, 10. März

von 15.00 bis 18.00 Uhr Konfirmandengruppe

Freitag, 17. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 17. März von 15.00 bis 18.00 Uhr

Terminkalender

Freitag, 03. Februar

10.00 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe in der KiTa "Villa Kunterbunt"

Montag, 06. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Prot. Gemeindehaus, Hauptstraße 103.

Dienstag, 07. Februar

08.30 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

15.00 Uhr Frauenbund

19.00 Uhr Frauengruppe

Freitag, 10. Februar

10.00 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe in der KiTa "Villa Kunterbunt"

15.00 bis 18.00 Uhr Präparanden

Montag, 13. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Prot. Gemeindehaus, Hauptstraße 103.

Aktuelles

Öffnungszeiten des Pfarrbüros siehe Terminkalender

Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung möglich!

Tel: 07272 / 21 10

Email: pfarramt.bellheim@evkirchepfalz.de

Pfarramt

Frau Pfarrerin Heike Neu können Sie unter folgender Telefonnummer erreichen: 07272-7000198.

Wenn Sie unsere Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen möchten, freuen wir uns. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Spendenguittung aus:

Bankverbindung der Prot. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

Verwendungszweck: Bellheim Kirchengemeinde

VR Bank Südpfalz IBAN: DE02 5486 2500 0001 0237 30 BIC: GENO-DE61SUW

Sparkasse Ger-Kandel IBAN: DE28 5485 1440 0020 0111 10 BIC: MALADE51KAD

Ev. Stadtmission

Montag, 06.02.17

18.15 Uhr: Bibelgesprächskreis. Prot. Gemeindehaus Bellheim

Aus der Jugendarbeit



Vereine und Gruppen

Kath. Deutscher Frauenbund Zweigverein Bellheim

www.frauenbund-speyer.de/bellheim/



Walking-Treff

Jeden Montag laden wir alle Frauen, die Sport und Geselligkeit lieben, zum Walking-Treff herzlich ein. Treffpunkt ist immer montags am Schützenhaus um 15:00 Uhr.

Kontakt: Hildegard Hinderberger, Tel. 07272

Die Veranstaltungen des Frauenbundes stehen grundsätzlich allen interessierten Frauen offen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Infos bei Maria Kern, Tel. 07272

Kath. Arbeiterverein Bellheim

Seniorenstammtisch am 2. Februar 2017

Zu seinem monatlichen Seniorenstammtisch lädt der Katholische Arbeiterverein für **Donnerstag, 2. Februar 2017, 14.30 Uhr,** ins Pfarrund Jugendheim St. Michael statt. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren ebenso herzlich eingeladen, wie jung gebliebene Rentner. Auch Nichtmitglieder sind gern willkommene Gäste. Gönnen Sie sich bei Kaffee und Kuchen einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag und schauen Sie einfach einmal bei uns ganz unverbindlich vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Pfälzerwaldverein OG Bellheim

Homepage: www.bellheim.pwv.de

Hallo Wanderfreunde unsere nächste Wanderung findet It. Wanderplan am **Sonntag, dem 12. Februar 2017** statt. Wir fahren mit der Bahn nach Karlsruhe ins Naturkundemuseum mit dortiger Führung. Treffpunkt um **9.00 Uhr am Bahnhof Bellheim**, die Wanderung beträgt ca. 6 km mit anschließender Einkehr im "Vogelbräu". Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein. Wanderführer ist Helmut Preissler.

Rheumaliga öAG Bellheim

Beginn Wassergymnastik, Stadthalle Germersheim: Montag, 17:30 - 18:10 / 18:10 - 18:50 / 18:50 - 19:30 Uhr Das Funktionstraining findet wie folgt statt: Dienstag, 17:30 bis 18:15 Uhr / 18:20 bis 19:05 Uhr Mittwoch, 17:10 bis 17:55 Uhr / 18:00 bis 18:45 Uhr Donnerstag, 17:10 bis 17:55 Uhr / 18:00 bis 18:45 Uhr Bitte donnerstags die neuen Zeiten beachten!

Beratung und Information: H. L. Mueller, Tel. 07272-91341 oder H. Seither, Tel. 07272-8482.

Selbstbestimmt Leben bis zu letzt!

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch eine Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Wenn Sie jedoch selbst bestimmen wollen, wer in Phasen der Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Geschäftsunfähigkeit Ihre Interessen vertritt, sollten Sie einer Vertrauensperson eine Vollmacht ausstellen. Sie können darüber hinaus durch Festschreibung Ihrer Wünsche diese Phasen selbst ausgestalten und bestimmen. Sie können festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung Sie wünschen. Sie erleichtern durch die schriftliche Formulierung Ihrer Wünsche Ihrer Vertrauensperson die Regelungen Ihrer Angelegenheiten. Dies betrifft nicht nur alte Menschen, sondern jeden Volljährigen, der durch eine Krankheit oder einen Unfall in diese Situation kommen kann. Zu dieser Thematik findet am 03.02.2017 um 17:30 Uhr ein Vortrag im Bürgerhaus, Hauptstraße 140 in Bellheim statt. Referentin Margareta Klein, Geschäftsführerin des SKFM Germersheim, der als Betreuungsverein im Landkreis Germersheim tätig ist. Es lädt die Rheumaliga - ö.A.G.Bellheim

Förderverein zur Erhaltung und Restaurierung kircheneigener Gebäude der Kirchenstiftung St. Nikolaus Bellheim e.V.

Kirchenbesichtigung mit Turmbesteigung der St. Nikolauskirche

Wie bereits darauf hingewiesen, bieten der Verein zur Erhaltung und Restaurierung kircheneigener Gebäude und der Kulturverein Bellheim bieten zwei Führungen durch die kath. Pfarrkirche St. Nikolaus mit Turmbesteigung an. Termine sind Freitag, der 3. Februar und Samstag der 4. Februar, jeweils 15 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils der Haupteingang. Referent bei beiden Terminen ist Herman-Josef Schwab, der auf fundierte Kenntnisse verweisen kann.

Die Besichtigung am **Freitag** richtet sich vor allem an Teilnehmer, die die Kirche schon lange kennen und Neues zu den eigentlich altbekannten Altären, Figuren und Glasfenstern erfahren wollen. Gerne können auch Bilder aus der Zeit vor der großen Renovierung unter Pfarrer Ludwig Bold in den 50er Jahren mitgebracht werden.



Die Besichtigung am Samstag richtet sich vor allem an Neubürger und Bellheimer, die vielleicht keinen religiösen Bezug zur Kath. Pfarrkirche haben, sich aber mal über Architektur und künstlerische Ausstattung der Kirche informieren wollen, ohne schon alles vorher gesehen zu haben. Auch für diejenigen, die den Turm nicht besteigen können oder wollen, wird die Kirchenbesichtigung ein Erlebnis werden. Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung wird gebeten.



Kulturverein Bellheim e. V.

"Mit de Dande off Malle" und "Mit dem PKW durch Irland mit links"

Humorvoller Reisebericht von Cornelia und Ernst Gilbert

3. Februar 2017 in der Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten" Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr



Der Kulturverein Bellheim lädt herzlich zu einer Filmveranstaltung ein. Cornelia und Ernst Gilbert haben Mallorca und Irland außerhalb der Hauptsaison bereist und werden über diese beiden sehr unterschiedlichen Inseln unterhaltsame Filme präsentieren. Im ersten Film mit dem Titel "Mit de Dande off Malle" wird auf pfälzisch berichtet, wie die "Dande" versucht ihrem Neffen, durch Wanderungen die Schönheiten Mallorcas im Winter (Februar) schmackhaft zu machen.



Im zweiten Film "Mit dem PKW durch Irland mit links" berichtet ein Ehepaar über seine Erlebnisse auf der Fahrt von Dublin durch den südlichen Teil Irlands im Mai. Auch in diesem Beitrag geht es weniger um Fakten und Daten, wie sie in jedem Reiseführer stehen, sondern um die Eindrücke und Erzählungen der Eheleute, die sich nicht immer so einig sind.

Offene Bühne Bellheim

8. Februar 2017 in der Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten" Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Die "Offene Bühne Bellheim" öffnet am 8. Februar 2017. ihre Pforte Dann hebt sich wieder der Vorhang in der Kulturwerkstatt "Alter Kindergarten" in Bellheim.. Moderator Kai Ahnung und die nachgenannten Künstler gestalten den zweiten Kleinkunstabend 2017 beim Kulturverein Bellheim e.V.:

Olaf Bossi - Comedy aus Stuttgart, Marco Adler - Singer/Songwriter aus Plankstadt, Klaus Hammer - Liedermacher aus Neupotz und Alex Morgenthau - Mentalist aus Frankfurt.

Der Eintritt ist frei

Weitere Infos erhalten Sie unter nachfolgender Mailadresse kontakt@kulturverein-bellheim.de



KGB /TSG aktuell

Prunksitzung am 04.02.

Am 04.02. findet in der Festhalle die diesjährige Prunksitzung statt. Mit dabei dieses Jahr die Meistergarden, die zwei Bobbelscher, Bauchredner Andreas Knecht, der Winkel Christian Cambeis,

Gesangsgruppe Stimmalarm mit unserer Singenden Prinzessin Christina I. und viele weiter Gäste.

Ganz nach unserem Motto Mit der KGB stechen wir in See, erwartet euch ein tolles Programm. Stechen Sie mit in See. Einige Restkarten gibt es eventuell an der Abendkasse zu 14,-€.

Christina on Tour

Am Wochenende wurde das Ordensfest in Germersheim besucht. Es war ein schöner Abend

Nachlese Baden - Pfalz vom 21. -22. Januar

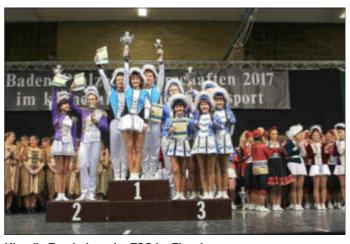




Ein langes und anstrengendes, aber auch sehr erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns.

Wir sind sehr stolz, dass wir, die TSG Bellheim, die 2. Baden-Pfalz-Meisterschaft ausrichten durften und danken allen Beteiligten, Kuchenspendern, Sponsoren sowie den Helfern (besonders im Essenszelt) für ihr großes Engagement.





Hier die Ergebnisse der TSG im Einzelnen:

Jugend: Jugendgarde: Platz 12 mit 367 Punkten Hella Zuniga-Hinderberger: Platz 10 mit 399 Punkten und Pfalzmeister

Junioren: Juniorengarde: Platz 10 mit 400 Punkten Lilly Reifel: Platz 3 mit 433 Punkten und Pfalzmeister 2017

Lea Sofie Rohrmann: Platz 9 mit 421 Punkten

Ü15: Tobias Kuhn & Jessica Kummer: Platz 2 mit 448 Punkten und Pfalzmeister 2017

Michelle Nees & Mike Frey: Platz 3 mit 436 Punkten

Weibliche Garde: Platz 5 mit 431 Punkten

Gemischte Garde: Platz 1 mit 445 Punkten und Pfalzmeister 2017

Tanzmariechen Jessica Kummer: Platz 7 mit 429 Punkten

Selina Boss: Platz 9 mit 425 Punkten

Schautanz: Platz 4 mit 425 Punkten und außerdem die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft in Homburg.

Weiter geht es diese Woche für die gemischte Garde mit den Sendungsaufnahmen bei HR in Frankfurt zu Hessen lacht zur Fasenacht

Musikverein Bellheim e.V.



Aus der Mitgliederversammlung

"Wir sind derzeit gut aufgestellt und können wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken", so Musikervorstand Martin Müller in der Mitgliederversammlung des Musikvereins Bellheim. Sein Dank galt Dirigent Andreas Hoffmann, der es immer wieder verstehe, die Musiker zu motivieren.



Derzeit befänden sich 45 Aktive in den Reihen des Musikvereins, so die Vorsitzende - Organisation- Ursula Dollt, die sich bei 53 Musikproben und 22 öffentlichen Auftritten bewähren mussten. Bei fünf Musikfesten in der Region waren die Musiker mit von der Partie. Ebenfalls fanden für die Musiker zwei Workshops statt, die sehr gut angenommen worden seien. Dollt verwies ferner auf zahlreiche Aktivitäten innerhalb des Vereinslebens und stellte dabei das rundum gelungene Jahreskonzert, den Jugendvorspieltag sowie die musikalische Einstimmung auf den Heiligen Abend heraus. Aber auch das Waldfest stand ganz im Zeichen der Blasmusik und lockte insbesondere am Sonntag zahlreiche Besucher. Beim Brauereifest hatte der Verein einen Verpflegungsstand übernommen und dabei alle Hände voll zu tun.

Ihr Dank den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die solche Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Stolz sei der Verein, so die Vorsitzende, auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Hier werde von den Verantwortlichen, denen sie ausdrücklich dankte, ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Nach Aussage von Jugendvertreterin Verena Scheurer werden vielfältige Anstrengungen unternommen, um Kinder und Jugendliche auszubilden und sie für die Musik zu begeistern. So seien im Berichtszeitraum sieben neue Instrumentalschüler hinzugekommen. Derzeit seien 18 Kinder in Ausbildung, acht werden im Flötenkurs und 15 Kinder im Rahmen der musikalischen Früherziehung betreut. Zehn Kinder gehören dem Jugendensemble an und 19 Jugendliche spielen im Jugendorchester. Neun Ausbilder seien derzeit in der Jugendarbeit tätig und zwar: Nina Wilhelm, , musikalische Früherziehung (MFE), Querflöte, Flöte; Karolin Klöckner, Querflöte; Verena Scheurer, Klarinette, MFE, Flöte; Kathrin Szadorf, Klarinette; Stefan Mussler, Saxophon und Klarinette; Benedikt Wagner, Trompete; Lars Kern und Martin Müller, Schlagzeug und Olivia Adam, Flöte.

Dirigent Andreas Hoffmann stellte fest, dass der Musikverein mit seiner gehobenen Unterhaltungsmusik bei seinen Auftritten sehr gut angekommen sei. Unter den Musikern bestehe erfreulicherweise eine intakte Kameradschaft und ein gutes Miteinander. Er appellierte an die Orchestermitglieder, die Musikstunden regelmäßig zu besuchen, um das erreichte Niveau halten zu können.

Dem Bericht von Finanzvorstand Michael Hoffmann, der wegen Erkrankung von Martin Müller verlesen wurde, war zu entnehmen, dass die Finanzen des Vereins geordnet sind. Davon konnte auch Kassenprüferin Karolin Klöckner berichten, so dass einer einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft nichts im Wege stand.

Geplante Veranstaltungen 2017:

2. April - Konzert mit Jugendlichen und Aktiven;

19. bis 21. August - Waldfest;

Oktober - Konzertreise;

3. Dezember - Jugendvorspieltag;

17. Dezember - Weihnachtskonzert in der kath. Pfarrkirche.



1. Harmonika-Orchester Bellheim

Am 28. Januar 2017 hatte unsere Jugend ihren Vorspielnachmittag im Übungsraum in der Dr.-Friedrich-Schneider-Halle. Die Einladung zu diesem Vorspielnachmittag wurde positiv angenommen und

die Plätze im Übungsraum waren voll besetzt. Von den Jüngsten, die in der Schul-AG gestartet sind bis zu den Großen wurde in kleinen Gruppen oder alleine gezeigt, was mit dem Akkordeon alles möglich ist. Die Leistungen der Akteure wurde mit Applaus des interessierten Publikums belohnt.







Terminyorschau:

11. März das 1. Konzert 2017 in der Festhalle



Kath. Kirchenchor St. Nikolaus

Erste Singstunde mit dem neuen Chorleiter am Montag, 19 Uhr, Empore

Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Montag stellte sich der neue Chorleiter Herr Christoph Liedy den Aktiven vor. Es wurde vereinbart, die

nächste Singstunde am **6. Februar 2017 (ausnahmsweise) um 19 Uh**r zu beginnen, um auf der Empore in der Kirche eine Stellprobe durchzuführen. Im Anschluss daran findet die erste Singstunde statt. Haben Sie Freude am Singen und Mitgestalten unserer Gottesdienste? Gerne können Sie unverbindlich unsere Singproben besuchen, immer montags im Jugendheim. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen! Kontakt: Anna Elisabeth Hormuth Tel. 4891, Sigrid Schwab, Tel. 919886

Ein Bericht über die JHV folgt im nächsten Amtsblatt.

Sportvereine



Bushido Bellheim e.V. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Das Ju-Jutsu-Training fällt wegen Sanierungsarbeiten in der 6. KW komplett aus.

Am **Freitag, den 3. Februar 2017** findet die Jahreshauptversammlung des "Bushido-Bellheim e.V." mit Neuwahlen statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr in Bellheim im "ISCHIA" in der Zeiskamer Straße..

Bushido Bellheim e.V. gehören mehrere erfahrene JuJutsu-Trainer an, die sich auch in anderen Kampfkünsten Graduierungen erworben haben.

Dr. Hans Halbgewachs 1.Kyu Judo, 4.Dan JuJutsu

Rolf Remm 3.Dan JuJutsu, Level 1 FFA

Birgit Bein 3.Dan JuJutsu, Level 1 FFA

Marius Remm 2.Dan JuJutsu, Level 1 FFA, 6. Kup

Taekwondo

Roland Kuhn 1.Dan JuJutsu

Giulia Heiser 1. Kyu Ju-Jutsu

Angeboten wird sowohl Erwachsenen-Training, als auch Training für Jugendliche ab 9 Jahren. Mitmachen in unserem Verein und teilnehmen am Training kann Jedermann ohne Vorkenntnisse.

Bushido Bellheim e.V. verlangt keine Aufnahmegebühr und keine Arbeitsstunden.

Das Training findet zweimal wöchentlich (auch in den Schulferien) für Erwachsene und einmal wöchentlich für Jugendliche statt. Das Jugendtraining wird von dem Trainerteam Birgit Bein, Giulia Heiser und Roland Kuhn geführt.

Die Erwachsenen werden von dem Trainerteam Dr. Hans Halbgewachs, Rolf Remm und Marius Remm trainiert.

Vor allem Neueinsteiger können durch das große Trainerteam sehr schnell integriert werden.

Trainiert wird in der Mehrzweckhalle der Südpfalzkaserne in Germersheim.

Trainingszeiten für Erwachsene: dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr, freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Trainingszeiten für Jugendliche: freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr Unsere Vereinshomepage: Bushido-bellheim.de.tl

Facebook: Bushido Bellheim e.V.

(FA)

FK Mardi Bellheim e. V.

Abt. Badminton

Eine nicht erwartete 5:3-Niederlage kassierte der FKM im vorgezogenen Auswärtsspiel am vergangenen Mitt-

wochabend beim TSV Speyer. Für die erkrankte Mona Bartz sprang kurzfristig Anne Drozynski ein. Im Damendoppel spielte sie zusammen mit Elke Mildenberger lange Zeit gut mit, doch im Entscheidungssatz lief alles andere als optimal und die beiden mussten sich doch geschlagen geben. Im ersten Herrendoppel hatten Gerd Hick und Stefano Lisci in zwei Sätzen ebenfalls das Nachsehen. Ein spannendes Duell lieferten sich Andreas Kopf und Dirk Weinheimer, die trotz komfortabler Führung im dritten Satz diesen am Ende lediglich knapp mit 22:20 für sich entscheiden konnten. In den Einzelspielen der Herren konnten sich die Gastgeber dann wieder behaupten. Stefano Lisci verlor in zwei Sätzen, ebenso wie Gerd Hick. Einzig das zweite Herreneinzel von Dirk Weinheimer ging über drei Sätze. Allerdings ging auch dieser Spielpunkt an die Speyerer Mannschaft. Elke Mildenberger gewann das Dameneinzel in zwei Sätzen, ebenso wie Anne Drozynski und Andreas Kopf das Mixed, doch die beiden Schlusspunkte konnten die Niederlage nicht mehr abwenden. Nun gilt es, in den kommenden Spielen noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern, um den Klassenerhalt sichern zu können.

Das nächste Heimspiel ist am Samstag, 04.02.2017, 19.00 Uhr, gegen den BV Kaiserslautern II.



FCK-Fan-Club "Bellemer Deifel"

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 6. Februar um 19 Uhr, findet in der

"Gartenlaube" eine Mitgliederversammlung des Fan-Clubs mit Neuwahlen statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Das nächste Heimspiel findet am 17. Februar, freitags 18.30 Uhr, gegen Sandhausen statt.

Busabfahrt um 15.45 Uhr in der Hauptstraße 199. Anmeldung erforderlich unter Tel. 1466, G.Biehler.



Schachclub Bellheim

1. Mannschaft: 1. Rheinland-Pfalz-Liga

Trotz teilweise starker Leistung musste in Remagen, bei einem der Meisterschaftsfavoriten, eine knappe 3:5 Niederlage hingenommen werden. Rainer Zwick und Hans-Jürgen Kuntz konnten ihre Partien gewin-

nen. Torsten Karn erreichte ein Remis gegen einen Internationalen Meister und auch Christian Fromm erreichte ein Remis.

2. Mannschaft: Bezirksliga

Gegen die Erste aus Maximiliansau/Wörth wäre deutlich mehr als eine 2:6-Niederlage möglich gewesen. Nachdem 2 Spiele kampflos verloren gingen, gewann lediglich Ferdinand Kröper seine Partie. Dazu kamen 2 Remispartien von Jan Wilk am Spitzenbrett und Bernd Geisert.

3. Mannschaft: Kreisliga

Zu einem ungefährdeten 3:1 gegen Hagenbach 3 kam die 3. Mannschaft. Uwe Klöditz und Michael Sohl siegten, Volker Stein und Angelika Klöditz spielten Remis. Dadurch konnte die dritte Mannschaft ihre Tabellenführung weiter ausbauen.

4. Mannschaft: Kreisliga

Gegen Jockgrim 3 gab es auch für die vierte Mannschaft einen 3:1 Sieg. Otto Carius, Ricardo Hartenstein und Emrah Maloku gewannen ihre Partien. Bernd Geister musste sich dem stärksten Gegenspieler geschlagen geben. Durch die gleichzeitige Niederlage von Westheim ist die Vierte nun Tabellenzweiter hinter Bellheim 3.

5. Mannschaft: Kreisliga

Den dritten 3:1 Sieg an diesem Wochenende steuerte die 5. Mannschaft bei und das gegen den bisherigen Tabellenzweiten Westheim 3. Martin Detzel, Sebastian Schmitt und Joshua Brock konnten ihre Partien gewinnen.

Schüler- und Jugendtraining

Das Schüler- und Jugendtraining des Schachclubs findet freitags ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 140 statt. Das Training ist kostenlos. Neueinsteiger und Anfänger sind jederzeit willkommen. In den nächsten Wochen startet auch wieder eine neue Saison in der Nachwuchsliga.

Schachclub im Internet

Informationen über den Schachclub Bellheim sowie die aktuellen Spielberichte und Sonstiges sind regelmäßig auf der Homepage des Schachclubs unter www.schachclub-bellheim de nachzulesen.



RC Silber-Pils Bellheim

Vorbereitung auf die neue Saison

Am letzten Wochenende wurde in Luxemburg die Weltmeisterschaft der Querfeldein-Fahrer ausgetragen, was neuerdings "Cross-Weltmeisterschft" genannt wird. Ein Querfeldein-Fahrer ist darum auch ein "Crosser". Mit diesem kurzen Radsport -ABC wol-

len wir Sie nicht langweilen, sondern nur darauf hinweisen, dass im Radsport, rund um den Kalender, die verschiedensten Aktivitäten zur Austragung kommen. Die Bahn-Spezialisten fahren auf den Winterbahnen ihre Rennen und die "Crosser" sind bis in den März hinein noch im Gelände aktiv.

Von unserem Club fährt derzeit kein Sportler bei "Cross-Rennen" mit und nur einige wenige sind gelegentlich auf den Winterbahnen zu finden. Unser Neuzugang im Team "ERDINGER alkoholfrei", Hans Pirius war in Bremen beim Sechstage-Rennen am Start. Wir warten noch auf seinen Bericht.

Grundsätzlich wird Hans zu den starken Kriterium- und Rundstrecken - Rennen- Spezialisten gezählt, der sich bei den Wertungs-Sprints und im finalen Endspurt recht gut durchsetzen kann. Wir dürfen uns sicher schon heute freuen, wenn er mit unserem Team, bei den Rennen in der Südpfalz an den Start gehen wird.

Unsere Team-Fahrer werden sich von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12.02.2017 bei unserem Team-Chef Dominik Merseburg in Neuleiningen treffen, um ein weiteres Wochenende zum gemeinsamen Training zu nutzen.

Wenn auch der Winter sicher noch nicht abgehakt werden kann, so besteht doch die Hoffnung, dass es in den nächsten Tagen und Wochen bessere Trainingsbedingungen auf unseren Straßen gibt, die es unseren Aktiven ermöglichen, länger Einheiten zu absolvieren.

Es werden Trainingsumfänge von 100 - 140 km, bzw. 3 - 5 Stunden angestrebt.

Nur so kann man sich fit machen und auf die Herausforderungen der kommenden Radrennen vorbereiten.

Unsere **Jugend-Abteilung,** die sich in zwei wesentliche Bereiche aufteilen lässt. Die jüngsten in unserer Radsportfamilie werden von Vorstandsmitglied Daniel Erb vorsichtig und behutsam auf das raue Rennfahrer- Leben vorbereitet. Deren Training findet jetzt noch in der Halle statt und wird sich erst gegen Ende März auch auf die Stadion-Bahn und die Straßen verlagern.

Unsere **U-19** Fahrer wie Robin Gärthöffner und Jannik Fried werden nach den Anweisungen unseres Vorstandsmitglieds Marco Hesselschwerdt trainieren. Deren Trainingsprogramm ist deutlich höher an zu siedeln, da deren Anforderungen, in der letzten Jugendklasse vor den Amateuren, schon von Renn-Distanzen bis zu 100 km auszugehen haben.

Robin wird sich auch auf Einladungen, seitens des Bundestrainers einstellen müssen, da er im erweiterten Kader der Junioren-Nationalmannschaft steht.

Wir sehen, gerade bei unseren jugendlichen Sportlern, dass es oft recht schwer sein kann, die Anforderungen von Schule, Sport und Familie unter einen Hut zu bringen. Dazu kommen noch die Herausforderungen der beruflichen Ausrichtung. Von dem geplanten und erwünschten Führerschein-Erwerb und den Annäherungsbemühungen an das andere Geschlecht, einmal ganz abgesehen. Da kommen auf die Eltern und die Trainer sehr sensible Herausforderungen zu.

Leider bleibt auch so manches Talent auf der Strecke, wenn es darum geht Proiritäten zu schaffen und danach zu leben.

Wir im Verein können bei den komplexen Themen nur mithelfen und hoffen, dass es uns gelingt, die Entwicklung unserer jungen Sportler in die richtigen Bahnen zu lenken.

Wenn uns das gelingt oder schon einmal gelungen ist, sind wir froh und stolz, mit unserem Sport einen kleinen Beitrag zum Gemeinwohl beigetragen zu haben.

Zum Abschluss unseres heutigen Berichts wollen wir nicht vergessen auf den nächsten Vereins-Abend am Dienstag, den 7. Februar 2017 / 19.00 Uhr in der "Fellach" hinzuweisen. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Freunde unseres Radsports.



TC "Grün-Weiß" Bellheim e. V.

Homepage: www.tennis-bellheim.de

E-Mail: info@tennis-bellheim.de

Winterwanderung beim TC GW Bellheim

Am Samstag, den 21.01.2017 trafen sich 30 Mitglieder und Freunde am Clubhaus in Bellheim und starteten Richtung Dernbach.

Dort angekommen, ging es gleich los. Wir wanderten zunächst zur Landauer Hütte, in der wir Mittag machten. Anschließend war das Ziel die Burg Neuscharfeneck. Bei strahlend blauem Himmel und wunderbarem Sonnenschein erkundeten die Kinder die Burg und die Erwachsenen genossen das tolle Wetter und die gute Stimmung.



Unseren Abschluss machten wir im Dernbacher Haus ab 16.30 Uhr. Um ca. 21.00 Uhr machten sich alle auf den Nachhauseweg. Wir bedanken uns für euer Kommen und hoffen auf weiteren Zuspruch sowie rege Teilnahme bei zukünftigen Aktionen & Veranstaltungen.

Informationen zur Meden- und Doppelrunde

Der Tennisverband Pfalz e.V. hat am vergangenen Wochenende die vorläufige Gruppeneinteilung 2017 für die Meden- und Doppelrunde bekannt gegeben.

Die vorläufige Gruppeneinteilung 2017 der Aktiven, Senioren und Jugend ist auf "Tennis Online Rheinland-Pfalz" (TORP) (Homepage: http://pf-tvrp.liga.nu) veröffentlicht und kann unter der neu angelegten Meisterschaft "PF 2017" abgerufen werden.

Ebenso ist die Gruppeneinteilung der Doppelrunden online und wird unter der Meisterschaft "Doppelrunde 2017" angezeigt.

Bis zum Montag, den 06.02.2017 besteht die Möglichkeit die Mannschaftsmeldung zu kontrollieren und bei etwaigen Fehlern Rückmeldung zu geben, damit zum Beginn der "Namentlichen Mannschaftsmeldung" (Zeitraum: 15.02. – 15.03.2017) und zur Spielplanberechnung der komplette und aktuelle Stand der gemeldeten Mannschaften vorhanden ist.

Für den TC GW Bellheim stellen sich in der Medenrunde 2017 insgesamt 12 Mannschaften dem sportlichen Wettbewerb. Weitere Informationen zur Meden- und Doppelrunde 2017 folgen.



TV Jahn Bellheim e.V.

Internet: www.tv-jahn-bellheim.de E-Mail: tvjahn-bellheim@t-online.de

Samstag, den 11.02.2017 - Jahnball 2017

Motto: Alter Zopf unter neuem Hut

Eine der ersten Veranstaltungen in der umgebauten Festhalle übernimmt der Verein, der die Festhalle 1929 auch erbaut hat, der TV Jahn. Der Turnverein will mit dem Jahnball 2017 eine alte Tradition der vielen Vereinsbälle (alter Zopf), auch in der nun neu beginnenden Epoche der Festhalle an der Zeiskamer Straße, festhalten.

Am **Samstag, den 11.02.2017 um 20:00 Uhr** ist es soweit, wenn die neue Vorsitzende Melanie Schneider zusammen mit der Kapelle "Three Voices" den Ball eröffnen wird.

Die Tanzband "Three Voices" wird den gesamten Abend mit ihrem breitgefächertem Repertoire die Besucher in die richtige Stimmung versetzen

und den ein oder anderen zum Tanz animieren.

Ganz besonders freuen würde sich der TV Jahn, wenn sich viele Bürger aus den Nachbargemeinden und Mitglieder aus anderen Vereinen der Verbandsgemeinde unter die Ballgäste mischen würden.

Nun heißt es, sich wieder mal aufraffen, die Fastnachtskostüme aus dem Schrank, Freunde und Bekannte einladen und am 11.02. in die umgebaute Bellheimer Festhalle (neuer Hut) zum Jahnball 2017 und dort eine schöne Tanznacht beim Turnverein genießen, egal ob im Anzug oder im Fastnachtskostüm.

Karten im Vorverkauf gibt es im Schreibwarengeschäft Bleistift in Bellheim.

Antwort auf alle Fragen rund um den Jahnball erteilt die Geschäftsstelle des TV Jahn, zu den gewohnten Geschäftszeiten, unter Tel: 07272-9004638

Die Mittwochswanderer des TV Jahn Bellheim

Seit Oktober 2016 treffen wir uns jeden Mittwoch zum gemeinsamen Wandern.

Die Gruppe hat sich aus der Männergymnastik des TV Jahn gebildet. Nach und nach sind auch noch andere Männer dazugekommen. Initiator, Wanderführer und Organisator dieser Wanderungen ist Arno Kern, der nach dem Ende seiner Berufstätigkeit, eine zweiwöchige Ausbildung zum Natur- und Wanderführer absolviert hat.



Bisher waren wir überwiegend im Pfälzer Wald unterwegs. Aber gelegentlich gehen unsere Touren von Bellheim aus in die nähere Umgebung, wie auch an diesem Mittwoch (25.1.).

Von Bellheim aus führte unser Weg Richtung Lustadt bis zur Lachenmühle. Dann folgten wir ein Stück der Drußlach und dann durch den Wald nach Zeiskam. Im "Reiterstübel" kehrten wir zum Mittagessen ein. Weiter ging es Richtung Ottersheim, vorbei am Teilungswehr der Queich. Über die Knittelsheimer Mühle kamen wir wieder zurück nach Bellheim. Trotz der Kälte waren 11 Männer bei der 20km langen Tour dabei. Allen hat es Spaß gemacht und wir freuen sich schon auf den nächsten Mittwoch.



AH-Abtl.

Vorschau:

Unsere AH-Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, den 09.02.2017 um 19:30 Uhr** in der Gaststätte "Fellach" statt. Alle AH-Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Jugendfußball

Turniersieg der E2-Junioren

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung haben unsere E2-Junioren das Hallenturnier der KSC-Partnervereine beim TSV Bad Mingolsheim am 28.01.17 souverän gewonnen.

Es spielten: Max Brandenburg, Silas Brödel (1), Vedat Birol, Metehan Gültekin, Finn Bierle (2), David Köhler (1), Alexander Sturm (3), Lucas Bidmon (3), Mike Bauer (1), Lenny Schäfer (5).

Vorschau: Veranstaltung am Sa., dem 11.02.2017 ab 12:00 Uhr Wintergrill - Sportnachmittag im Franz - Hage - Stadion

Im Rahmen dieses Wintergrill - Sportnachmittages am Sa, dem 11.02.2017 finden folgende Vorbereitungs -Test -Freundschaftsspiele von den dazu eingeladenen Nachbarvereinen im Franz -Hage -Stadion statt:

13:00 Uhr, SV Büchelberg I (Bezirksliga) gegen SV Viktoria Herxheim I (Landesliga)

15:00 Uhr, TSV Fortuna Billigheim I (Bezirksliga) gegen SV Rülzheim I (Landesliga)

17:00 Uhr, SV Gommersheim (A-Klasse) gegen TSG Jockgrim (Bezirksliga)

Abteilung Aktive

Ergebnis: Vorbereitungs - Test - Freundschaftsspiel.

I. Mannschaft: FC Phönix Bellheim I -FV Heiligenstein I -6:0

Vorschau: Vorbereitung -Test - Freundschaftsspiele in der Winterpause

Samstag, 04.02.2017

3. Mannschaft: 17:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Weingarten I Sonntag, 05.02.2017

1. Mannschaft: 15:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Viktoria Herxheim I **Montag, 06.02.2017**

2. Mannschaft: 19:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -TSV Lingenfeld II **Donnerstag, 09.02.2017**

3. Mannschaft: 19:30 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Herxheimweyher I Freitag, 10.02.2017

2. Mannschaft: 19:30 Uhr, FC Phönix Bellheim -SG Edesheim/Roschbach II

Sonntag, 12.02.2017

1. Mannschaft: 14:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -FC Lustadt I

3. Mannschaft: 16:30 Uhr, FC Phönix Bellheim -TSV Freckenfeld II Samstag, 18.02.2017

3. Mannschaft: 15:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Büchelberg II 2. Mannschaft: 17:15 Uhr, FC Phönix Bellheim -TuS Hördt I

Dienstag, 21.02.2017
2. Mannschaft: 19:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Rülzheim II

Vorschau: Kreispokalspiel - Südpfalz - Viertelfinale Sonntag, 19.02.2017

1. Mannschaft: 14:30 Uhr, ASV Landau -FC Phönix Bellheim

Vorschau: Verbandsspiele - 20. Spieltag - Fortsetzung der Rück-

Samstag, 04.03.2017 18:00 Uhr, TuS Schaidt III -FC Phönix Bellheim III

Sonntag, 05.03.2017

13:00 Uhr, FC Phönix Bellheim II -TV Hayna I 1 5:00 Uhr, FC Phönix Bellheim I -SV Minfeld I

Abteilung -Jugend

Hallenkreismeisterschaftsspiele Ergebnisse: der **Jugend** B-Jugend -Endspieltag in Kandel

JFV Südwest Löwen -FC Phönix Bellheim -0:2

FC Phönix Bellheim -TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim -1:0

VfR Kandel -FC Phönix Bellheim -3:1

FC Phönix Bellheim -FSV Offenbach II -1:0

Hinweis:

Die F / E2 / E1 / D1 / D2 / C2 / C1 / A - Jugend waren spielfrei!

Vorschau: Hallenkreismeisterschaftsspiele der Jugendmannschaften

Sa, 04.02.2017

E2-Jugend: 09:30 Uhr, in Herxheim -Sporthalle an der Pamina -Schule (2. Vorrundenspieltag)

C1-Jugend: 12:50 Uhr, in Herxheim -Sporthalle an der Pamina -Schule (Endspieltag)

Sa, 18.02.2017

G-Jugend: 10:00 Uhr, in Landau -Sporthalle Schulzentrum Ost (2. Freundschaftsspieltag)

So. 19.02.2017

F-Jugend: 10:00 Uhr, in Bad Bergzabern - Sporthalle Schulzentrum (2. Freundschaftsspieltag)

D2-Jugend: 13:45 Uhr, eventuell in Bad Bergzabern -Sporthalle Schulzentrum (Endspieltag)

E1-Jugend: 14:00 Uhr, in Landau -Sporthalle Schulzentrum Ost (Endspieltag)

Vorschau: Vorbereitungsspiele der Jugend in der Winterpause Sa, 11.02.2017

D1-Jugend: 10:45 Uhr, FC Phönix Bellheim I -SV Karlsruhe/Beiertheim II So, 12.02.2017

A-Jugend: 11:00 Uhr, FC Phönix Bellheim -VfR Reinsheim

Do, 16.02.2017

B-Jugend: 18:30 Uhr, FC Phönix Bellheim -SV Mörlheim

Sa, 18.02.2017

D1-Jugend: 11:00 Uhr, FC Phönix Bellheim I -FC Germania Forst I Sa, 25.02.2017

D1-Jugend: 11:00 Uhr, FC Phönix Bellheim I -VfR Frankenthal I Sa, 04.03.2017

E1-Jugend: 11:00 Uhr, FC Phönix Bellheim I -SV Dammheim I

Trainer und Betreuer für die Gründung einer F2-Jugend gesucht Da unsere F-Jugendmannschaft derzeitig einen Spielerkader von insgesamt 25 Spielern aufweist, suchen wir, die Jugendabteilung des FC Phönix Bellheim, ab sofort zur Gründung einer zweiten F-Jugendmannschaft einen Trainer und Betreuer. Anmeldungen werden vom Jugendleiter - Jochen Wambsganß - Telefon: 07272 / 7779789 - Mobil: 0176- 44409703, und von den Trainern / Betreuern der F-Jugend, Carsten Hoffmann -Telefon: 07272-973895 -Mobil: 0151-16113153, und Stefan Höhl -Telefon: 06348-959059 -Mobil: 0151-16113160 entgegen genommen.





- Trockenbau
- Fliesenlegen





07272 9285-20



Berufstätiges Paar sucht dringend eine Wohnung

bis spätestens 01.05.2017, 2-3 Zimmer mit Balkon in Bellheim oder Rülzheim zum Mieten, Tel.: 0176 / 55492976

Suche Bauplatz, zahle über Marktpreis.

Neben Neubaugebiet, gerne auch große Grundstücke, Abrisshäuser, in zweiter Reihe oder Teil eines Gartens.

Telefon: 01 70 / 9 65 24 01

Wir suchen Bauplätze, Häuser, Wohnungen für den Verkäufer kostenlos.

G. Klein 0173-3622150 o. www.qtimmobilienservice.de

Winzer/Bauernhöfe gesucht!!!, auch sanierungsbed. Sie möchten Ihre Immobilie im Raum GER, SÜW, LD, SP verkaufen?

Immobilien Ursula Mueller, 76771 Hördt, www.i-u-m.de

Tel. 07272/955811

AKTUELL GESUCHT

EINFAMILIENHÄUSER, DOPPELHÄUSER, REIHENHÄUSER, EIGENTUMSWOHNUNGEN

Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Immobilienvermittlung, kostenfreie Wertschätzung und provisionsfreie Vermittlung für Verkäufer.

IMMOBILIEN-MOOS GMBH, Germersheim Tel. 07274/3016 • mail@immobilien-moos.de





Ortsgemeinde Knittelsheim

Aus der Gemeinde

Gemeindebücherei Knittelsheim

In unserer Bücherei findet ihr alles: aktuelle Bilderbücher für die Kleinen, Sachbücher für Vorschule und Schule, alles für Erstleser der 1.,2., 3. und 4. Klasse, spannende Jugend- und Abenteuerbücher, Spiele, CDs und DVDs sowie Romane und Hörbücher für Erwachsene. Einfach vorbeischauen!

Wie sind für Sie da, jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Knittelsheim

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen siehe unter Pfarrei Hl. Hildegard v. Bingen



Prot. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Freitag, 3. Februar in Bellheim

16.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Sonntag, 5. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar in Bellheim

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden

Freitag, 17. Februar in Bellheim

16.30 Ühr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Sonntag, 19. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. März in Knittelsheim

10.00 Uhr Gottesdienst

Winterkirche der Prot. Kirchengemeinde Bellheim - Knittelsheim in der Zeit vom 15. Januar bis 12. März 2017

In der Zeit vom 15. Januar bis einschließlich 12. März 2017 findet der Gottesdienst der Prot. Kirchengemeinde Bellheim - Knittelsheim ausschließlich in der Knittelsheimer Kirche statt. Gottesdienstbeginn ist wie gewohnt um 10.00 Uhr.

Ausnahme:

Der Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden findet am 12. Februar um 10.00 Uhr in Bellheim statt.

Präparandengruppe

Freitag, 10. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr (Vorbereitung Begrüßungsgottesdienst)

Sonntag, 12. Februar 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst in Bellheim, anschließend Brunch mit Eltern im Gemeindehaus Bellheim

Freitag, 10. März von 15.00 bis 18.00 Uhr

Konfirmandengruppe

Freitag, 17. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 17. März von 15.00 bis 18.00 Uhr

Terminkalender

Freitag, 3. Februar

10.00 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe in der KiTa "Villa Kunterbunt"

Montag, 6. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Prot. Gemeindehaus, Hauptstraße 103.

Dienstag, 7. Februar

08.30 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

15.00 Uhr Frauenbund

19.00 Uhr Frauengruppe

Freitag, 10. Februar

10.00 bis 12.00 Uhr Bürozeit im Pfarramt

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe in der KiTa "Villa Kunterbunt" 15.00 bis 18.00 Uhr Präparanden

Montag, 13. Februar

20.00 Ühr Kirchenchor-Singstunde im Prot. Gemeindehaus, Hauptstraße 103.

Aktuelles

Öffnungszeiten des Pfarrbüros siehe Terminkalender

Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung möglich!! Tel: 07272 / 21 10

Email: pfarramt.bellheim@evkirchepfalz.de

Pfarramt

Frau Pfarrerin Heike Neu können Sie unter folgender Telefonnummer erreichen: 07272-7000198.

Wenn Sie unsere Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen möchten, freuen wir uns. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Spendenquittung aus:

Bankverbindung der Prot. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

Verwendungszweck: Bellheim Kirchengemeinde

VR Bank Südpfalz IBAN: DE02 5486 2500 0001 0237 30 BIC: GENO-

DE61SUW

Sparkasse Ger-Kandel IBAN: DE28 5485 1440 0020 0111 10 BIC: MALADE51KAD

Vereine und Gruppen



kfd - Katholische Frauengemeinschaft

Bunter Abend 2017

Der Bunte Abend findet diesmal am **Samstag, dem 18. Februar** im Gemeindehaus statt. Mario Siegmayer mit der Formation "Supernova" wird für die Stimmung auf der Tanzfläche sorgen und für die Unterhaltung ist auch diesmal wieder ein buntes Programm vorgesehen.

Nach dem Einlass um 19.31 Uhr beginnt die Veranstaltung um 20.01 Uhr. Der Eintritt beträgt immer noch 8 €.

Um diesen Abend zu bestreiten, sind viele helfende Hände willkom-



Sportvereine



TuS Knittelsheim e. V.

Fasching 2017

Am Samstag, den 04.02.2017, findet von 12:00 bis 13:30 Uhr die Kostümausgabe im Clubhaus statt. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Jugendfußball

Wanderung und Trainingsauftakt A-Jugend: Vater-Sohn-Wanderung zum Vorbereitungsstart

Die A-Junioren des TuS gingen die Wintervorbereitung diesmal ein wenig anders an. Am Samstag trafen sich die Spieler gemeinsam mit ihren Papas zur Mittagszeit auf dem Sportplatz. Dort stand Wintergrillen auf dem Programm. Michael Brenner verköstigte uns mit leckerem Spießbraten. An dieser Stelle gleich ein großes Dankeschön an Grillmeister "Mitsch" sowie Anja Richter, die die überforderten Männer aus der Küche warf und dies selbst in die Hand nahm. Nach dem Essen startete unser 50-Mann-Gruppe bei herrlichem Winterwetter eine Wanderung. Wir liefen vom Sportplatz über Ottersheim nach Offenbach. Die unterschiedlichen Laufgeschwindigkeiten und die Liebe zum Rotwein zog unsere Gruppe weit auseinander. Die Lücke konnte erst in Offenbach an unserem Verpflegungsstand bei Jochen Wilhelm geschlossen werden. Jochen legte sich mächtig ins Zeug!



Selbst gemachter Glühwein, Waffeln, Kuchen, Muffins (dank fleißiger Unterstützung der Mamas), Bier, Wein, Wasser, es fehlte an nichts! Gemütliche Sitzplätze, Stehplätze in der Sonne, alles war vorbereitet. Auch an dich Jochen nochmals ein dickes Dankeschön für die Mühe und Arbeit, echt spitze! Danach stapfte der Tross weiter über Hochstadt nach Zeiskam mit dem Ziel: Schick's Lädl. Noch in der Dämmerung erreichten wir das Zwiebeldorf. Familie Schick wartete bereits auf uns. Eva zauberte eine Gulaschsuppe, die geschmacklich einzigartig gut war. Das Ambiente in der Halle war grandios.



Dies war wahrscheinlich auch der Grund, warum viele gar nicht mehr heim wollten. Es wurde erzählt, gesungen und viel gelacht und nachdem die Borussia aus Mönchengladbach auch noch gewann, gab es für einige kein Halten mehr! Viele Papas lernten sich von einer ganz anderen Seite kennen. Vielen Dank an Fam. Schick für diese Einladung, es war der Hammer! Ein tolles Event mit Wiederholungsbedarf, da waren sich alle einig!







TREFFPUNKT -

BELLHEIM











Aus der Gemeinde

Bärenfasenacht 2017

Nochmals Vorverkauf für Bärenfasenacht 2017

Am Sonntag, den 5. Februar 2017 findet von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr nochmals ein Vorverkauf für die diesjährige Bärenfasenacht am 11. und 18. Februar statt. Für beide Veranstaltungen gibt es noch Karten.

Gemeindebücherei Ottersheim

(Grundschule, Schulstraße)

Entdecke die Welten

Wir haben für dich jede Menge Bücher und viele andere Medien wie zum Beispiel Kassetten, Spiele und CDs!

Bei uns kannst du viele alte und neue Freunde treffen: Pippi Langstrumpf und Harry Potter, Petterson und Findus, den kleinen Vampir, die drei ???, aber auch Karo Karotte, den Kleinen Ritter Trenk und natürlich Conni und ihre Abenteuer, auch King-Kong - das Geheimschwein, Krimischwein, Weihnachtsschwein... - 4 1/2 Freunde, Hexe Lilli und das Urmel. Ein wenig gruselig wird es mit den "Geistern in der Nebelnacht" (aus der beliebten Buchreihe "Das magische Baumhaus") und rekordverdächtig mit den "Guinness World Records".

Lass dich entführen in die Zukunft und in die Vergangenheit, in die Welt der Technik und in das Land der Phantasie, in ferne Länder und in die nächste Nachbarschaft!

Wenn du etwas für die Schule wissen möchtest oder wenn dir langweilig ist, schau bei uns vorbei! Wir freuen uns auf deinen Besuch! Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag, 09.30 Uhr - 11.30 Uhr Dienstag, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Martin Ottersheim

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen siehe unter Pfarrei Hl. Hildegard v. Bingen

Für unsere Messdiener:

Sa., 04.02. - Dienst Gruppe 1 So., 12.02. - Dienst Gruppe 2

Prot. Kirchengemeinde Offenbach-Ottersheim

Bürozeiten im Prot. Pfarramt: Das Büro im Pfarramt Offenbach ist regelmäßig mittwochs von 9 bis 12 Uhr besetzt; Tel 06348-285. Termine mit Pfarrerin Schieder können Sie jederzeit telefonisch vereinbaren. Homepage: www.kirche-offenbach.de

Donnerstag, 02.02.2017

15:00 Uhr **Präparanden Gruppe 1**, Prot. Gemeindehaus Offenbach 16:00 Uhr **Präparanden Gruppe 2**, Prot. Gemeindehaus Offenbach **Sonntag, 05.02.2017 (letzter So. nach Epiphanias)**

10:15 Uhr Gottesdienst in Offenbach, Prot. Gemeindehaus Offenbach

Mittwoch, 08.02.2017

20:00 Uhr **Chor der Prot. Kirchengemeinde "Unisono"**, Bürgersaal Ottersheim

Vereine und Gruppen



Kath. Frauengemeinschaft Ottersheim

Seniorenfasching am Mittwoch, 8. Februar 2017

Nun ist es wieder mal so weit, wir feiern Fasenacht, ehr liewe Leit! Lasst die Sorgen mal beiseit, denn jetzt regiert die Heiterkeit. Nutzet froh den Mittag heut, bei Singen und bei Fröhlichkeit. Heute heißt es mitgemacht, denn heute, da ist Fasenacht. Machet eure Herzen weit

und schunkelt und seid fröhlich heut!

Also, macht euch auf zu unserem fasenachtlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 8.2.2017, um 14.00 Uhr im Bürgerhaus.

Wer abgeholt werden möchte, 8695, Marliese anrufen. PS: Das Mitbringen von guter Laune ist Pflicht!



Oldtimerfreunde Ottersheim e. V.

Stammtisch

... wird ab sofort an jedem ersten Donnerstag im Monat zusammen mit dem VFV Veteranenstamm-

tisch Südliche Weinstraße im Vereinsheim "Zum roschdiche Grubber" abgehalten. VFV ist der 1959 in Neckarsulm gegründete Veteranen-Fahrzeug-Verband, der übrigens die vom Karlsruher Karl Freiherr von Drais 1817 erfundene Draisine als Vereinslogo verwendet.

Erster gemeinsamer Oldtimer-/Veteranen-Stammtisch ist: Donnerstag, der 2. Februar 2017 ab 19:30 Uhr, im Vereinsheim "Zum roschdiche Grubber"

Die Oldtimerfreunde Ottersheim e.V. und die Veteranen des VFV freuen sich auf viele Oldtimerfreunde und solche, die es noch werden wollen. Es gibt auch eine Kleinigkeit zu essen und reichlich zu trinken. Für eventuelle Rückfragen bitte bei Walter Frey anrufen; Handynr. 0162 2540232.



MGV Vereinigte Sänger Ottersheim 1864 e.V.

www.mgv-ottersheim.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Hiermit laden wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger, die passiven Mitglieder und die Eltern des Kinder- und Jugendchores recht herzlich zu der Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Samstag, 11. März 2017, um 20.00 Uhr im Sängersaal des Bürgerhauses statt. Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten
- 2. Bericht des Vorstands Öffentlichkeitsarbeit
- 3. Bericht über den Kinderchor
- 4. Bericht über den QueichKlang
- 5. Kassenbericht des Vorstands Finanzen
- 6. Kassenbericht des Kinder- und Jugendchores
- 7. Kassenbericht des QueichKlang
- 8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
- 9. Bericht der Chorleiter
- 10. Neuwahlen gem. Satzung
- der Präsident
- der Vorstand Finanzen
- drei Beisitzer
- 2 Kassenprüfer
- 11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge sind **mindestens drei Wochen** vor der Mitgliederversammlung zwecks Veröffentlichung im Amtsblatt zu stellen.

Anträge, die die Satzung oder die Geschäftsordnung betreffen, sind lt. Satzung bis spätestens 01.02. eines Jahres einzureichen.

Alle Anträge sind beim Präsidenten oder einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands schriftlich einzureichen und müssen einen Antrag mit ausführbarem Inhalt haben. Der Antrag ist spätestens in der Mitgliederversammlung vom Antragsteller zu begründen. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

Sportvereine

Angelsportverein Ottersheim 1973 e.V.

Generalversammlung 2017

Der 1. Vorsitzende des Angelsportvereins, Stefan Lutz, konnte zur Generalversammlung 2017 in der Villa Glatz 28 Mitglieder, davon 27 stimmberechtigt, begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres gedacht. In seinem nun folgenden Bericht ging Stefan Lutz auf die wichtigsten Aktionen und Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Im letzten Jahr fanden vier Arbeitseinsätze am Gewässer statt. Bei den Arbeitseinsätzen wurden die angelegten Angelplätze gepflegt. Derzeit gibt es ca. 40 befestigte Angelplätze. Dieses Jahr werden bei den Arbeitseinsätzen die Plätze weiter ausgebaut und befestigt. In 2016 wurden drei Hegefischen, das Jugendcamp mit Nachtlager und ein Nachtfischen veranstaltet. Der Angelsportverein beteiligte sich auch in 2016 wieder an der Kerwe. Wie jedes Jahr wurde frisch panierter Fisch angeboten und war wie in den Jahren zuvor wieder schnell ausverkauft. An der Vereinshalle fanden letztes Jahr einige Arbeitseinsätze statt. Es wurden ein Holzofen und ein Edelstahlschornstein angeschafft und eingebaut. In diesem Jahr ist geplant, die Vereinshalle zu verputzen und noch etwas Küchenausstattung anzuschaffen. Die Vereinshalle wird derzeit bereits gerne von den Mitgliedern für Veranstaltungen genutzt. Das Räuchern von Forellen im Früh- und Spätjahr ist schon ein fester Bestandteil im Vereinskalender geworden und erfreut sich einer stetig wachsenden Nachfrage. Das nächste Forellenräuchern findet am 08.04.17 statt. Stefan Lutz bedankte sich bei allen Mitgliedern, die bei den verschiedenen Veranstaltungen den Angelsportverein tatkräftig unterstützt haben.

Schriftführer Jürgen Weimann informierte die Mitglieder über die 10 Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres und die Mitgliederentwicklung des Vereins. Mit Stand 31.12.2016 hatte der Angelsportverein 217 Mitglieder, davon Aktiv 128, Passiv 64 und Jugendliche 25. Im letzten Jahr sind 9 Mitglieder (6 Erwachsene, 3 Jugendliche) in den Verein eingetreten, ausgetreten sind 3 Mitglieder, verstorben 3 Mitglieder.

Kassenwart Tim Schippmann gab zunächst einen detaillierten Bericht über Gewinn und Verlust aus den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins. Weiter informierte Tim Schippmann die anwesenden Mitglieder über die Entwicklung von Kasse und Bankkonto.

Gewässerwart Ralf Hilsendegen attestierte dem Vereinsgewässer auf Basis der genommenen Wasserproben eine gute Wasserqualität. Im Frühjahr 2017 ist ein Besatz des Vereinsgewässers mit 500 kg Rotaugen (20 - 30cm) geplant.

Jugendwart Maximilian Kullmer berichtete zunächst von dem Jugendangeln 2016, das vom 08.07. - 09.07. stattfand. An der Veranstaltung nahmen 7 Jugendliche teil und hatten viel Spaß. Es wurde am Freitag und am Samstag je 1 Durchgang à 2 Stunden durchgeführt, dazwischen konnte frei geangelt werden. Die Verpflegung wurde vom Angelsportverein übernommen. Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Am 25.06.16 wurde am Bärensee ein gemeinsames Fischen mit der Angeljugend aus Forchheim veranstaltet. Im Anschluss an das Fischen gab es ein gemeinsames Abendessen. Danach konnte noch frei geangelt und auch übernachtet werden.

Im Anschluss an die Berichte aus der Vorstandschaft bestätigten die beiden Kassenprüfer Michael Wegner und Martin Stadel dem Kassenwart eine einwandfreie und korrekte Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde daraufhin von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Als Kassenprüfer für 2017 wurden Michael Wegner und Patrick Fischer gewählt.

Als nächster Punkt standen die Ehrungen auf dem Programm. Für 20-jährige Mitgliedschaft nahmen Sascha Graap und Mirko Keusen die Ehrung persönlich entgegen.

Als Vereins- und Jugendmeister für das Jahr 2016 wurden geehrt: Vereinsmeister: 1. Maik Puffke 2. Stefan Lutz 3. Werner Hatzenbühler Jugendmeister: 1. Jan Lutz 2. Lars Scharfnitz Königsfischer im Jahr 2016 war Maik Puffke.

Unter der Wahlleitung von Patrick Fischer brachten die sich nun anschließenden Vorstandswahlen folgende Ergebnisse:

 Vorsitzender: Stefan Lutz
 Vorsitzender: Maximilian Kullmer Kassenwart: Maik Puffke Schriftführer: Jürgen Weimann

Gewässerwart: Ralf Hilsendegen

Jugendwart: Patrick Horn

Als Beisitzer wurden von der Vorstandschaft Frank Faath und Alexander Glatz vorgeschlagen. Dem Vorschlag der Vorstandschaft wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig zugestimmt.

Nachdem im Vorfeld der Generalversammlung keine Wünsche und Anträge bei der Vorstandschaft eingegangen waren, informierte Stefan Lutz als letzten Tagesordnungspunkt über verschiedene Themen. Der Angelsportverein hat von der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim die Zusage für das Angeln an der Queich an drei gekennzeichneten Plätzen erhalten. Es wird eine Ergänzung zur Angelkarte geben, worauf die genehmigten Stellen zum Angeln eingetragen sind. Für den Ottersheimer Queichabschnitt wird eine Bachpatenschaft übernommen. Der Angelsportverein beteiligt sich am Festwochenende zur 1250-Jahr-Feier vom 17.08. bis 19.08.18. Geplant ist eine gemeinsame Veranstaltung mit anderen Gruppen und Vereinen auf dem Dorfplatz. Es soll versucht werden, die Dienste vor allem mit auswärtigen Mitgliedern zu besetzen.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der anwesenden Mitglieder vorlagen, wurde die Versammlung um 21.00 Uhr von Stefan Lutz geschlossen.



Bärenbouler Ottersheim e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung laden die Bärenbouler ihre Mitglieder und Interessierte herzlich ein. Stattfinden wird sie am Freitag, den 10.02.2017, um 19:30 Uhr im Versammlungszimmer des Ottersheimer Bürgerhauses.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Annahme der Tagesordnung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4. Bericht des Schriftführers
- 5. Bericht des Kassenwarts
- 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Satzungsänderung, geändert werden soll:
- a. "§ 3 Gemeinnützigkeit Abs. 2: Mittel des Vereins..."
- b. "§ 3 Gemeinnützigkeit Abs. 4: Bei Auflösung des Vereins..."
- c. "§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft"
- d. Neuer Absatz in § 4 $\check{\ }$, "§ 4 Mitgliedschaft Absatz 4: Zu Ehrenmitgliedern mit..."
- e. "§ 8 Abs. 2: Vorstand im Sinne von § 26 BGB..."
- f. "§ 6 Beitragspflicht Abs. 3: Beiträge werden erhoben..."
- g. "§ 9 Mitgliederversammlung Abs. 4: ...Zur Mitgliederversammlung ist schriftlich..."
- h. "§ 9 Mitgliederversammlung Abs. 5: ...Eine 2/3 Mehrheit ist erforderlich, wenn..."
- i. "§ 14 Liquidation Abs. 2: Bei Auflösung des Vereins..."
- 8. Neuwahlen des gesamten Vorstands
- 9. Wahl der Kassenprüfer
- 10. Termine und Vorhaben 2017
- 11. Wünsche und Anträge

Zu TOP 7. Satzungsänderungen: Der genaue Wortlaut der Satzungsänderungen kann als Aushang am Vereinsgelände oder bei jedem Vorstandsmitglied eingesehen werden.

Ergänzungen zur Tagesordnung sind bitte bis spätestens 06.02.2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Die Vorstandschaft hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.



Turnverein Ottersheim

www.tv-ottersheim.de

Jubiläums-T-Shirt

Aus Anlass unseres 125-jährigen Jubiläums gibt es T-Shirts und Polo-Shirts. T-Shirts kosten 15,- \in für Erwachsene, 12,50 \in für Kinder, Polo-Shirts 18,— \in .

Muster sind im Clubhaus zu sehen. Auch in den Turnstunden können die Artikel geprüft und bestellt werden. Bestellungen auch an helleottersheim@t-online.de oder 06348-7559. Auch im Clubhaus liegt eine Bestellliste aus.







Ortsgemeinde Zeiskam

Unsere Glückwünsche

09.02.17 Köhler Helmut

85 Jahre

Aus der Gemeinde



Woll-Café im Rathaus

Immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus.

Handarbeiten und Erzählen bei Kaffee oder Tee. Einfach reinschauen, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Zeiskam

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen siehe unter Pfarrei Hl. Hildegard v. Bingen

St. Bartholomäus Zeiskam

Bücherei Zeiskam

Hallo liebe Leser,

die kath. Bücherei Zeiskam hat jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00-18.00 Uhr

für Sie geöffnet.

Krankenkommunion

Freitag, 03.02., ab 9.00 Uhr

Kirche für Kinder

Alle Kinder sind herzlich zum Kinderwortgottesdienst im kath. Kindergarten am Sonntag, den 05. Februar eingeladen. Wir beginnen um 10.30 Uhr um miteinander zu singen und zu erzählen, um zu beten und Jesus als unseren Freund kennen zu lernen. Zur Gabenbereitung kommen wir wieder mit allen anderen in der Kirche zusammen und feiern gemeinsam weiter.

Dankeschön an Hermann Renner



Herr Hermann Renner (Ottersheim) malte im vergangenen Jahr ein Hintergrundbild im heimatlichen Stil für die Weihnachtskrippe der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Der Künstler legte dabei besonderen Wert auf viele Details. Bei genauem Betrachten ist selbst ein Zwiebelacker zu entdecken. Pfarrer Buchert dankte Herrn Renner im Sonntagsgottesdienst am 22. Januar mit einer "Zäskämer Dudd" und einem Gutschein für das gelungene Werk. Den Gottesdienst gestaltete Hermann Renner an Drehorgel und Trompete, neben seiner Frau Jutta und Herrn Gerhard Gerach aus Queichheim (beide Drehorgel), selbst mit. Auch hierfür galt der Dank des Pfarrers, den die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit kräftigem Applaus unterstrichen. Pfarrer Buchert dankte außerdem Herrn Reinhold Humbert für die Gestaltung der Krippenlandschaft und dem Initiator Thomas Mendel.



Prot. Kirchengemeinde Zeiskam

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Sonntag, 5. Februar

09:00 Uhr (Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt)

Sonntag, 12. Februar

10:15 Uhr (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 19. Februar

09:00 Uhr (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 26. Februar

10:15 Uhr (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Terminkalender:

Präparanden:

Nächste Präparandenstunde:

Dienstag, den 14. Februar 16:00 Uhr im Haus Bethanien

Konfirmanden:

Nächste Konfirmandenstunde:

Donnerstag, den 16. Februar 16:00 Uhr im Haus Bethanien

Kirchenchor:

Singstunde:

Dienstag, den 7. Februar 20:00 Uhr im Haus Bethanien

Bibeikreis:

Mittwoch, den 8. Februar 19:30 Uhr im Haus Bethanien,

Dieser Bibelkreis findet 14-tägig gemeinsam mit der Stadtmission statt. Er wird im Wechsel geleitet. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen.

Gebetskreis:

"Es gibt nichts, was mehr Veränderung schafft als das Gebet", sagt Friedhold Vogel.

Sich mit anderen und Gott treffen, ihn anbeten und für konkrete Anliegen beten – zu diesem Gebetstreff ist jeder eingeladen.

Mittwoch, den 15. Februar 19:30 Uhr im Haus Bethanien

Frauenbund:

Der Frauenbund findet immer 14-tägig statt. Nächste Frauenbundstunde:

Donnerstag, den 9. Februar 15:00 Uhr im Haus Bethanien,

Krabbelgruppe:

Achtung! Ab sofort trifft sich die Krabbelgruppe immer montags. Montag, den 6. Februar 10:00 Uhr in den Räumen der Kindertagesstätte Eden

Pfarramt:

Andreas Gutting, Neustadter Str. 2, 76365 Schwegenheim Tel.-Nr. 06344/5649 oder per Mail: pfarramt.schwegenheim@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist montags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr durch die Sekretärin Frau Heupel besetzt. Sie ist unter der Tel.-Nr. 06344/5649 zu erreichen.

Internetpräsenz unserer Kirchengemeinde

Sämtliche Informationen über Termine, Veranstaltungen, Kirchbauverein und alle anderen Gruppen und Kreise gibt es auch online. Die Internetadresse lautet: prot-kirche-zeiskam.de

Ev. Stadtmission

Sonntag, 05.02.17

11.00 Unr: Gottesdienst. Stadtmission Landau, Bismarckstraße 23, mit Kindergottesdienst

Vereine und Gruppen



LandFrauen Zeiskam e. V.

Info-Abend zu

Frauen-Selbstverteidigungskurse

Am Montag, den **06. Februar 2017,** findetder o.g. Info-Abend um **20:00 Uhr** in der Dojo in der Fuchsbachhalle statt. Referent ist Heinz Hesse - er ist Ju-, Jutsu- und Judotrainer. Der Trainingsraum darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden, deshalb Badeschuhe oder dicke Socken mitbringen. Es handelt sich um einen Info-Abend - wer aber mitmachen will, sollte bequeme Kleidung tragen.

Vortrag "Auch im Alter körperlich und geistig fit!"

Der o.g. Vortrag des Kreisverbandes Südpfalz findet am Montag, den 13.02.2017 um 19:30 Uhr in der Festhalle in Heuchelheim statt. Anmeldungen bitte bei Christine Pfaffmann (Tel. 2128) oder Ditgard Sinn (Tel. 389) bis 06.02.2017. Bei Interesse bilden wir Fahrgemeinschaften.

Schwerpunktveranstaltung "Rund ums Beet und Balkonpflanzen"

Die diesjährige Schwerpunktveranstaltung findet bei den Schwegenheimer LandFrauen statt.

Termin: Mittwoch, 15.02.2017, 19:30 Uhr im Bürgerhaus, Schwegenheim. Referent ist Reiner Kästel, Gärtner.

Hierzu anmelden bei Christine Pfaffmann oder Ditgard Sinn (Tel. oder Zettel in den Briefkasten). Auch hier bilden wir Fahrgemeinschaften, deshalb bitte bei der Anmeldung vermerken, wer fahren kann.

"Kino, Kino - LandFrauen gehen aus!"

Einen Kinobesuch im Universum in Landau hat der KV Südpfalz angeboten. Termin: Freitag, 10.03.2017, Einlass 19:30 Uhr, TN-Beitrag 10,00 € für Eintritt und kleinen Imbiss. Ausführl. Beschreibung im Terminplan am Winterprogramm. Anmeldungen umgehend.

Fahrt des Kreisverbandes Südpfalz nach Andernach

Für die Lehrfahrt 2017 nach Andernach ist der Termin im April ausgebucht.

Es gibt deshalb einen zusätzlichen Termin: Mittwoch, 21.06.2017, Abfahrt 7:00 Uhr, Landau, Alter Messplatz, Süwegahalle. Sind Sie an dieser Fahrt interessiert, bitte möglichst bald anmelden bei Ditgard Sinn oder Christine Pfaffmann. Es hat sich wieder gezeigt, dass die Fahrten des KV sehr schnell ausgebucht sein können.



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Wann: Samstag, 04.02.2017

Zeit: 19:00 Uhr

Wo: Gaststätte Zwewwel Zeiskam

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung / Totengedenken
- 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4. Bericht des Kassenwarts
- 5. Bericht der Revisionskommission (Kassenprüfer)
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Wahl des Wahlvorstandes
- Neuwahl der Vorstandschaft
- 9. Wahl der Revisionskommission (Kassenprüfer)
- 10. Wünsche und Anträge
- 11. Verschiedenes

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Wünsche und Anträge sollten bis spätestens am 29.01.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Steffen Nocht oder beim 2. Vorsitzenden Udo Starck eingereicht werden.

Die aktiven Angler bitte die Gewässerkarten und den gültigen Fischereischein mitbringen!

Partnerschaftsverein Zeiskam e.V.

Fahrt nach Monts

Die Fahrtteilnehmer an der Fahrt nach Monts werden gebeten, ihre Anzahlungen zu tätigen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Hier nochmals die Kontonummer

Sparkasse Germersheim-Kandel Iban: DE8854851440 Kto. 1000202984.

Für: Reise nach Monts 2017 Partnerschaftsverein

Im Bus sind noch Plätze frei. Für Kurzentschlossene, die noch mitfahren möchten, hier eine Kurzinformation: Abfahrt an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 25. Mai um 6.00 Uhr an der Fuchsbachhalle bis Sonntag, 28. Mai 2017 (Rückkunft gegen 20.00 Uhr) Wenn die Zeit reicht, werden wir auf der Hinfahrt die historische Altstadt von Troyes besichtigen. Das Programm über die Besuchstage wird der Partnerschaftsverein Monts planen. Damit wir auf der Rückfahrt nicht hungrig nach Hause kommen, ist ein Abendessen im Gasthaus Frauenstein im Reisepreis mit eingeplant. Nähere Informationen sowie ein Anmeldeblatt gibt es beim 2. Vors. Siegfried Kloos, Tel. 92083, oder per e-mail (hs-kloos@web.de). 14 Tage vor der Fahrt wird es noch einen Infoabend geben.

Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Partnerschaftsvereins Zeiskam zur Mitgliederversammlung 2017 ein und freuen uns auf rege Teilnahme

Termin: Freitag, den 10. März um 20.00 Uhr Ort: Gasthaus "Zur Zwewwl"

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Jahresbericht durch den 2. Vorsitzenden
- 2. Bericht des Kassenwarts
- 3. Bericht der Kassenprüfer
- 4. Aussprache
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Neuwahlen der Vorstandschaft
- 7. Wahl der Kassenprüfer
- 8. Wünsche und Anträge

Anträge für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen spätestens fünf Wochen vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein.

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.

Protestantischer Kirchbauverein Zeiskam

Einladung zum

Pellkartoffel-Buffet

am

Samstag, 18. Februar 2017

im Fuchsbachsaal

Ab 11.30 Uhr gibt es:

Rund um die Pellkartoffel:

Weißer Kees, Limburger, Heringsfilet, Fischmarinaden Hausmacher Wurst Danach Kaffee und Kuchen

Erlös für die Kirchensanierung

Prot. Kirchbauverein Zeiskam Einladung zum Pellkartoffelbuffet

Es muss nicht immer Kesselfleisch sein. Daher laden die Kirchengemeinde und der Kirchbauverein zum Pellkartoffel-Buffet am **Samstag, 18. Februar 2017, ab 11.30 Uhr** in den Fuchsbachsaal ein. Zu guten "Zäskämer Grumbeere" und Bauernbrot gibt es "Weiße Kees", Limburger, diverse Fischgerichte, Hausmacher Wurst und Salate. Kaffee und Kuchen runden, wie immer das Ganze ab. Wir haben diese Veranstaltung bereits im November 2015 angeboten und würden uns sehr freuen, wenn er Zuspruch erneut so gut wie damals wäre. Jeder erlöste Cent dient ausschließlich der, dringend notwendigen, Renovierung unserer Kirche



Neujahrskonzert der Frohsinn-Chöre





Am Samstag, den 21. Januar, luden die Frohsinn-Chöre zu ihrem Neujahrskonzert in die evangelische Kirche ein. Im gut beheizten und gut besetzten Gotteshaus eröffneten die Sängerinnen und Sänger das Konzert mit einem Medley aus sogenannten Barbershop-Gesängen, ein volksnaher Musikstil, der sich Anfang des letzten Jahrhunderts in Amerika entwickelte und mit dessen Liedern man sich damals gerne die Wartezeit beim Frisör vertrieb. Das vom Männerchor vorgetragene "Let's get together again" kam flott schreitend daher, leicht und beschwingt dann der "Welcome Song" des Frauenchors, und im Kontrast dazu wiederum der Männerchor mit dem getragenen und mit raffinierten Harmonien gespickten "Thank you dear Lord, for music". Nach dieser ungewöhnlichen und interessanten Eröffnung gedachte der Männerchor seinem verstorbenen, langjährigen Vize-Chorleiter Helmut Günther mit 3 Liedern aus dem Konzert des Jahres 1980, das Helmut Günther selbst mit dem Chor vorbereitet und durchgeführt hat. Das flotte "Tri sulara" (Drei Balkone) und "Ein kleiner Blumenstrauß" waren typische Chorlieder der damaligen Zeit. Und mit Franz Schubert's Klassiker "Abendfrieden" setzte der Männerchor mit rundem, ausgewogenen Chorklang und beeindruckender Dynamik einen ersten Höhepunkt des Abends, der mit begeistertem Applaus des Publikums quittiert wurde.

Zur gleichen Zeit, als sich in Amerika der Barbershop-Gesang entwickelte, zogen in Deutschland die Comedian Harmonists von Erfolg zu Erfolg. Mit dem authentisch vorgetragenen "Veronika, der Lenz ist da" setzte der Männerchor sein zweites Glanzlicht des Abends, und der Frauenchor wusste mit dem heiter-beschwingt vorgetragenen "Wochenend und Sonnenschein" das Publikum zu begeistern und erntete dafür sehr viel Beifall.

Der dritte Programmteil war klassischen Musikstücken gewidmet. Der Männerchor überzeugte mit deutlich phrasiertem Gesang, und der Frauenchor lief mit dynamischem Vortrag, klaren Stimmen, ausgewogenem Chorklang mit zauberhaften Höhen zu seiner Hochform auf.

Bass-Solist Günther Stalter gefiel mit seiner mächtigen Bassstimme und begeisterte in seinem Vortrag von "Die Uhr" mit vielen Tempowechseln und eindrucksvoller Dynamik.

Der letzte Programmteil war der geistlichen Chorliteratur gewidmet. Einmal mehr begeisterte der Frauenchor mit der bekannten Melodie der "Irische Segenswünsche", und besonders beim fulminant vorgetragenen "Festival Sanctus" überzeugten die Frauen mit ansprechender Rhythmik und ungewöhnlichen Harmonien. Nicht zuletzt die eindrucksvoll-virtuose Klavierbegleitung von An Na Nam ließen dieses Lied zu einem weiteren Höhepunkt des Konzerts werden.



Tanja Best überzeugte in ihrem Solovortrag von "Panis angelicus" mit klaren und prägnanten Höhen und erntete für ihren gekonnten Vortrag großen Beifall.

Der gemischte Chor beendete das Konzert mit dem eindringlichen Wunsch "Überall soll Frieden sein", und mit dem mächtigen "The Lord bless you and keep you" setzten die Sängerinnen und Sänger ein eindrucksvolles Schlusslicht und wurden danach von den Zuhörern mit begeistertem, lang anhaltendem Applaus und Standing Ovations gefeiert. Mit der Zugabe "Wenn der Tag zu Ende geht" endete ein Konzert, das das Publikum rundum begeisterte.

Mit diesem Programm war es Chorleiter Martin Erhard, der auch in angenehm-sympathischer Weise durch das Programm führte, erneut gelungen, ein attraktives und ausgesprochen vielseitiges Programm zusammenzustellen und mit den beiden Chören in eindrucksvoller Weise umzusetzen. Die Choreigenen Solisten Tanja Best und Günter Stalter setzten ihre eigenen Glanzlichter, und die Pianistin An Na Nam hat mit ihrer präzisen, von gefühlvoll-harmonischen bis zu teilweise furios-virtuosen Klavierbegleitung sehr zum Gelingen des Abends beigetragen.

Der Vorsitzende Helge Günther bedankte sich beim Publikum und den zahlreich erschienenen Ehrengästen für ihren Besuch sowie bei der evangelischen Kirchengemeinde und Pfarrer Gutting für die Bereitstellung der Kirche und teilte mit, dass der GV Frohsinn den Erlös aus diesem Konzert für die Kirchenrenovierung spenden wird.

Kartenvorverkauf für großen Gesellschaftsball

Am Samstag, dem 11. März 2017, veranstaltet der Gesangverein Frohsinn seinen großen Gesellschaftsball in der Fuchsbachhalle. Der Kartenvorverkauf beginnt ab sofort. Der Eintrittspreis beträgt € 14,-pro Person. Kartenbestellungen können Sie bei allen Sängerinnen und Sängern unserer Chöre, telefonisch bei Frau Christiane Butz, Tel. 06347-92096 sowie per E-Mail an ticket@frohsinn-zeiskam.de aufgeben.

Verbringen Sie nach einem **Sektempfang** einige schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre bei uns und lassen Sie sich mit edlen Weinen, **leckeren Speisen** und knackigen Salaten verwöhnen. Zu vorgerückter Stunde lädt unsere Bar zu **erfrischenden Cocktails** ein, oder stärken Sie sich in der Cafeteria an unseren **selbstgebackenen Kuchen**. Wie in den vergangenen Jahren wird auch bei diesem Ball unsere lange bewährte **Tanzband "Celebration"** eine schwungvolle musikalische Unterhaltung bieten.

Sing- und Tanzprojekt: Märchen-Musical

Kids aufgepasst! Der Kinder- und Jugendchor "Zäskämer Zwewwlschlodde" startet zusammen mit dem Tanzstudio in Bewegung von Heike Gruber-Trosien ein gemeinsames Sing- und Tanzprojekt. "Es war einmal... Märchen kann man mehr als erzählen...". Nach diesem Motto wird zu verschiedenen Märchenszenen gesungen und getanzt. Bei einem großen Auftritt wird das Märchenmusical dann in der Fuchsbachhalle vor großem Publikum aufgeführt.

Für dieses Projekt werden noch Sängerinnen und Sänger sowie Tänzerinnen und Tänzer aller Altersstufen (ab 4 Jahre) gesucht. **Da müsst ihr dabei sein!**



Ein Infoabend findet am 6. Februar um 17.30 Uhr im Sängerheim "Zur Zwewwl", Bahnhofstr. 38 (gegenüber der Fuchsbachhalle) statt, bei dem sich Interessenten über die Details des Projekts informieren können. Nähere Infos auch bei Frau Michaela Korpis (Chor), Tel. 0171 5437744, und Frau Heike Gruber-Trosien (Tanzen), Tel. 0172 9420658 sowie im Internet unter www.frohsinn-zeiskam.de.



Einladung zur "Metzelsupp" am Samstag, dem 4. Februar 2017 im "Alten Bauernhof" Zeiskam

Pfälzer Schlachtspezialitäten gibt es am Samstag, dem 4. Februar, bei der "Metzelsupp" des Fördervereins "Alter Bauernhof" der Liederkranz-Chöre Zeiskam. Ab 11.30 Uhr gibt es im "Alten Bauernhof" ein Kesselfleischbuffet und Schlachtspezialitäten wie Bratwurst oder Leberknödel mit Kraut und Brot sowie Bauernbrot mit Schweinemett. Im Angebot auch der "Bauernhof-Teller" mit Leber-,Blutwurst, Schwartenmagen und Bauernbrot. Dazu herzhafte Weine, Bier und andere Getränke. Ab 10.00 Uhr auch "Hausmacher" im Thekenverkauf. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Sportvereine



LSG Zeiskam e. V.

Trainingszeiten

für Neueinsteiger und Lauferfahrene

Ihr wollt mit dem Laufen beginnen, habt aber bisher die Kurve nicht gekriegt?

Ihr möchtet gerne laufen, aber alleine macht es euch keinen Spaß?
Ihr wollt eure bisher erzielten Zeiten verbessern?

Dann seid ihr bei uns richtig.

Bei uns ist es egal, ob du erst mit dem Laufen beginnst, einfach nur Mitläufer suchst oder deine Wettkampfzeiten gezielt verbessern willst. Wir teilen uns stets in verschiedenen Gruppen auf, sodass jeder seine gewünschten Ziele erreichen kann.

Trainingszeiten

Der wöchentliche Lauftreff findet **mittwochs um 18:00 Uhr** im Stadion in Bellheim statt. Dort erfolgt das Training in einer großen Gruppe, mit Flutlicht, auf ebenem Boden und in allen Leistungsstufen.

Um das Training besser planen zu können möchten wir neue Läufer bitten, sich bei Andreas Flörchinger (Tel. 0151-28058198) vorab zu melden.

Muskeltraining und Stretching, jetzt auch für Nicht-Vereinsmitglieder!

Muskeltraining und Beweglichkeitstraining ist kein lästiges Beiwerk, sondern die notwendige Unterstützung zum Laufen. Jeden **Donnerstag** (außer an Feiertagen und in den Ferien) treffen wir uns von **18:30** - **19:30 Uhr** zur Stärkung der Bauch-, Bein- und Rumpfmuskulatur in der Fuchsbachhalle in Zeiskam. Gezielt werden die Muskelgruppen trainiert und gedehnt, die ihr beim Laufen benötigt. Bitte bringt eine Gymnastik- oder Isomatte mit.



Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 17.02.2017 findet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung der LSG Zeiskam im "Reiterstübchen" in Zeiskam statt. Die Tagesordnungspunkte:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
- 3. Feststellen des Stimmrechts
- 4. Genehmigung der Tagesordnung

- 5. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Jahresrückblick
- 6. Bericht der verschiedenen Vorstandsmitglieder
- Bericht des Kassenführers.
- 8. Bericht der Kassenprüfer
- 9. Aussprache zu den Berichten
- 10. Entlastung der Vorstandsschaft
- 11. Aktivitäten im Jahr 2017

Anträge können bis zum 10.02.2017 schriftlich beim Vorsitzenden Andreas Flörchinger abgegeben werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationen über die LSG Žeiskam und deren Aktivitäten erteilt Andreas Flörchinger (Tel.: 0151-28058198; Mail: a.floerchinger@lsg-zeiskam.de). Homepage: www.lsg-zeiskam.de

1. Budo-Club Bellheim e. V.

Schifahren auf dem Feldberg mit dem 1. Budoclub Zeiskam

Der 1. Budoclub Zeiskam bietet seinen Mitgliedern und Gönnern sowie sonstigen Interessenten die Möglichkeit, gemeinsam am Feldberg die Schi anzuschnallen oder beim Rodeln den Schnee zu genießen. Bei entsprechender Zahl von Meldungen und bei guten Witterungsbedingungen wollen wir uns am Samstag, den 4. März 2017, um 5:45 Uhr an der Fuchsbachhalle in Zeiskam treffen und mit einem Bus zum Feldberg bringen lassen. Die Rückfahrt erfolgt gegen 16:00 Uhr und die Ankunft in Zeiskam wird gegen 19:00 Uhr sein. Anmeldetermin bis Dienstag, den 14. Februar.

Der Unkostenbeitrag beträgt 15 € für die Fahrt / Person (Mitglieder); 20 € für die Fahrt / Person (Nichtmitglieder). Anmeldung durch Überweisung des Unkostenbeitrages auf folgendes Konto

Sparkasse Ger-Kandel, 1. Budoclub Zeiskam, Schifahren, Kontonr.: 25007964; BLZ: 54851440; BIC: MALADE51KAD; IBAN: DE39 5485 1440 0025 0079 64, mit Angabe der Handy-bzw. Festnetznummer.

Die Anmeldung wird nur gültig nach Entrichten des Unkostenbeitrages. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Auskunft und Änderungen im Internet unter www.1-budo-club-zeis-kam.de oder bei Julien Frey unter Tel. 0170-1845393.



Schlittschuhlaufen mit dem Budoclub

Am Samstag, den vor Fasching, möchten wir zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen nach Waldbronn fahren. Start ist am Samstag, den 18. Februar, um 15:30 Uhr an der Fuchsbachhalle. Weitere Infos auf unserer Homepage "www. 1-budo-club-zeiskam.de" oder im Dojo an der Pinnwand.

Jahresauftaktveranstaltung

Bildnachlese:



Mit viel Kraftaufwand zeigten Julien Frey und Mirco Holzhäuser wie schön Judo in Zeitlupe sein kann.



Mirco Holzhäuser machte den Auftakt bei der Fallübung über sechs Judokas.

Jahresplan 2017

Der 1. Budoclub Zeiskam hat wiederum ein interessantes Programm für seine Mitglieder, ob jung oder alt, für 2017 zusammengestellt. Wieder im Programm nach 15 Jahren, Kinderfreizeit auf der Burg Wilenstein.

- 2. Februar Generalversammlung
- 18. Februar **Schlittschuhlaufen**
- 4. März Schifahren auf dem Feldberg
- 18. März Osterbasteln
- 19. März Sportabzeichenverleihung
- 1. + 2. April Osterturnier
- 15. bis 18. Juni Kinderfreizeit Burg Wilenstein
- 19. August Kanu fahren mit anschließendem Grillen und Zelten
- 3. September Fahrradtour
- 1. November Schlittschuhlaufen
- 17. / 18. November **Budonacht** im Dojo
- 25. November Adventsbasteln

Noch ohne feste Termine sind die einzelnen Gürtelprüfungen sowie Selbstverteidigungskurse.

Haben wir euer Interesse geweckt, dann solltet ihr euch jetzt schon die Termine freihalten.

Judoabteilung

Fabio Frank gewinnt Bronze

Bei den Pfalzmeisterschaften in der Altersklasse U21 am vergangenen Sonntag in Speyer trat Fabio Frank zum ersten Mal in der Gewichtsklasse bis 90kg an. Mit einem Sieg aus der Vorrunde war er im Halbfinale. Den Sprung ins Finale konnte er nicht erkämpfen und landete am Ende auf dem dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Lauf- und Fitnessabteilung

Treffpunkt beim Budoclub-Lauftreff

Der Lauftreff beginnt immer dienstags um 18:15 Uhr. Treffpunkt nach Rücksprache. Bei uns sind auch Nichtmitglieder recht herzlich will-

Informationen über den Lauftreff und Laufveranstaltungen erteilt Gerhard Frey (Tel.: 06347/6685; Email: budo@1-budo-club-zeiskam.de). Neueinsteiger werden nach telefonischer Absprache individuell betreut.

Trainingszeiten beim Budoclub Zeiskam

Weitere Infos hier oder auf unserer Homepage www.1-budo-clubzeiskam.de

Montags im Dojo

Judo ab 17:30 Uhr - 18:30 Uhr für Kinder mit weißem und weißgelbem Gürtel bis 11 Jahre. 18:30 - 20:00 Uhr Judowettkampftraining ab 14

Ju Jutsu von 20:00 - 21:30 Uhr für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Montags in der Fuchsbachhalle

Kickboxen ab 19:30 - 21:30 Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jah-

Montags auf dem Bolzplatz in Zeiskam oder im Stadion in Bellheim

Sportabzeichentreff von Mai - Oktober ab 18:30 Uhr nach telefonischer Absprache (06347-6685)

Dienstags

Lauftreff von November bis April ab 18:15 Uhr nach telefonischer Absprache (06347-6685) eine Runde um das Dorf.

Mittwochs im Dojo

Judo ab 18:00 - 19:30 Uhr für Kinder ab gelbem Gurt

Judo ab 19:30 - 21:00 Uhr für Erwachsene und Jugendliche

Mittwochs in der Fuchsbachhalle

Judo ab 18:00 - 19:15 Anfänger Kinder ab 6 Jahren

Kickboxen ab 19:30 - 21:30 Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Donnerstags im Dojo

Judokids ab 17:00 - 18:00 Uhr

Freitags in der Fuchsbachhalle

Ju Jutsu ab 18:30 - 20:00 Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Ju Jutsu ab 18:30 - 20:00 Erwachsen und Jugendliche ab 15 Jahren

Freitags im Dojo

Judo ab 17:00 - 18:15 Uhr für Kinder mit weißem und weißgelbem Gürtel

Judo ab 18:15 - 19:45 Uhr für Kinder ab gelbem Gurt

Judo ab 19:45 - 21:15 Uhr Erwachsene und Judowettkampftraining ab 15 Jahren

Samstags im Dojo

Judo Kyutraining nach Absprache

Jetzt ist die beste Zeit, um in den verschiedenen Abteilungen in das Trainingsgeschehen einzusteigen.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.1-budo-club-zeiskam.de

Neue Kurse

beim 1. Budoclub Zeiskam ab Januar 2017

"Tigerkids" - Judo für die Kleinsten - Wir suchen Verstärkung Kommt doch vorbei und versucht die ersten Kontakte mit der Judomatte. Wer es noch nicht versucht hat, sollte es bei den "Tigerkids" immer donnerstags, im Dojo des 1.Budoclub Zeiskam probieren. Unter der Leitung von Steffi Meinhardt (Bachelor of Arts für Sport-Gesundheit-Freizeit und zertifizierter Rückenschullehrerin) sollen die 4- bis 6-Jährigen mit viel Spaß die erste Berührung mit Judo bekommen. Neben vielen Spielen ist auch Gewaltprävention, Wertevermittlung und Selbstbehauptungstraining das Ziel dieser Gruppe. Ganz nebenbei wird die Förderung der Körperwahrnehmung und des Bewegungsempfindens, Stärkung der Stütz- und Haltemuskulatur sowie der Förderung grundlegender koordinativer und konditioneller Fähigkeiten Punkte in diesem Training sein. Auch die Entwicklung von Werten für die eigene Sicherheit und den Erwerb vielfältiger Kompetenzen zur Entfaltung der Persönlichkeit sind Bestandteil des Programms, das die erfahrene Trainerin verspricht. Das Training findet von 17:00 -18:00 Uhr statt. Weitere Info und Ansprechpartner auf unserer Homepage "1-budo-club-zeiskam.de".

Judo

Immer mittwochs ab 18:00 Uhr trainiert die Gruppe des Anfängertrainings für Kinder ab 6 Jahren. Spielerisch werden hier die Grundkenntnisse des Judosports vermittelt. Neben judospezifischen Elementen wird Beweglichkeit, Koordinationsschulung und Einübung sozialen Verhaltens ein wichtiger Bestandteil des Trainings sein. Neben dem Kindertraining bietet der Verein auch wöchentlich mittwochabends ab 19:30 Uhr den erwachsenen und jugendlichen Anfängern die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Nähere Informationen zu den üblichen Trainingszeiten montags, mittwochs oder freitags in der Fuchsbachhalle in Zeiskam oder werktags von 17:30 Uhr - 18:00 Uhr unter folgender Nummer: 06347-6685).

Ju Jutsu

Immer freitags findet ab 18:30 Uhr das Anfängertraining für Schüler und Jugendliche ab 9 Jahren, unter Leitung von Heinz Hesse (3. DAN Ju Jutsu, 1.DAN Judo) statt. Diese Trainingseinheiten sind besonders zum Erlernen von Selbstverteidigungstechniken für junge Mädchen, aber auch für Jungs geeignet. Ralf Pfeifer (8. DAN Ju Jutsu, Schülergraduierungen in Karate, Eskrima und Judo. Ausgestattet mit folgenden Lizenzen (A-Lizenz Leistungssport, A-Lizenz Breitensport, B-Lizenz Polizei, Bundeskampfrichter seit 1985, World A-Lizenz Kampfrichter-Lizenz der JJIF) wird im Wechsel mit **Heinz Hesse** für das Erwachsenentraining montags ab 20:00 Uhr und freitags ab 18:30 Uhr verantwortlich sein.

(Nähere Informationen zu den üblichen Trainingszeiten montags, mittwochs oder freitags in der Fuchsbachhalle in Zeiskam oder werktags von 17:30 Uhr - 18:00 Uhr unter folgender Nummer: 06347-6685).

Kickboxen

Betrachten Sie Kickboxen als ein effektives Trainingsprogramm, bei dem Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination verbessert werden. Angesprochen sind Erwachsene jeden Alters. Männer, Frauen und Jugendliche ab 14 Jahren, die ihre Kondition, ihre Reaktionsfähigkeit und ihre Muskulatur trainieren wollen.

Unsere Trainingszeit montags und mittwochs ab 19:30 Uhr in der Fuchsbachhalle in Zeiskam.

Anmeldung, Kursgebühren und weitere Informationen mittwochs vor dem Training. Neueinsteiger oder Neueinsteigerinnen können jederzeit das Training aufnehmen. Es besteht die Möglichkeit mit einer Zehnerkarte die Kosten überschaubar zu gestalten.



Tennisclub TC '86 Zeiskam

http://www.tennisclub-zeiskam.de

Mitgliederversammlung 2017

Am Freitag, den 03.03.2017 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Beginn: 20:00 Uhr Ort: Jahnstube Zeiskam

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3. Bericht des Sportwartes und der Jugendwartin
- 4. Bericht der Kassiererin
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Verschiedenes, Wünsche, weitere Anträge, Diskussion

Wir bitten Wünsche und Anträge bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen (bis 17.02.2017!).

Die Vorstandschaft würde sich daher über eine rege Teilnahme freuen.

Arbeitseinsätze

Am Samstag, 18.03.2017, findet der erste Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage statt.

Beginn ist um 9 Uhr. Die Tennisanlage soll für die neue Saison hergerichtet werden.

Ein weiterer Arbeitseinsatz findet am 25.03.2017 statt. Beginn ebenfalls 9 Uhr. Bitte die Termine vormerken!

Informationen zur Medenrunde 2017

Der Tennisverband hat die (vorläufige) Gruppeneinteilung für die diesjährige Medenrunde vorgenommen. Die namentliche Mannschaftsmeldung wird im Zeitraum 15.02. - 15.03.2017 vorgenommen.

Die Gruppen-Einteilung ist wie folgt: Herren (C-Klasse)

1 TC 1986 Zeiskam 1 2 TC Lingenfeld 1

3 TC Kleinfischlingen 1

4 TC Kirrweiler 2

5 TC Grün-Weiss Edenkoben 1

6 SG Römerberg/Heiligenstein 2

Herren 60 (Pfalzliga) 1 TC 1986 Zeiskam 1

2 TC Deidesheim 1

3 SG Ruchheim/Fußgönheim 1

- 4 TC Althornbach
- 5 TC Rot-Weiss Kaiserslautern 1
- 6 TC Freckenfeld/Minfeld 1

7 TC Contwig 1

Herren 65 (B-Klasse)

- 1 TC 1986 Zeiskam 1
- 2 SG Steinfeld/Klingenmünster 1
- 3 TC Offenbach 1
- 4 TC FK 1924 TA Petersberg 1
- 5 TC Freckenfeld 1
- 6 TC Dahn 1

Damen 50 (A-Klasse)

- 1 TC 1986 Zeiskam 1
- 2 TC Oberotterbach 1
- 3 TC Blau-Weiss Lachen-Speyerdorf 1
- 4 TC Rot-Weiss Silz 1
 - 5 TC Kapellen-Drusweiler
 - 6 TC Rot-Weiss Annweiler
 - 7 TC Bienwald Schaidt 1

Herren 40 (A-Klasse)

- 1 SG Offenbach/ Zeiskam 1
- 2 TC Rot-Weiss Pirmasens
- 3 TC Jockgrim 1
- 4 TC Bienwald Steinfeld 1
- 5 TC Neupotz 1
- 6 TC Kandel 1
- 7 TC GW Münchweiler 1

Herren 50 (Pfalzliga)

- 1 SG Offenbach/ Zeiskam 1
- 2 Post SV TA Ludwigshafen 1
- 3 BASF TC Ludwigshafen 1
- 4 TC Kandel 1
- 5 TC Lambsheim
- 6 TC Rot-Weiss Kaiserslautern 2
- 7 TC TA Ruchheim 1
- 8 TC Freinsheim 1

Terminplan 2017

03.03.17, 20.00 Uhr Mitgliederversammlung 2017

30.04.17, 11.00 Uhr Saison- / Clubhauseröffnung mit Schleifchenturnier

06.07.17 - 08.07.17 Jugend-Tenniscamp

10.07.17 - 16.07.17 Mixedmeisterschaften

21.07.17 - 22.07.17 Doppel-Dorfturnier

22.07.17 - 18.00 Uhr "Sommernachtsfest"

07.08.17 - 20.08.17 Damen und Herren Clubmeisterschaften

28.08.17 - 03.09.17 LK-Turnier (4. "Valentins-Cup")

09.09.17 - 10.09.17 Lotto-Team-Cup

03.10.17, 11.00 Uhr Schleifchenturnier

03.10.17, 18.00 Uhr Clubhaus- und Saisonabschluss

04.11.17, 11.30 Uhr Schlachtfest

02.03.18, 20.00 Uhr Mitgliederversammlung 2018

Arbeitseinsätze:

18.03. / 25.03. (Tennisgelände und Plätze), weitere im Oktober

24.4. / 25.4. / 26.04.2017 (Clubhausreinigung)

Bei eurer persönlichen Planung denkt bitte auch an den Clubhausdienst!

Bitte gebt eventuell notwendige Korrekturen an Namen oder Adressen direkt weiter an:

Paul Hettel, paul.hettel@tennisclub-zeiskam.de und/ oder Nikolas Wingerter nikolas.wingerter@tennisclub-zeiskam.de.
Aktualisierungen finden sich auch auf www.tennisclub-zeiskam.de.

Bitte schickt uns eure aktuelle Mailadresse, damit wir die Einladungen künftig per Mail versenden können! Danke.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg beim Tennisspielen.



TB Jahn Zeiskam e. V.

Abteilung Fußball

SC Hauenstein - Jahn Zeiskam 4:0 (1:0)

Anfang der letzten Woche nahm die Verbandsligamannschaft wieder das Training auf. Schon am Sonntag folgte dann gleich der erste Härtetest gegen den

Oberligisten SC Hauenstein auf dem Kunstrasen im Bellheimer Stadion. Bis auf Kapitän Domenico Bottaccio (erkältet), Pascal Thiede, der nun doch operiert werden musste und bis März weiter ausfallen wird, Steffen Wiegerling (noch Sportverbot) und Torwart Alexander Reichert, der noch lange wegen seines Kreuzbandrisses ausfallen wird, hatte Sahin Pita alle Spieler an Bord. Mit dabei Lukas Bauer-Humbert, ein Spieler aus der A-Jugend mit Perspektiven, den der Trainer aufbauen will. Die Anfangsformation, weitgehend identisch mit der Elf, die vor der Winterpause erfolgreich war, schlug sich recht wacker gegen die ambitionierten Hauensteiner.

Die Abwehrkette funktionierte gut. So war es kein Wunder, dass das einzige Tor vor der Pause durch einen harten 25m-Distanzschuss fiel. Konrad Ziegler hatte noch die Finger am Ball, konnte ihn aber nur gegen die Innenseite des Netzes ablenken. Als Siegler in der 35. Minute einen scharfen Schuss parierte, verletzte er sich an der Hand und musste mit Verdacht auf Bruch vom Feld. Da war es gut, dass der langjährige Stammkeeper Steffen Hess, nach monatelangem Ausfall, gerade wieder das Training aufgenommen hatte und eingewechselt werden konnte.

In der 50. Minute wechselte der Trainer mit Gino Padberg, der ebenfalls lange verletzt war, dem Nachwuchsmann Marian Kolb und Luca Werling, für die die Innenverteidigung mit Steinel und Weilbach und Stürmer Toker Platz machten. In der 70. kam dann noch Bauer-Humbert zu seinem ersten Einsatz in der 1. Mannschaft. In den letzten 20 Minuten machten dann die Zeiskamer mehr Betrieb. Sie wollten den Ausgleich. Jedoch konnte sich weder die Flügelspieler Kiefer und Hafner noch die Stürmer Burnickel und Werling gegen die aufmerksame Abwehr des Oberligisten entscheiden durchsetzen. Der Schuss ging vielmehr nach hinten los. Bei zwei späten Kopfballtreffern, jeweils nach Ecke (80. und 82. Minute), schien die Pita-Truppe etwas unkonzentriert. Das letzte Tor nach einem Alleingang über rechts fiel mit dem Schlusspfiff des guten jungen Schiedsrichters aus Rheinzabern. Es spielten: Siegler (35. Hess) - Mees, Weilbach (50. Kolb), Steinel (50. Padberg, F.Sitter - Biedenbach, Koc - Kiefer, Hafner - Toker (70. Bauer-Humbert), Burnickel;

Weitere Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 5.2.17, 15 Uhr: FSV Freimersheim - Jahn Zeiskam

Je nach Platzverhältnissen wird kurzfristig entschieden, ob in Freimersheim oder Zeiskam gespielt wird. Samstag, 18.2.17, 17 Uhr in Wörth: SV Büchelberg - Jahn Zeiskam

Samstag, 25.2.17, 15 Uhr: SV Dudenhofen - Jahn Zeiskam

Allgemeiner Teil

Mitteilungen anderer Behörden

Steuererklärungen auf Papier werden künftig gescannt

Reduzierung der Datenerfassung und Änderung der Arbeitsabläufe im Service-Center

Zum 1. März 2017 startet die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung das Scannen aller in Papierform abgegebenen Einkommensteuererklärungen. Ziel ist es, die Arbeitsabläufe in den Finanzämtern weiter zu optimieren und so personellen Engpässen entgegen zu wirken. Gleichzeitig werden die gesetzlichen Vorgaben zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens erfüllt.

Geänderte Abläufe in den Service-Centern

Künftig werden daher in den Service-Centern keine Papiererklärungen mehr direkt bearbeitet oder Belege und Eintragungen geprüft. Lediglich die Kontrolle der Unterschrift und die Angabe der Steuernummer finden noch statt.

Trotz Einführung des Scannens werden Bürger gebeten, ihre Steuererklärungen mit Hilfe des kostenlosen Programmes ELSTER (www. elster.de) oder gängiger Steuersoftware aus dem Handel an ihr Finanzamt zu übermitteln.

Die Bearbeitung der elektronisch übermittelten Steuererklärung im Finanzamt ist nicht nur schneller als die der in Papierform abgegebenen Steuererklärung, sondern bietet Vorteile, wie die Vorausgefüllte Steuererklärung; die Prüfung der Angaben, mit Hinweisen auf Fehler; die Berechnung der Steuererstattung bzw. -nachzahlung sowie im Folgejahr die Möglichkeit der Datenübernahme aus dem Vorjahrund somit eine Erleichterung, da viele Eingaben per Hand erspart und somit Übertragungsfehler vermieden werden.

Die insgesamt 24 rheinland-pfälzischen Finanzämter nehmen sukzessive am zentralen Scannen von Papiererklärungen teil.

Zu den Startfinanzämtern zählen die Finanzämter Bad Kreuznach, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ludwigshafen sowie Simmern-Zell.

Elektro-Altgeräteabholung im Rahmen der Sperrmüllabfuhr

Haushaltsgeräte nur entleert bereitstellen

Alte Elektrogeräte, egal ob groß oder klein, werden im Landkreis Germersheim im Rahmen des Sperrmülls abgeholt. Sie müssen einfach am Abholungstag am Straßenrand bereit gestellt werden. Dabei scheinen es einige Mitbürger recht eilig zu haben.

Denn so manche Fritteuse beinhaltet noch das Frittierfett oder sogar flüssiges Frittieröl. In Staubsaugern sind oftmals noch die prall gefüllten Beutel zu finden, die beim Transport zum Müllfahrzeug regelmäßig herausfallen. Und in ausgemusterten Holzkohlengrills finden sind oft noch die Aschenreste.

Dies ist für die Mitarbeiter der Entsorgerfirma SUEZ recht ärgerlich, da diese "Inhaltsstoffe" zu Verzögerungen im Abholvorgang führen. Zudem lassen sich dadurch Verschmutzungen von Müllfahrzeugen und Bürgersteigen kaum vermeiden.

Daher bittet die Kreisverwaltung darum, Haushaltsgeräte grundsätzlich nur im entleerten Zustand zur Abholung bereitzustellen. Elektro-Altgeräte mit Inhalt können leider nicht zur Entsorgung mitgenommen werden.

Die Abholung des Sperrmülls und der Elektro-Altgeräte erfolgt im Landkreis Germersheim an zwei Terminen pro Jahr wobei ein Termin "auf Abruf" ist also nach Bedarf beantragt werden kann. Für diesen Sperrmülltermin "Auf Abruf" kann sich jeder Bürger des Landkreises telefonisch unter der Telefonnummer 07272/7005-46 bei der Entsorgerfirma SUEZ Süd in Rülzheim anmelden. An den Wertstoffhöfen im Landkreis werden Elektrogeräte während der Öffnungszeiten kostenlos angenommen.

Grundkurs für ehrenamtliche Betreuer

Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine des Landkreis Germersheim führen wieder einen Grundkurs für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer durch. Der Kurs umfasst fünf Abende und findet ab 7. März 2017, 19 Uhr, jeweils dienstags in der Richard-von-Weizsäcker-Realschule in Germersheim, statt.

An den fünf Abenden erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Arbeit eines gesetzlichen Betreuers und erfahren, was sie bei der gesetzlichen Betreuung beachten müssen. Auch wird an einem Abend ein Facharzt über Krankheitsbilder informieren, die zu einer gesetzlichen Betreuung führen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung wird erbeten entweder bei der Betreuungsbehörde, Norbert Pirron, Tel. 07274/53-264, bei der Arbeiterwohlfahrt, Christiane Lossin, Tel. 07275/8919, bei der Lebenshilfe, Holger Bast Tel. 07271/5050341 oder beim SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer), Margareta Klein, Tel. 07274/7078211.

Fachkraft ASD gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für das Aufgabengebiet des **Allgemeinen Sozialen Dienstes.**

Einstellungsvoraussetzung ist: Studienabschluss als Bachelor of Arts, Studiengang Soziale Arbeit bzw. Dipl. Sozialarbeiter/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder Dipl. Pädagoge/in.

Bewerbungsschluss: 18. Februar 2017.

Die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Steuererklärung 2016: Steuerbescheide ab März möglich

Gesetzliche Fristen für Arbeitgeber und Finanzdienstleister enden erst Ende Februar

Die Finanzämter können in der Regel frühestens im März die ersten Steuerbescheide für das abgelaufene Jahr versenden. Grund sind die gesetzlichen Fristen, die Arbeitgebern, Versicherungen und anderen Institutionen bis zum 28. Februar eines Jahres Zeit lassen, um die für die Steuerberechnung benötigten Daten, wie Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzverwaltung zu liefern.

Zudem stehen den Finanzämtern die bundeseinheitlichen Programme zur Berechnung der Steuern ebenfalls erst Ende Februar eines Jahres zur Verfügung.

Daher können die Finanzämter in den meisten Fällen die Einkommensteuererklärungen erst ab März eines Jahres endgültig bearbeiten, so dass die ersten fertigen Steuerbescheide frühestens ab Mitte März im heimischen Briefkasten landen.

Die Finanzämter bitten darum, von persönlichen und telefonischen Nachfragen nach dem Verbleib des Steuerbescheids abzusehen, um die Steuererklärungen zügig bearbeiten zu können.

Elektronische Steuererklärung bietet Vorteile

Die aktuelle Software für die elektronische Abgabe der Steuererklärung mit dem kostenlosen Programm ELSTER ist unter www.elster.de oder in allen Finanzämtern erhältlich.

Vorteil der elektronischen Steuererklärung: Die Daten sind ohne Papier direkt und digital im Finanzamt und können somit schneller als Papiererklärungen bearbeitet werden. Jedoch aufgrund der gesetzlichen Fristen ebenfalls nicht vor März eines Jahres.

Am Tag der Deutschen Einheit in Berlin

Herbstferien-Wohngemeinschaft für junge Menschen ab 15 Jahren

Jugendliche sind nicht an Politik interessiert? "Von wegen! Die Erfahrungen aus den bisherigen bildungspolitischen Reisen des Kreisjugendamtes Germersheim zeigen ein anderes Bild", betont Landrat Dr. Fritz Brechtel. Deshalb veranstaltet das Kreisjugendamt bereits zum 13. Mal, auf Einladung des Bundestagabgeordneten Dr. Thomas Gebhart, eine 7-tägige bildungspolitische Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin. Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die von der lebendigen Stadt Berlin bereits fasziniert sind oder diese gerne kennenlernen möchten. Die Fahrt findet in den Herbstferien vom 30.09. bis 07.10.17 statt.

Bei individuellen Führungen im Bundestag und Bundeskanzleramt gewinnen die Teilnehmer Einblicke in die politische Praxis und Gremienarbeit. Neben dem Berlin von heute stehen die Geschehnisse des "alten" Berlins im Blickpunkt, bspw. der Besuch der Gedenkstätten "Deutscher Widerstand", "Hohenschönhausen" und des neuen "Wall Museums".

Natürlich bleibt auch Zeit, kulturelle Höhepunkte kennenzulernen und die Stadt zu erkunden. Gemeinsam geht es sonntags in den Mauerpark zur größten Freiluft-Karaoke-Party der Stadt, montags ins Improtheater, donnerstags in den "Matrix-Club" und als Höhepunkt besuchen die Teilnehmer/innen die Veranstaltungen und Open Air-Bühnen am Tag der Deutschen Einheit.

Die Teilnehmergruppe wird als zeitlich befristete Wohngemeinschaft, d.h. in Mehrbettzimmern mit Wohnküche in der "Alten Feuerwache", zusammenleben.

"Mit dem Besuch in Berlin möchten wir die politische und ethische Urteilsfähigkeit junger Menschen fördern. Wir wollen sie anregen, sich in Entscheidungen, die ihr direktes Umfeld betreffen, durch politisches und demokratisches Handeln einzumischen", so der Erste Kreisbeigeordnete und Jugenddezernent Dietmar Seefeldt. Die Platzanzahl ist begrenzt, daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung.

Das Angebot auf einen Blick:

Termin: Samstag, 30. September, ab 8:00 Uhr bis Samstag, 7. Oktober, am späten Abend

Teilnehmerbeitrag: 300 Euro, Inhaber/innen der Jugendleiter/innen-Card ermäßigt

Leistungen: An- und Abreise mit einem eigens gebuchten Busunternehmen, alle Übernachtungen mit Frühstück, ein 7-Tage-Ticket für S- & U-Bahn, alle Eintrittsgelder des offiziellen Programms, Betreuung der Gruppe, Haftpflicht- und Unfallversicherung

Anmeldung und Informationen gibt's ab sofort beim Kreisjugendamt Germersheim, Jeanette Zikko-Giessen, j.zikko@kreis-germersheim. de, Tel. 07274/53-372.

Verzögerung bei Grundsteuermessbescheiden

Finanz-, Vermessungs- und Katasterverwaltung arbeiten an neuer Softwarelösung

Aufgrund einer Softwareumstellung haben die Finanzämter die zur Erhebung der Grundsteuern nötigen Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung über mehrere Monate nicht in gewohnter Form erhalten. Der Datenaustausch ließ eine automationsgestützte Bearbeitung in den Bewertungsstellen der Finanzämter nicht zu.

Dadurch ist es zu einem Arbeitsrückstand gekommen, so dass die Kommunen die zur Erhebung der Grundsteuer erforderlichen Grundsteuermessbescheide mit einer Verspätung von drei bis sechs Monaten erhalten.

Finanz-, Vermessungs- und Katasterverwaltung haben mit Hochdruck an einer Softwarelösung gearbeitet, so dass die Kommunen demnächst wieder zeitnah bedient werden können.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Rückstände spätestens Mitte des Jahres 2017 abgearbeitet sein werden.

Betroffene Bürger werden um Geduld gebeten

Bürger, die in 2016 ein Grundstück bzw. eine Immobilie verkauft haben und aufgrund des Bearbeitungsrückstands noch für 2017 die Aufforderung zur Zahlung der Grundsteuer erhalten, bitten die Verwaltungen von Land und Kommunen um Geduld. Ein geänderter, aktueller Grundsteuerbescheid erfolgt nach Abarbeitung der Rückstände. Die zu viel gezahlte Grundsteuer aus 2017 wird erstattet.

Die Grundsteuer ist eine sog. Jahressteuer. Das bedeutet, der bisherige Eigentümer muss für das Kalenderjahr des Verkaufs die komplette Grundsteuer bezahlen. Allerdings kann er den Anteil nach Verkauf dem neuen Eigentümer in Rechnung stellen, sofern dies notariell im Kaufvertrag vereinbart wurde.

Aus Kreis und Region

Einladung zur Vortragsveranstaltung "Rund um die Kartoffel"

des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (DLR RNH)

Mittwoch, 08.02.2017, Palatinum, Bohligstraße 1, 67112 Mutterstadt Donnerstag, 09.02.2017, Winzergarten, Hauptstraße 17, 67229 Großkarlbach

- Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr und enden um 16.30 Uhr -

Die Veranstaltungen gelten als Fortbildung nach Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4.

Die Registrierung der Teilnehmer beginnt jeweils ab 13.15 Uhr. Themen:

- Aktuelles zu Fachrecht, Greening und Agrarumweltprogrammen
- Krautfäule Immens hohe Infektionsgefahr im Jahr 2016 -Ein Rückblick mit Sorteneigenschaften
- Injektionsdüngung in Kartoffeln mit Berücksichtigung der neuen Düngeverordnung
- Drahtwurm 2016 Ein Jahr mit starkem Befall? Aktuelle Versuchsergebnisse
- 5. Neues und Empfehlungen zum Pflanzenschutz im Kartoffelbau

Um das Verfahren zu erleichtern, wird vorab um eine Online-Anmeldung unter ww.dlr.rlp.de Pflanze Pflanzenschutz-Sachkunde Fortoder Weiterbildungen Termine Landwirtschaft gebeten. Die Teilnahme an einem Termin der Kartoffeltage mit einer Dauer von insgesamt 2,5 Stunden allein genügt noch nicht für den Erwerb einer Teilnahmebescheinigung gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4, da für die anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen eine Mindestdauer von 4 Stunden vorgeschrieben ist. Das Pflanzenbauteam Neustadt bietet im Jahr 2017 aber eine Reihe von ergänzenden Veranstaltungen an (siehe unten!), sodass nach der Teilnahme am Kartoffeltag und an mindestens einer der Ergänzungsveranstaltungen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann.

Ergänzende Veranstaltungen des PBT Neustadt im Jahr 2017 für den Erwerb der Teilnahmebescheinigungen gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4:

März bis Juni Flurrundgänge in verschiedenen Gemarkungen (Ter-

mine nach Vorankündigung) mit Behandlung aktueller

Fragen zu Pflanzenbau und Pflanzenschutz

Ende Mai/ Tag des offenen Versuchsfeldes in Anfang Juni Limburgerhof mit Vorstellung der 2017 Sortenversuche zu Frühkartoffeln

13.09.2017

21.06.2017 Abend des offenen Versuchsfeldes in Herxheim mit Vorstellung der Versuche zu Winter- und Sommerge-

treide, Soja und zu Agrarumweltmaßnahmen

Abend des offenen Versuchsfeldes in Minfeld mit

Vorstellung der Körnermaisversuche

Nach der Schule - Ab ins Ausland

Informationsveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Landau

Am Donnerstag, den 9. Februar 2017, findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Landau, Johannes-Kopp-Str. 2, von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Jugendliche und Erwachsene zum Thema "Au-Pair und Work & Travel" statt. Lisa Rothschmitt vom AIFS Saarbrücken informiert über Au Pair Aufenthalte in Übersee und Europa sowie über Sommerjobs in den USA und andere "Work and Travel" Programme für junge Leute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen zur Vortragsreihe und weitere Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de/landau.

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Treffen

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 09.02.2017, um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, in Herxheim, Leonard-Peters-Straße, statt. Das Thema des Abends ist: Aktuelle Info, Beantwortung von Fragen rund um das Thema Prostatakarzinom

Wir laden alle Interessierten und ihre Partner ganz herzlich zu diesem

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Herr Olbrich, Tel. 07276 969898, oder Herr Schmitt, Tel. 06341 960409, gerne zur Verfügung.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Die Angehörigen der Parkinson-Selbsthilfegruppe treffen sich am Dienstag, 14. Februar 2017, um 17:00 Uhr in Bornheim bei Frau Hannah Schmidt (Am Hofgraben 36). Die Erkrankung einen lieben Mensch kann sehr belastend sein. Ein Rollenwechsel innerhalb der Partnerschaft kann allmählich stattfinden. Einige wenige Patienten bedürfen irgendwann einer Pflege. Wie geht man mit der Situation um, wie geht es weiter? Austausche mit anderen Angehörigen können helfen, die gestellten Herausforderungen zu bewältigen.

Kontakt: Hannah Schmidt, Tel. 06348 7543; Jean-Jacques Sarton Tel. 06349 990215.

http://parkinson-shg-suedpfalz.de

Energiefresser im Heizungskeller

Verbraucherzentrale und Stadt Germersheim starten gemeinsame Aktion zur Heizungsoptimierung

In vielen Heizungskellern schlummert ein großes Energiesparpotential. Je nach Alter und Zustand der Heizungsanlage kann eine neue Heizungspumpe, ein hydraulischer Abgleich oder ein Austausch der Heizungsanlage sinnvoll sein. Wie Hausbesitzer das Einsparpotential im Einzelfall ausschöpfen können, zeigt die Verbraucherzentrale gemeinsam mit der Stadt Germersheim bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 8. Februar auf. Von Februar bis Anfang April wird das Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale erweitert. Die Beratung findet dann zusätzlich zur Kreisverwaltung auch im Stadthaus statt.

Auch wenn die Heizung noch lange nicht das Ende ihrer Lebenszeit erreicht hat, kann der Energieverbrauch durch kostengünstige Maßnahmen gesenkt werden. "Vielen Hausbesitzern ist ihr Einsparpotential nicht bewusst. Allein durch den Austausch alter Heizungspumpen lassen sich in vielen Fällen pro Jahr rund 100 Euro Stromkosten sparen. Wird auch ein hydraulischer Abgleich durchgeführt, kommt dazu noch die Einsparung von Brennstoffkosten, die im Einfamilienhaus auch in der Größenordnung von 100 Euro pro Jahr liegen kann", erläutert Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale. Die Bundesregierung unterstützt den Austausch alter Heizungs-Umwälzpumpen durch Hocheffizienzpumpen und den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage mit einem Förderprogramm.

Ist der Kessel bereits 20 Jahre oder älter, sollte frühzeitig die Heizungsmodernisierung vorbereitet werden. In Rheinland-Pfalz heizen rund 80 Prozent der Haushalte mit Öl oder Gas. Wer rechtzeitig an die Modernisierung denkt, kann prüfen, ob eine Wärmepumpe, eine Pelletheizung, eine Solarthermie-Anlage als Ergänzung oder andere Heizsysteme in Frage kommen. Doch welche Heizung passt zu welchem Haus? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft den Durchblick zu behalten.

"Die Optimierung bestehender Heizungsanlagen hilft Hausbesitzern, Handwerk und Klimaschutz. Eine vorherige, unabhängige und firmenneutrale Energieberatung gibt den Verbrauchern Sicherheit bei der Suche nach den sinnvollsten Maßnahmen. Wir als Stadt beteiligen uns gemeinsam mit den Stadtwerken deshalb gern an der Aktion Heizungsoptimierung der Verbraucherzentrale.", so Bürgermeister Marcus Schaile.

Der Informationsabend zum Auftakt findet am Mittwoch, den 8. Februar, um 18:30 Uhr im Stadthaus Germersheim im Bürgersaal statt. Der Energieberater der Verbraucherzentrale Architekt Friedrich Knoll erläutert anhand praktischer Beispiele, wie der Heizungspumpentausch den Geldbeutel entlasten kann, was er kostet, welche Fördermittel es gibt und wie sie beantragt werden können. Darüber hinaus erläutert er, was ein hydraulischer Abgleich ist, welche Bedeutung er hat und wie die Heizkurve richtig eingestellt werden sollte, um die Einsparpotentiale voll auszuschöpfen.

Im Rahmen der Aktion bietet die Verbraucherzentrale individuelle Beratungsgespräche zum Thema im Stadthaus der Stadt Germersheim, Kolpingplatz 3, an. Die jeweils 45-minütigen Beratungen finden am 16. Februar, 2. März, 16. März und 6. April, zwischen 15.45 Uhr und 18 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für die Energieberatung bei der Klimaschutzmanagerin Monika Brudler (07274) 960 295 oder bei der Verbraucherzentrale (0800) 60 75 600 an.

Weiterhin findet an jedem ersten und dritten Freitag im Monat die Energieberatung in der Kreisverwaltung statt.

Der Energieberater klärt dabei, ob sich ein Austausch der Heizungspumpe lohnt und welche weiteren Maßnahmen sinnvoll sind. Interessierte sollten zum Termin ein Foto der Heizungsanlage, eine Nahaufnahme der Heizungspumpe sowie nach Möglichkeit das letzte Schornsteinfegerprotokoll mitbringen. Hilfreich ist auch das Baujahr von Kessel und Brenner. Liegen zudem Informationen zum Warmwasserverbrauch, zum Energieverbrauch für Strom und Heizung (Abrechnung des Energieversorgers) oder Wärmebedarfs- und Heizlastberechnungen vor, können diese mitgebracht werden. Sie ermöglichen einen tieferen Einblick, sind aber nicht zwingend erforderlich.

Unter allen Ratsuchenden, die zwischen 8. Februar und 7. April 2017 in Germersheim die kostenlose Beratung der Verbraucherzentrale zur Heizungsoptimierung in Anspruch nehmen, werden insgesamt zehn Gebäude-Energie-Checks der Verbraucherzentrale verlost. Bei diesem Vor-Ort-Termin untersucht der Energieberater das Wohnhaus auf weitere Energiesparpotentiale. Die Kostenbeteiligung in Höhe von 20 Euro pro Gebäude-Check wird für fünf Gebäude-Checks aus dem Förderbudget des Bundeswirtschaftsministeriums übernommen, das die Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale finanziell unterstützt. Die Kosten für weitere fünf Gebäudechecks übernehmen die Stadtwerke Germersheim.





Für jeden tragfähigen Untergrund geeignete Terrassenplatten und Balkonbeläge

Klemmhof 9, 67433 NW - 06321/9152391 info@warco.de - www.warco.de



Einzelnachhilfe zu Hause



Familienanzeigen

in Ihrem Mitteilungsblatt

Foto: Marlies Schwarzin / pixelio.de







Mobiler Zeitungszusteller m/w auf Dauer gesucht

für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Außerdem sollten Sie zeitlich flexibel und kurzfristig einsetzbar sein.

Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen (als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich an:

vertrieb@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH MEDIEN KG Europa-Allee 2, 54343 Föhren Tel. 06502 / 9147 - 714



oder per WhatsApp 0151/16305402











Jetzt ganz viel Zeit Lüreinander nehmen

Ratgeber: wie Paare den Valentinstag zu einem ganz besonderen Tag machen

(iPr). Der 14. Februar ist der Überraschen Tag aller Liebenden, die sich Das könnte zum Beispiel zu diesem Anlass mit einer gleich am Morgen passieren, kleinen Aufmerksamkeit zeigen, wie gern sie sich haben. Pralinen, Blumen, eine Einladung ins Theater, etwas chen. Allerdings nur dann, zum Anziehen, Schmuck – alles ist willkommen. Doch am schönsten ist es für viele, einfach nur Zeit miteinander zu verbringen. Und so gehen Paare an diesem Tag essen oder genießen einen lauschigen Abend daheim.

Mit einem feinen Essen – kocht und an einem festlich gedeckten Tisch verspeist – und mit einem feinen Glas Champagner – wird gerade der Abend daheim zu einem ganz besonderen Ereignis. Wenn das Wetter nicht zu kalt ist, kann das sogar bei romantischer Beleuchtung auf dem Balkon oder im Garten stattfinden. Auf jeden Fall sollte es anders sein, als sonst. Es ist Valentinstag, irgendein normaler Wochentag. Wenngleich die Idee, dass jeder Tag ein Valentinstag ist, schon seinen Tag etwas Neues ausdenken, das bringt ganz sicher viele an den Rand ihres Könnens. Und dann kann alles sehr schnell in Frust und Ärger ausarten. Doch das will keiner. Daher besser rechtzeitig auf den Valentinstag vorbereiten, sich etwas (oder mehreres) Nettes einfallen lassen im Reisebüro nachfragt, beund den Partner damit schon kommt dort jede Menge früh am Morgen oder über Ideen zu den unterschiedden ganzen Tag verteilt ver- lichsten wöhnen und überraschen. Regionen und Ländern prä-Das kommt ganz bestimmt sentiert. bestens an.

mit Frühstück am Bett. Klingt etwas abgedrochen, doch kommt super an. Versprowenn noch genügend Zeit für die Vorbereitung zur Arbeit bleibt. Sonst fängt der Tag stressig an, kein gutes Omen für den gemeinsamen Abend – wo auch immer er stattfinden wird.

Mini-Kreuzfahrt

Wie sagt man Liebe auf Itadas man am besten zu zweit lienisch? Amore! Am internationalen Tag der Liebe kümmert sich die Traditionsreederei Costa Crociere, die in Italien zu den beliebtesten Hochzeitsreiseveranstaltern zählt, ganz besonders um Paare, Frischvermählten und Verliebte an Bord. Mit einem umfangreichen Angebot an Gastronomie und Wellness werden Verliebte an diesem Tag verwöhnt. Im Restaurant wartet eine Herztorte auf die Gäste und alle Damen bekommen rote Rosen überreicht. Gut zu wissen: Dank eines betreuten Abendessens Reiz hat. Doch das ist auf die für alle Kinder im Buffet-Dauer zu anstrengend, jeden restaurant kann der Abend in trauter Zweisamkeit verbracht werden.

Wellness-Weekend

Eine erstklassige Idee ist auf jeden Fall das gemeinsame Wellness-Wochenende einem romantischen Hotel in schöner Umgebung. Das ist gar nicht so teuer, wer Preisen,

Edda Stahn



Bad

- ✓ 60-Plus-Bad
- ✓ Komplettbäder
- ✓ individuelle Lösungen
- √ Planung in 3D

& Wärme

- ✓ innovative Heizungsanlagen
- ✓ Solar und Photovoltaik
- ✓ Kunden- und Notdienst
- ✓ Wartungsverträge

Ihr Fachbetrieb für Bad& Wärme:



• • 0

Queichheimer Hauptstr. 247 - 76829 Landau - Tel (06341) 9565-0 - Fax 956545 www.antretter-und-zittel.de









Mobil: 0163/2871912

ayhan-seckin@t-online.de

Nicht nur die äußerliche Gestaltung des Hauses bleibt den Bauherren überlassen.

Auf Wunsch können sie selbst mit anpacken und den gesamten Innenausbau in Eigenregie übernehmen. Foto: allkauf haus/interPress

Reichert GmbH & Co.KG Erdbau- und Abbrucharbeiten

Verlegung

www.fliesen-seckin.de



Pflasterarbeiten / L-Stein-Versetzung / Baustoffe Hausanschrift: Lerchenweg 1 - 67368 Westheim - Tel. 06344/945749 Fax 5080909 - Handy 0173/3748613 - E-Mail: reichert-erdbau@t-online.de



Schneller finanziert – sicher im Alter

Separaten Wohnraum in den Hausbau mit einplanen und profitieren

Mietzahlungen und von unmittel- als klassisches Zweifamilienhaus, baren Nachbarn, die mit im Haus bei dem jede Partei eine Ebene erwohnen. Dabei können Letztere in hält, wählen. Diese Art des gemeingewisser Weise auch von Vorteil samen, aber separaten Wohnens sein.

Entscheidet man sich zum Beispiel für ein Haus mit Einliegerwohnung, ist es möglich, über die Mieteinnahmen den Baukredit schneller zu tilgen. Außerdem bleibt die Größe des eigenen Wohnraums flexibel. Erweitert sich die Familie, nutzt man die zusätzliche Wohnung selbst. Ziehen die Kinder aus, kann man sie erneut vermieten und so im Alter auf eine sichere Einkommensquelle zurückgreifen.

Mieteinnahmen sichern

Die Vorteile, eine Einliegerwohnung beim Hausbau zu berücksichtigen, liegen also auf der Hand. Fehlt nur noch der richtige Partner für das anvisierte Vorhaben. Fertighausanbieter haben ihr Angebot längst dahingehend erweitert und bieten mit ihrer langjährigen Erfahrung Konzepte, die ein Zusammenleben zweier Parteien unter einem Dach problemlos ermöglichen.

Ein Generationen-Haus beispielsweise lässt sich entweder als Einfamili-

(iPr). Wer baut, sucht Freiheit – von enhaus mit Einliegerwohnung oder eignet sich auch, wenn die Großeltern mit einziehen sollen - sei es, weil sie sich verkleinern oder näher beim Nachwuchs sein wollen. Für diesen Fall kann man die Wohnräume auch direkt barrierefrei gestalten, beispielsweise mit speziellen, leichtgängigen Armaturen, angehobenen Waschtischen und breiten Innentüren, die auch mit dem Rollstuhl passierbar sind.

Eigenregie spart Geld

Wie genau das aussieht, entscheiden die Bauherren selbst. Denn Fertighäuser lassen sich auch als Ausbauhäuser realisieren. Das bedeutet, dass der Innenausbau in Eigenregie erfolgt. Die Bewohner in spe erhalten damit ein Höchstmaß an Gestaltungsfreiheit - von der Sockelleiste bis hin zum Seifenspender. Und natürlich stehen die Hersteller mit Rat und Tat zur Seite (mehr Infos: www. allkauf.de). Die gut durchdachten Ausbauhäuser punkten also durch ihre bauliche Flexibilität und durch genügend Freiraum für besondere Wohnwünsche.

• WOHNEN • GARTEN • GESTALT



So schön lebt es sich unter einer Markise: Dank Beschattung lässt sich der sonnige Tag im Freien richtig auskosten. Foto: markilux/interPress

Immer der Sonne entgegen

Mit eleganten Markisen Wintergärten und Terrassen vor Hitze schützen

(iPr). Gerade im Herbst und im Winter schätzen stolze Besitzer eines Wintergartens oder einer überdachten Terrasse diese. Schließlich entsteht so die Möglichkeit, sich trotz fos: www.markilux.com). Kälte, Regen oder sogar Schnee einen gemütlichen Ort zum Entspannen mitten in der Natur zu schaffen. So gut man unter dem Glasdach auch der Kälte entkommt, so hat es doch den Nachteil, dass es sich bei Sonneneinstrahlung kräftig aufheizt. Denn auch in den eher dunklen Monaten kann die Sonne tagsüber eine enorme Kraft entfalten, wodurch sich das "Wohnzimmer im Freien" schnell überhitzt.

Eine Riesenauswahl ...

Damit niemand ins Schwitzen kommt oder unangenehm geblendet wird und man auch bei starker Sonneneinstrahlung die Natur in vollen Zügen genießen kann, haben die Fachhändler Sonnenschutz für Wintergarten und Terrasse in einer großen Vielfalt im Sortiment. An jede Fassade montierbar und auf das Design heutiger Glaskonstruktionen abgestimmt, bieten die Lösungsvorschläge der Markisenexperten fast unbegrenzte Möglichkeiten. Hier wird jeder Hausbesitzer fündig. Einige Modelle eignen sich zum Bei- entsteht.

spiel ideal für große Glasdächer und Fenster, da mit einem einzigen Tuch eine Fläche von bis zu 36 Quadrat-

metern beschattet werden kann (In-

Automatische Steuerung ...

Bei Bedarf wird der Sonnenschutz sogar automatisch gesteuert. Sensoren registrieren, wenn die Sonne hervorkommt - und dann wird die Markise selbstständig ausgefahren. Auf diese Weise besteht nicht das Risiko, dass sich der Wintergarten bei Abwesenheit der Bewohner aufheizt. Wer unterwegs ist, kann sich darauf verlassen, dass er keine Sauna vorfindet, wo eigentlich Entspannung und Wohlgefühl warten

Die Unterglasmarkise hingegen ist perfekt für einfache Überdachungen. Unter dem Glas ist sie vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt und daher besonders langlebig. Außerdem entstehen keine Windgeräusche, sodass der Erholung nichts im Wege steht. Bei der Wahl des Tuches kann direkt im Fachgeschäft aus einer großen Palette edler Loungefarben und Bemusterungen gewählt werden, sodass ein ganz individueller Look











H & R Fenster Service

Heneka & Rau

Service rund um Fenster und Türen

- Warten abdichten instandsetzen
- Glasreparaturen
- Rollladenreparaturen
- Fenster aus Holz, Kunststoff, Holz-Alu

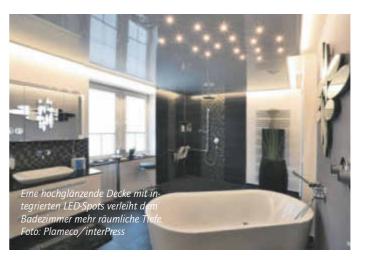
76661 Philippsburg • Lessingstraße 12

Telefon: 0 72 56 / 80 85 68 • Fax: 0 72 56 / 80 85 67

www.hr-fensterservice.de







Ganz schön dekorativ

Moderne Design-Decken werten das Ambiente auf

decke ist mit großem Aufwand verbunden, denn Schmutz und Staub Tür, um das zuvor ausgewählte Morieseln auf Möbel und Fußboden, der dell mittels Klemmschienen unter Lärm ist oft unerträglich. Benutzen der alten Zimmerdecke anzubringen. kann man den jeweiligen Raum dann auch nicht, vor allem beim Bad ist das natürlich problematisch. plane über Stuhl, Tisch und Co. aus-Doch das muss nicht sein, mit einer gebreitet - einfacher geht es nicht modernen Design-Decke werden die (Infos: www.plameco.de). Räume nicht zur Baustelle.

Die Hersteller bieten neben einer eine neue Decke entscheidet, sollte großen Produktauswahl auch die diese natürlich auch zur vorhandefachgerechte Montage an. In der Regel wird die an einem einzigen Tag von Experten durchgeführt. Der Ablauf ist unkompliziert: Modernisierer wenden sich an einen Profi im örtlichen Fachgeschäft. Dieser nimmt stehen diverse Farben, Oberflächen vor Ort Maß und erstellt ein passen-

(iPr). Die Renovierung der Zimmer- des Angebot. Schon nach kurzer Zeit stehen dann die Handwerker vor der Zum Schutz der kostbaren Möbelstücke wird eine herkömmliche Maler-

Apropos Möbel: Wenn man sich für nen Einrichtung passen. Kein Problem, denn der Fachhandel hält für jeden Wohnstil die entsprechende Decke bereit. Von mediterran und klassisch bis modern. Zur Auswahl und Zierprofile.











Schön wohnen leicht gemacht

Dank phthalatfreier Vinylböden sind Neu- und Umbau schnell abgehakt

(iPr). Hatten Parkett und Laminat in Sachen Wohnraumgestaltung und Wohngesundheit vor einigen Jahren noch die Nase vorn, so erfreut sich Vinyl nun zunehmender Beliebtheit. Der Grund dafür: Es kann sowohl funktionell und gestalterisch als auch im Hinblick auf die Wohngesundheit überzeugen und lässt sich sogar in Eigenregie schnell und leicht verarbeiten. Zielstrebig und lösungsorientiert bieten Vinylplatten die Möglichkeit, bei Neu- und Umbau das Thema Boden zügig abzuhaken. Dazu trägt natürlich die geringe Aufbauhöhe ebenso bei wie die angenehm leichte Verlegung dank innovativem Click-System (Infos: www.check-floors.com).

Fußwarm, formstabil, für Feuchtraum und Fußbodenheizung geeignet präsentiert sich der Bodenbelag auch hier angenehm unkompliziert. Optisch wie haptisch begeistert viele sein realistisches Druckbild und die natürlich anmutende Strukturoberfläche. Dabei ist die Wohngesundheit absolut sichergestellt, denn moderne Vinylböden sind komplett phthalatfrei.

So bleibt nur noch die Schwierigkeit, sich im Baumarkt für eines der unzähligen schönen Holz- und Fliesendekore zu entscheiden. Unser Tipp: Wer sich einen echten Hingucker ins Haus holen möchte, sollte eines der angesagten Holzdekore genauer unter die Lupe nehmen.







Moderne Betonstein-Terrassenplatten sorgen im Außenbereich für eine dukt.

Überzeugender als das Original

Die angesagte Landhausidylle entsteht jetzt ganz einfach mit Dielen aus Betonstein

(iPr). Terrassenbeläge aus Holz stehen bei vielen Gartenfreunden hoch im Kurs. Sie sehen schön aus, verleihen dem Außenbereich eine anmutiq-natürliche Note, wecken Erinnerungen an den Urlaub.

Doch leider weisen Holzböden auch einige wesentliche Nachteile auf. So für einen langen Zeitraum wie neu reagieren sie auf Witterungseinflüsse sehr empfindlich und splittern gerne, was wiederum Barfußläufer zu spüren bekommen. Wer aber nicht auf den frischen Look von Holz verzichten will, setzt auf eine naturgetreue Beständigkeit - Terrassenplat- gestalten. Die Terrassenplatten sind ten aus robustem Betonstein.

Für eine täuschend echte Holzoptik im Außenbereich sorgen die modernen Terrassenplatten aus dem Baumarkt. Die Elemente wirken durch ihre fein gemaserten Oberflächen wie das Original-Naturprodukt. Gleichzeitig erinnert ihr Aussehen an klassische Holzdielen. Damit kommt ein edler Landhauslook auf die Terrasse, sorgt für ein natürliches und sehr behagliches Gefühl (Infos: www. kann.de).

Schön und robust ...

Im Vergleich zu den "Originalen" aus Holz sind die Dielen aus Betonstein nicht nur im Alltag recht strapazierfähig, sondern auch robust gegen Witterungseinflüsse wie Regen, Schnee und sogar Frost. Mit diesen Eigenschaften sehen die Terrassenplatten

Der Terrassenbesitzer kann für das Verlegen aus verschiedenen Formaten wählen. Dadurch lassen sich ganz leicht rustikal-schöne und abwechslungsreiche Flächen im ländlichen Stil in einem warmen hellbraunen Farbton gehalten.

Vom Profi verlegt ...

Allerdings sollten die Plattenelemente vom Fachmann verlegt werden, denn nur so bringen sie langanhaltende Freude in den Außenbereich. Wertvolle Tipps bei der Auswahl des passenden Designs bekommt man bei den Profis im Fachgeschäft. Hier gibt es oft auch entsprechende Computersimulationen für den Außenbereich.





Öl- und Gasheizkessel **Holz- und Pelletkessel** Wärmepumpentechnik Solarthermieanlagen Photovoltaikanlagen Kontrollierte Wohnraumlüftung Qualifizierter Buderus-Partner

Blockheizkraftwerk Sanitärinstallation **Badinstallation und -sanierung** seniorengerechte Bäder Regenwassernutzung Klimatisierung Wartungs- und Servicearbeiten

Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Göllinger, VDI \cdot Waldstr. 11 \cdot 76879 Hochstadt Tel. 06347 / 8933 · Fax 06347 / 7330 · E-Mail: goellinger-rudolf@t-online.de



www.boehm-holzbau.de

Zimmerei - Holzbau - Dacheindeckung Dachausbau – Terrassen – Balkonbeläge – Treppen Pergolen – Carports – Verkauf von Holzbriketts

Böhm Michael Zimmerermeister 76756 Bellheim Am Weidensatz 40 Tel. 07272 / 91138 Fax 07272 / 91139





Ideales Biotop

tallprofil mit Sicherheitsvergla-

Er steht entweder für sich selbst oder ist als Anlehn-Wintergarten exotischen Pflanzen installiert wer- angepasst werden.

Der Kaltwintergarten besteht aus den. Der Kaltwintergarten dient zur einem Holz-, Kunststoff- oder Me- Aufzucht von Pflanzen und verlängert für die Bewohner den Sommer, bei entsprechender Aufstellung in Südrichtung. Eine Beschattung von innen und außen sollte für ein guan einer Hauswand montiert. In tes Klima vorhanden sein, ebenso der Regel verfügt er über einen se- eine Möglichkeit der manuellen paraten Eingang und kann nicht oder elektrischen Belüftung. Der vom Wohnhaus aus betreten wer- Bodenbelag kann in einem Kaltden. Eine Heizungsanlage ist für wintergarten frei gewählt werden. den Kaltwintergarten nicht nötig, Ob Terrassenplatten, Holzdielen, kann aber nachträglich beispiels- Kies oder Erde - der Boden sollte weise für die Zucht und Pflege von dem Zweck des Kaltwintergartens





Wir suchen im Auftrag unseres Mandanten:

exam. Krankenschwester / Altenpfleger/in

für Privathaushalt in 76761 Rülzheim

-Beatmungspflege

-Behandlungspflege

-PEG-Versorgung

-Schulbegleitung

-Schichtdienst

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0211 / 938810 oder unter bewerbung@proroba.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter mit TaxiSchein zur Aushilfe für Wochenende Tag + Nacht.

Bei guter Einarbeitung auch Festeinstellung möglich (25-30 Std.).
Gepflegtes Erscheinen und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erwünscht.
Bewerbungen bitte persönlich nach telefonischer Vereinbarung.

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim sucht zum 01.10.2017 eine/n



Sachbearbeiter/in

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Weiterbeschäftigung.

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Bauanträgen
- Erstellen von Planunterlagen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bebauungsplänen
- Mitwirkung bei der Unterhaltung von öffentlichen Flächen und Gebäuden

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Architekt oder Bauingenieur oder
- eine Ausbildung als Bauzeichner
- oder eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/Verwaltungsfachwirt mit Berufserfahrung im o.g. Tätigkeitsbereich
- Selbstständigkeit und Einsatzbereitschaft sowie zielorientiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team einzufügen
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Wir bieten

- leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- einen modernen Arbeitsplatz mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis spätestens 17.02.2017 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, Personalabteilung, Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim

oder auch per E-Mail an: m.serr@ruelzheim.de senden.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden; reichen Sie daher bitte keine Originale ein.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Germersheim ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines



Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieurs (TH/FH) Fachrichtung Hochbau/ Architekt/Architektin

in der Bauverwaltung zu besetzen.

<u>Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:</u>

- eigenverantwortliche Architektenleistungen aller Leistungsphasen der HOAI
- Planung und Realisierung von Hochbauprojekten nebst Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Projektbetreuung-/Projektsteuerung
- Projektkostenmanagement
- Projektkoordinierung mit allen internen und externen Projektbeteiligten Soweit ein Architekt oder Fachingenieur für die Maßnahme beauftragt ist, obliegt dem Stelleninhaber die Ausübung der Bauherrenfunktion für die Stadt. Anforderungen:

Der/die Bewerber/in sollte sowohl mit den Bestimmungen der HOAI und den einzelnen Vergabeverordnungen als auch mit den bau- und fachtechnischen Regeln und Vorschriften vertraut sein. Neben der fachlichen Qualifikation werden insbesondere ausgeprägtes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein, Überzeugungsvermögen, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit sowie Erfahrung im Umgang mit modernen Kommunikationstechniken erwartet. Vorausgesetzt wird ein hohes Maß an Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung. Fachbezogenes Studium sowie mehrjährige Berufserfahrung als Projektleiter in der Planung und Durchführung von Hochbauprojekten sind wünschenswert. Da im Aufgabenbereich vielschichtige Beziehungen zu Bürgern, Baufirmen, Ingenieur- und Architekturbüros sowie Behörden zugrunde liegen, muss der/die Bewerber/in über entsprechende Fachkompetenz, Initiative und Verhandlungsgeschick verfügen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVöD) für den öffentlichen Dienst einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Stelle ist befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Übernahme bei entsprechender Eignung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte bis zum **15.02.2017** an die Stadtverwaltung Germersheim, Zentralverwaltung, Kolpingplatz 3, 76726

Marcus Schaile Bürgermeister



Stellenausschreibung

In der Nachfolge des zum 01.11.2017 in den Ruhestand tretenden Stelleninhabers sucht die Verbandsgemeinde Kandel

eine/n Werkleiter/in

für ihren Eigenbetrieb der Verbandsgemeindewerke mit den Betriebszweigen Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Waldschwimmbad.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt (FH)/Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts der Studiengänge Verwaltung/Verwaltungsbetriebswirtschaft/Public Management
 - zum Dipl.-Betriebswirt bzw. Bachelor of Arts, Fachbereich Wirtschaft/Betriebswirtschaft bzw. einem vergleichbaren Abschluss;
- ausgeprägtes technisches und kaufmännisches Verständnis;
- hohes Verantwortungsbewusstsein;
- Kenntnisse im öffentlichen Recht, insbesondere im Kommunalabgabenrecht, sowie im betrieblichen Rechnungswesen und der Finanzbuchhaltung;
- praktische Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung sowie möglichst im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung;
- Führungskompetenz
- mit einem hohen Maß an Team-, Moderations- und Konfliktfähigkeit;
- Überzeugungs- und Motivationsstärke, Durchsetzungsvermögen;
- Organisationstalent, Flexibilität und Einsatzbereitschaft;
- Bereitschaft zur eigenen fachlichen Weiterbildung.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und äußerst verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kompetenten Team:
- eine angemessene Vergütung nach den Vorgaben des Landesbesoldungsgesetzes Rheinland-Pfalz bzw. des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe;
- eine intensive und gründliche Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber während einer Übergangszeit wird angestrebt.

Interessentinnen/Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum 23.02.2017 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Kandel

- Personalamt -

Gartenstr. 8, 76870 Kandel

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Jens Forstner,

Tel.: 07275/960 203; E-Mail: jens.forstner@vg-kandel.de.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.



Aushilfsweise auf 450,-€-Basis gesucht:

Schlosser/Metallfachkräfte • Elektriker • Helfer

GIEB Kompressoren, Max-Plack-Str. 3 76761 Rülzheim, Telefon: 07272 / 8887 und 6466

Die Ortsgemeinde Weingarten sucht für die Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land" und angegliedertem Schülerhort

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Erzieher/innen

- Teilzeit (24 Std./Woche) befristet
- Teilzeit (9,75 Std./Woche) befristet (Eventuell andere Stundenverteilung möglich)
- pädagogische Fachkraft für interkulturelle Arbeit (19,5 Std./Woche)

Wir sind eine 5-gruppige Einrichtung, mit angegliedertem Hort, in der Kinder im Alter von 2 - 11 Jahren betreut werden.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung
- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Motivation, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und gute Umgangsformen
- die Bereitschaft, gruppenübergreifend zu arbeiten

Von der Fachkraft für interkulturelle Arbeit erwarten wir zudem eine hohe Vertrautheit mit interkulturellen Kontexten und Lebensweisen anderer Nationen sowie besonderes Engagement und Kreativität in der Arbeit mit Kindern.

Wir bieten:

- Integration in ein engagiertes Team
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- Vergütung nach TVÖD-SUE

Sie möchten uns in unserem Engagement für ein umfassendes frühkindliches Bildungsangebot und bei der optimalen Förderung eines ieden einzelnen unterstützen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24.02.2017 an die Ortsgemeinde Weingarten,

z. Hd. Herrn Ortsbürgermeister Krauß, Neugasse 1, 67366 Weingarten. Telefonische Rückfragen in der Kindertagesstätte unter 06344-3414 (Frau Rausch)

kita-weingarten@t-online.de



WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Kundendienstmonteur mit Berufserfahrung und Führerschein Klasse B(3) für Wartungsarbeiten an Heizgeräten gängiger Marken gesucht. (Viessmann, Vaillant, etc.)

Heizungs- und Sanitärinstallateur / Anlagenmechaniker mit Berufserfahrung und Führerschein Klasse B(3) gesucht.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen schriftlich oder per Mail (ausschließlich im PDF-Format)

Gebr. Betsch GbR, Hauptstr. 54, 67360 Lingenfeld info@gebrueder-betsch.de

Aushilfsfahrer FS C1 für Scania-Kühlsattel gesucht

3 mal pro Woche morgens 2-3 Stunden und Urlaubsvertretung Tel. 063476766 ab 18.00 Uhr.

MFA

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

- übertarifliche Urlaubsregelung

Bewerbung an:

Augenarztpraxis Dr. med. Klaus Kapper

Luitpoldstraße 3, 67480 Edenkoben oder per E-Mail: kapper1@web.de

Lust auf einen Job mitten im Leben?

Dann verstärken Sie unser Team in 76761 Rülzheim als

KÜCHENMITARBEITER apetiin TZ (m/w)

Weitere Infos finden Sie hier:

http://bit.ly/2hUDjyY

<u>Falls dieser Job Ihren Geschmack nicht ganz trifft:</u>
Auf www.apetito-catering.de/jobs haben wir noch mehr im Angebot.

Stellenausschreibung

Für den Neuaufbau sowie zur Leitung der Organisationseinheit Facility Management, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bereichsleiter/in Gebäudemanagement / Facility Management

Die Organisationeinheit wird bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim angegliedert. Es handelt sich um eine Beschäftigung in Vollzeit. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet.

Aufgabengebiet:

- Aufbau und Leitung des kaufmännischen, infrastrukturellen und baulichen Gebäudeunterhaltes aller kommunalen Gebäude
- Einhaltung der geforderten Nachweise aus gesetzlichen und technischen Vorschriften wie Unfall-, Lärm- und Brandschutz
- Planung, Koordination u. anschließende Umsetzung von haustechnischen Projekten
- Begleitung von Modernisierungs-, Sanierungs- und Umbauma $\!\!$ nahmen
- Führung des Teams Facility Management

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens oder im Bereich Gebäudetechnik – Fachrichtung Gebäudemanagement
- einen alternativen, vergleichbaren Abschluss mit der Vertiefungsrichtung Facility Management
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Gebäudemanagement sowie fundierte Kenntnisse in der Planung und Koordination von Bauprojekten
- Kenntnisse im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung
- einen selbstständigen Arbeitsstil, kombiniert mit einem guten technischen Verständnis und schneller Auffassungsgabe
- -sicheres Auftreten und Teamfähigkeit

Von Vorteil wären weiter:

- Führungserfahrung
- Erfahrungen im Bereich der Rats- und Gremienarbeit

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD,
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen,
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis spätestens 17.02.2017 an die Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, Personalabteilung, Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim oder auch per E-Mail an: m.serr@ruelzheim.de senden.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden; reichen Sie daher bitte keine Originale ein.





Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Westheim sucht für ihre kommunale Kindertagesstätte "Löwenzahn" ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieherin/Erzieher in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden befristet bis 31,12,2017.

Wir sind:

- eine kommunale Einrichtung, die eine qualifizierte Betreuung nach den Bildungs- und Erziehungsanforderungen des Landes Rheinland-Pfalz anbietet. Unser Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit ist die Selbstständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit orientiert am Situationsansatz.
- ein engagiertes, kreatives Team und sehen uns als "Motoren" der qualitativen Weiterentwicklung unserer Einrichtung

Wir wünschen uns:

- engagierte, motivierte Erzieher/innen
- pädagogische Berufserfahrung mit Kita-Kindern ab dem zweiten Lebensjahr
- Mitarbeiter/innen mit entsprechendem Anforderungsprofil bei Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, ...

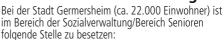
Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Bezahlung nach TVöD mit den üblichen sozialen Leistungen

Schriftliche Bewerbungen werden bis spätestens 17.02.2017 erbeten an:

Ortsgemeinde Westheim z.Hd. Ortsbürgermeisterin Frau Volz Martin-Luther-Weg 1 67368 Westheim

Stellenausschreibung





Dipl.-Sozialarbeiter/-pädagoge (FH) (m/w) bzw. Bachelor of Arts: Soziale Arbeit (m/w)

Die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in (FH) oder Sozialpädagoge/in (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung ist erforderlich. Berufserfahrung im Bereich "Senioren" ist erwünscht.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter sollte aufgeschlossen, engagiert, kontaktfreudig sein und Einfühlungsvermögen mitbringen. Darüber hinaus sind Eigeninitiative, Flexibilität, Organisationstalent und die Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, unbedingte Voraussetzung.

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen im Wesentlichen:

- Fortführung und Ausbau einer aktivierenden Seniorenarbeit
- Beratung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren
- Vermittlung von Ansprechpartnern und Beratungsstellen bei Anliegen in seniorenspezifischen Fragen
- Fortführung der Umsetzung des Konzeptes zur Gestaltung des demographischen Wandels in Germersheim
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Abteilungen/Behörden in den Sozialverwaltungen / Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren; Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Germersheim
- Integration von Senioren in die Kultur-, Sport und Freizeitangebote

Der Besitz des PKW-Führerscheins und die Bereitschaft für Außendienst werden vorausgesetzt. Es handelt sich um eine Stelle, die in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, aber auch in Teilzeit mit 19,5 bzw. 29,25 Wochenstunden besetzt werden kann.

Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe S 11 (SuE). Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Option auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ihre aussagefähige Bewerbung erbitten wir bis zum **23.02.2017** an die Stadtverwaltung Germersheim, Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim.

Marcus Schaile Bürgermeister



Die Stadt Kandel sucht

für ihre Kindertagesstätte "Am Wasserturm" eine

Mitarbeiter/in

zur Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stelle ist in Teilzeit mit (19,5 Wochenstunden) zu besetzen.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Kindern, Spaß an der Arbeit mit Kindern sowie die Förderung der individuellen Entwicklung und die Pflege der Zusammenarbeit mit den Eltern sollten für Sie selbstverständlich sein.

Wir suchen eine/n teamfähige/n Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sofern Sie an dieser Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 13.02.2017 mit den üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeinde Kandel

- Personalamt -, Gartenstr. 8, 76870 Kandel oder per E-Mail: ilona.stiefermann@vg-kandel.de Tel. 07275/960206

Reichen Sie bitte keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.



Ihr Ansprechpartner für Geschäfts- und Privatanzeigen:

Ullmer & Brüggemann

Anzeigenberatung · Grafik-Design · Werbeorganisation

Norbert Ullmer 0170-1842290 Alexander Brüggemann 0170-1862290

Spanierstraße 70 · 76879 Essingen in der Pfalz Südliche Weinstraße

Tel. 06347/97208-0 · Fax 06347/97208-10 E-Mail: info@u-b-werbung.de

Erscheint KW 7 · Red.-schluss 08.02.2017, 16 Uhr

Mobile Nachhilfe

Im Netz unter: www.nachhilfe-landau.com Lernhilfe Niels Gerhards • 0177-6397366



Chronische Wunden stellen eine hohe Belastung und eine Beeinträchtigung der Lebensqualität und Lebensfreude für die Betroffenen dar. Unsere Herausforderung ist es, Ihre Lebensqualität zu steigern, indem wir Sie bei der Wundbehandlung professionell unterstützen. Dabei sind die Auswahl und Anwendung moderner Wundauflagen und die intensive Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt und Ihren Fachärzten entscheidend für unsere Wundexpertinnen und sorgen für Ihre optimale Versorgung.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Telefon 0 72 72-91 91 77

www.sozialstation-ruelzheim.de Kuhardter Str. 37, 76761 Rülzheim



Sozialstation Rülzheim e.V.





Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 22. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob BMW 4er Cabrio, BMW X1, Reisegutschein oder Geldpreis – nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!

- die Lotterie der Sparkasse.



ps-sparen.de

Annahmeschluss in der Geschäftsstelle ist der **1. März 2017**. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spieler kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance 1:1.9 Mio.







Tel.07272/774792 - gegenüber Strohmeier-Gilb Mo.-Fr. 09:00-12:30 und 13:00-18:00 Uhr, Sa. 08:30-13:30 Uhr Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir erledigen das für Sie - kostenfrei!

Als Sachverständige für Immobilienbewertung erstellen wir außerdem kostenlose Wertgutachten und Energieausweise für unsere Kunden





Elektro Settelmeier

Markenprofi*



Schubertstr. 21 · 76756 Bellheim Tel. 07272-8614 · Fax 07272-71280

Autorisierter Miele-Kundendienst, Reparaturen und Verkauf von Elektro- Groß- und Kleingeräten

www.elektro-settelmeier.de



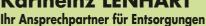
Bellheim • Gewerbegebiet • Tel.: 07272/92870 Neureifen • Montageservice • Gebrauchte Reifen

Geldspar: KFZ-MEISTERBETRIEB

• Allround-Service für alle Marken DEKRA - Stützpunkt HU-/AU mittwochs ab 14.30, freitags ab 8 Uhr

ROHSTOFFE

Karlheinz LENHART





Metallrecycling - Containerdienst

Entsorgung von Schrott - Metallen - Holz - Papier - Bauschutt - Gartenabfällen - Entrümpelungen - Baumfällarbeiten - Kranarbeiten und Transporte - Sonstiges auf Anfrage

Abfälle können nach Wunsch mit Kran geladen werden.

76756 Bellheim - Am Weidensatz 33 Tel./Fax: 0 72 72 / 7 42 37 od. 7 19 43 Mobil 0172 / 2707738 - E-Mail: kontakt@rohstoffe-lenhart.de



BESTATTUNGEN SPUHLER

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie in einer schweren Zeit.

Bellheim 0 72 72 / 77 52 77 (24 Std)

www.bestattungen-spuhler.de





Tel.: 0 72 72 - 91 95 17